

AMTLICHE MITTEILUNG
Juli 2021

INFORMATIONSBLATT

Zugestellt durch Österreichische Post

**Marktgemeinde
Kammern
im Liesingtal**



Titelbild: Echtzeit-TV

Einen schönen und erholsamen Urlaub wünschen Ihnen
Bürgermeister Karl Dobnigg und die Mitglieder des Gemeinderates
sowie die Bediensteten der Marktgemeinde Kammern!

Sprechtag mit Bürgermeister Karl Dobnigg

Montags: 13:00 – 16:00 Uhr im Marktgemeindeamt
E-Mail: buergermeister@kammern.net
 In dringenden Fällen erreichen Sie ihn auf seinem
 Mobiltelefon. **Tel.: 0664 / 230 82 31**

Ordinationszeiten Ärzte

Dr. Beate Steinkellner
Tel.: 03844 / 82 10

Mo:		15:00 – 18:00 Uhr
Di:	08:00 – 12:30 Uhr	
Mi:		15:30 – 19:00 Uhr
Do:	08:00 – 12:30 Uhr	
Fr:	07:30 – 12:00 Uhr	

Blutabnahmen immer donnerstags!

Dr. Martin Pauer
Tel.: 03846 / 81 17

Mo:	07:30 – 11:00 Uhr	16:00 – 19:00 Uhr
Di:	07:30 – 11:00 Uhr	
Mi:		15:00 – 19:00 Uhr
Do:	07:30 – 08:30 Uhr	
Fr:	07:30 – 11:00 Uhr	15:00 – 16:00 Uhr

Dr. Bernd Udermann
Tel.: 03845 / 22 29

Mo:		16:00 – 19:00 Uhr
Di:	07:00 – 12:00 Uhr	
Mi:	08:00 – 10:00 Uhr	
Do:	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Fr:	08:00 – 12:00 Uhr	

Ärztenotdienst

Der Bereitschaftsdienst ist ausschließlich für dringende medizinische Situationen vorgesehen, die keinen Aufschub der ärztlichen Betreuung bis zum Ordinationsbeginn des Hausarztes und die keiner Intervention durch den Notarzt bedürfen. Montag bis Sonntag von 18:00 – 24:00. Zusätzlich samstags, sonntags und feiertags von 07:00 – 18:00 Uhr. Die restlichen Stunden werden von der Rettung abgedeckt.

Ärztenotdienst 141
Rettungs-Notruf 144

Gesundheitstelefon

Das Gesundheitstelefon ist die zentrale Anlaufstelle für alle medizinischen Anliegen. Es sorgt auf schnellstem Wege dafür, dass jede Steirerin und jeder Steirer von Spezialisten der Leitstelle des Roten Kreuzes eine gesundheitliche Einschätzung bekommt, was sie oder er braucht. Wenn es sich um Notfälle handelt, wird ohne Zeitverlust gehandelt und sofort ein Notarzt zu den PatientInnen gesendet.

Gesundheitstelefon 1450

Feuerwehr	Notruf: 122
Polizei	Notruf: 133
Rettung	Notruf: 144
RK Krankentransport	14844
RK Mautern	050 / 144 523300
Polizeiinspektion Mautern	059 / 133 63 23
Bergrettung	Notruf: 140
Strom- u. Gasstörung	0800 / 800 128
Gas Alarm	Notruf: 128
Landeswarnzentrale	Notruf: 130
Giftinformationszentrale	01 / 406 43 43-0
UKH Kalwang	059 / 393 47 000
Kindergarten	03844 / 82 28
Volksschule	03844 / 83 68
NMS Mautern	03845 / 31 12
NMS Trofaiach	03847 / 211110
Musikschule Mautern	03845 / 31 20
Museumshof Kammern	0664 / 505 19 31
Pfarre Mautern Sekretariat	0676 / 874 26 304
Pfarrer Egon Homann	0664 / 342 87 05
Bestattung Fiausch	03846 / 8203
Bestattung Leoben	03842 / 82380
Bestattung Wolf	03842 / 82444
Bestattungsanstalt PAX	050 / 199 6788
Bestattung Trofaiach	03847 / 2600-135
Raiffeisenbank Kammern	03844 / 80 88
Marktgemeinde Kammern	03844 / 80 20
Nah & Frisch Nahversorger	03844 / 8375
SeneCura Haus VIOLA	03844 / 803 75
Kanal- und Wassernotdienst	0664 / 350 30 81

Ordinationszeiten Tierärzte

Mag. Friedrich und Mag. Ulrike Rainer

Tel.: 03844 / 85 46 Mo. u. Fr.: 09:00 Uhr – 10:00 Uhr
Mobil: 0664 / 536 41 30 und: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
 Di. – Do.: 17:00 Uhr – 19:00 Uhr
 in Notfällen nach Vereinbarung

Mag. Ruth-Maria Rahm
Tel.: 0664 / 396 15 69

Termin nach Vereinbarung

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Jeden dritten Montag im Monat findet am Gemeindeamt Kammern im Liesingtal von 16:00 – 17:00 Uhr eine unentgeltliche Rechtsauskunft von Herrn **Mag. Friedrich Kahlen**, Notar-Partner von der **Kanzlei öff. Notar Mag. Theodor Größing und Partner, Leoben** statt.

Termine 2021:
 19.07. | 16.08. | 20.09. | 18.10. | 15.11. | 20.12.
Telefonische Terminvereinbarung unter 03842 / 42 182.

Kostenlose Rechtsberatung!

Die kostenlose Rechtsberatung durch das Rechtsanwaltsbüro Fetz Fetz Wlattnig & Partner ist nur mehr in der Kanzlei in Leoben, Hauptplatz 11, möglich.

Die Erstberatung erfolgt weiterhin kostenlos!
Telefonische Terminvereinbarung unter 03842 / 42751.

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeindeamt Kammern im Liesingtal, **Schriftleiter:** Stefan Lendl, **Bildnachweis:** pexels.com / pixabay.com
Anschrift des Herausgebers, Medieninhabers und der Redaktion des Medienunternehmens: 8773 Kammern i.L., Hauptstraße 56
Satz und Layout: Marktgemeinde Kammern i.L., 8773 Kammern i.L., **Linie des Blattes:** Offizielle Information der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern
Erscheinungsort: Kammern, Aufgabepostamt Leoben

Werte Damen und Herren! Liebe Jugend!

Es ist kaum zu glauben, dass vor wenigen Tagen schon wieder Halbzeit des Jahres 2021 war.

In dieser Gemeindezeitung sind in verkürzter Form die vielen Aktivitäten und baulichen Maßnahmen, welche trotz Corona in diesen letzten 6 Monaten durchgeführt wurden, ersichtlich. Es gab keinen Stillstand und daher möchte ich mich vorweg bei allen Personen, welche sich hier unter oft schwierigen Bedingungen für die Allgemeinheit eingebracht haben, herzlichst bedanken.

Wechsel des Vizebürgermeisters

Großer und herzlicher Dank an Markus Stabler

Wie im Fußball setzt man auch in der Politik auf einen guten Nachwuchs und hier hatte ich, sowie seit der letzten Gemeinderatswahl auch eine überwiegende Mehrheit unserer Bevölkerung die Hoffnung, dass Markus Stabler mein Nachfolger als Bürgermeister werden sollte. Markus Stabler gehörte seit April 2010 dem Gemeinderat an und war davon die letzten 2 Jahre mein Vizebürgermeister. Auf Grund seiner in den letzten Monaten immer stärker werdenden gesundheitlichen Probleme legte Markus am 18. Juni die Funktion des Vizebürgermeisters zurück und schied gleichzeitig auch aus dem Gemeinderat aus.

Es war und ist für mich, sowie für die gesamte SPÖ-Fraktion, natürlich ein sehr schwerer Schlag, Markus nicht mehr im Gemeinderatsteam zu haben. Es ist aber zu 100% verständlich, dass in dieser schwierigen Situation seine Gesundheit und seine Familie Vorrang haben. Ich möchte mich bei Markus persönlich, sowie namens unserer Marktgemeinde und des gesamten Gemeinderatsteam, für seinen großartigen Einsatz sowie für sein vorbildliches Engagement zum Wohle unserer Bevölkerung herzlichst bedanken.

Ein großer Wunsch meinerseits ist, dass er bald wieder seine Gesundheit erlangen möge. Dazu wünsche ich Markus viel Kraft und bedanke mich an dieser Stelle auch sehr herzlich bei seiner Gattin Marianne für die großartige Unterstützung und für das entgegengebrachte Verständnis, wenn Markus für die Allgemeinheit seine karge Freizeit opferte.



Bürgermeister
Karl Dohnigg



Vzbgm. Johann Ruppnick und Bgm. Karl Dohnigg

Neue Besetzungen im Gemeindevorstand und Gemeinderat

Johann Ruppnick ist neuer Vizebürgermeister

Bei der am 6. Juli stattgefundenen Gemeinderatssitzung wurde Johann Ruppnick in geheimer Wahl mit 14 von 15 Stimmen zum neuen Vizebürgermeister unserer Marktgemeinde gewählt und von Bezirkshauptmann Mag. Markus Kraxner angelobt.



Neuer Gemeinderat Mark Obergruber



Verabschiedung und Ehrenzeichenübergabe im Kreise der Gratulanten

Johann „Hans“ Ruppig gehört unserem Gemeinderat seit April 2015 an, war von seiner Lehre in der Werkschule in Donawitz bis zu seinem Übertritt in den Ruhestand, 38,5 Jahre in der VOESTALPINE in Donawitz beschäftigt. Auf Grund seiner Nachtschichtschwerarbeiter – Tätigkeit konnte er mit 1. Jänner 2020 in den „Un – Ruhestand“ gehen.

Ich kenne Hans schon seit der Zeit, als er Lehrling und mein Beifahrer nach Donawitz war.

Johann Ruppig ist ein Familienmensch, war immer korrekt, sehr strebsam und hat, so wie Markus Stabler, Handschlagqualität.

Mark Obergruber ist neuer Gemeinderat

Ebenfalls bei dieser Gemeinderatssitzung wurde Mark Obergruber als nächst gereihter auf der SPÖ-Kandidatenliste als neuer Gemeinderat angelobt.

Mark Obergruber wohnt im Ortsteil Mötschendorf und wird 34 Jahre alt. Mark ist bei der Firma Lidl in Trofaiach als stellvertretender Filialleiter beschäftigt, wo er sich seit dem Jahr 2014 auch als Belegschaftsvertreter engagiert.

Sein Motto lautet: **Soziale Gerechtigkeit muss sein.**

Ich wünsche Johann Ruppig und Mark Obergruber viel Kraft und Erfolg in ihren neuen Funktionen.

Else Schwab - unsere langjährige Schuldirektorin - trat in den Ruhestand

Mit 26. Februar dieses Jahres trat die langjährige Direktorin unserer Volksschule, Else Schwab, in den Ruhestand. Durch Corona war leider eine Feierstunde in einem größeren Rahmen, im Beisein aller Kinder, wie

es sich Else Schwab auch verdient hätte, nicht möglich. Stellvertretend umrahmte Sebastian Schober mit seiner Ziehharmonika diese kleine Feier, wo neben mir auch Claus Kastner als Abteilungsleiter unserer Bildungsregion, Sigrid Wassner und Andrea Graf als Lehrer-Kolleginnen und Isabell König als Obfrau des Elternvereines entsprechende Dankesworte und Geschenke überbrachten.

Else Schwab war 36 Jahre lang als überaus engagierte Lehrerin tätig, davon war sie die letzten 17 Jahre Direktorin an unserer Volksschule.

Sie war eine überaus engagierte Pädagogin und Direktorin, dabei zeichnete sie ihr großes Herz für die Kinder, ihre große Menschlichkeit, ihre Zielstrebigkeit und große Einsatzbereitschaft besonders aus. Von Seite unserer Marktgemeinde konnte ich VDir. Else Schwab auf Grund ihrer großen Verdienste in der Marktgemeinde Kammern, nach einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss, das goldene Ehrenzeichen überreichen.

Schulcluster Liesingtal

Mit Beginn des kommenden Schuljahres 2021/22 werden die Volksschulen von Kammern, Mautern, Kalwang und Wald am Schoberpaß sowie die Musikmittelschule Mautern organisatorisch zu einem Schulcluster vereint. Wesentliches Ziel ist die Stärkung und der Erhalt der einzelnen Schulstandorte, unter anderem durch eine intensive Zusammenarbeit auf Basis eines gemeinsamen pädagogischen Konzeptes.



Bgm. Karl Dobnigg, Bgm. Claus Kastner, Bgm. M.



Neue Apfelbäume für den Volksschulgarten

Vorausgegangen sind hier viele gemeinsame Gespräche der Bürgermeister mit Claus Kastner (Abteilungsleiter der Bildungsregion Obersteiermark Ost). In allen 4 Gemeinden als auch in den Schulforen wurden diese Beschlüsse für diesen Zusammenschluss fast einstimmig gefällt (im GR von Mautern gab es eine Stimmenthaltung).

In unserer Volksschule wurde Frau Sigrid Wassner mit der Leitung der Schule betraut. Als zukünftige Clusterleiterin wurde Frau Mag. Judith Albrecht, die bisherige Direktorin der VS St. Stefan, bestellt.

Ein diesbezügliches und sehr ausführliches Rundschreiben wurde der Bevölkerung vor einigen Wochen per Post zugestellt.

Als Bürgermeister liegt mir die schulische Ausbildung unserer Kinder sowie unserer Jugend besonders am Herzen und deshalb bin ich, gemeinsam mit meinen 3 Bürgermeisterkollegen, zutiefst überzeugt, dass die Bildung des Schulclusters „Liesingtal“ zum jetzigen Zeitpunkt der richtige Schritt ist.

Baumpflanzung auf dem Gelände unserer Volksschule

Auf Grund der gesetzlich notwendigen Überprüfungen von Bäumen in öffentlichen Anlagen und Plätzen war es auch notwendig, einige Bäume auf dem Gelände unserer Volksschule aus Sicherheitsgründen zu entfernen.

Gemeinsam wurden nun mit allen Kindern und dem Lehrerteam als deren Ersatz 7 Apfelbäume gepflanzt.

6 Apfelbäume stellte unsere Marktgemeinde zur Verfügung, der 7. Baum war eine Spende von FREDDY COOL TV.

Mit dieser Bepflanzung sollte aber auch ein sichtbares Zeichen für eine gesunde Ernährung gesetzt werden.

Für unsere Kinder: Mit der Sendung von Freddy Cool gibt es jeweils 14-tägig ein neues kinderfreundliches Programm zu sehen. Das kostenlose Programm wird allen Kids von Kammern über den Link – www.kammern-liesingtal.at/freddycool auf der Webseite der Marktgemeinde bereitgestellt.



m. Marc Landl, Mag. Judith Albrecht, RR und SQM
Mario Angerer, Bgm. Abg.z.NR Andreas Kühberger





© freepik.com/senipetra

Sommerkindergarten und Nachmittagsbetreuung

Auf Grund der guten Erfahrungen vom Vorjahr gibt es auch heuer wieder bis 6. August den Sommerkindergarten. Diesmal wurden sogar 20 Kinder für diesen Zeitraum angemeldet.

Da es aber in diesem Zeitraum auch Probleme mit der Versorgung und Betreuung von Schulkindern gibt, haben wir nun die Volksschule ebenfalls in dieser Zeit, täglich von 7 bis 16 Uhr, geöffnet. Ab Mittag können hier auch die Kindergartenkinder, welche eine Nachmittagsbetreuung benötigen, ebenfalls teilnehmen. Die Kinder werden so wie bei einem normalen Kindergartenbetrieb mit dem Bus der Fa. Ulrich gefahren.

Durch diese Maßnahmen wollen wir Familien und alleinerziehende Frauen in einer nicht sehr einfachen Situation unterstützen.

Fußball für unsere Kleinen

Coronabedingt waren die Kinder im Kindergarten sowie in unserer Volksschule, was Turnen und Sport betraf, sehr eingeschränkt bzw. war dies lange Zeit überhaupt nicht möglich.

Da wir, der Fußballclub Kammern und das neu gegründete JAZ Leoben (Jugendausbildungszentrum Leoben) im Mai dieses Jahres eine Kooperation eingegangen sind, wurde von mir auch das Thema – Kinderfußball in Kammern – angesprochen.

Hier kam auch das Angebot vom Obmann des JAZ, Arthur Thurner, dass wir bereits Kinder ab 3 Jahren zu den Trainings einladen sollten und das JAZ stellt dabei die Trainer zur Verfügung.

Erfreulicherweise wurden all unsere Erwartungen am 1. Trainingstag übertroffen. Ich hatte für die Kids 25 Fußbälle und 2 kleine Tore angekauft, es kamen aber 30 Kinder und ich musste noch 5 Bälle nachkaufen. Ich kaufe noch gerne weitere Bälle nach, so es noch mehr fußballbegeisterte Kinder gibt.

Mit Bianca Troger haben wir übrigens eine überaus kompetente und ausgebildete Trainerin (sie war auch Spielerin bei Sturm Graz), welche auch seit Dezember in Kammern im Wohnpark wohnhaft ist.

Für die Meisterschaft wurde nun eine U 7 sowie eine U12 Mannschaft beim Steirischen Fußballverband angemeldet. Bianca Troger hat sich hier auch als Jugendleiterin zur Verfügung gestellt.

Es geht hier bei den „Kleinen“ ja gar nicht darum, dass sie unbedingt ausgezeichnete Fußballerinnen oder Fußballer werden müssen, sondern einfach Bewegung machen und ein Miteinander erlernen.

Interessierte Kinder sind zu den Trainings – Dienstag und Donnerstag, jeweils von 16 Uhr bis 17 Uhr – herzlichst eingeladen. Treffpunkt ist der Sportplatz!



Großer Spielespaß bei den Kids

Ein herzliches Grüss Gott Herrn Mag. Pater Wolfgang Fischer-Felgitsch

Seit 1. April dieses Jahres verstärkt nun Mag. Pater Wolfgang Fischer-Felgitsch das Seelsorgeteam unseres Pfarrverbandes. Pater Wolfgang wurde in Graz geboren und ging hier auch zur Schule. Im Jahre 1999 wurde er ins Noviziat des Benediktinerstiftes Admont aufgenommen, danach studierte er Philosophie in Salzburg. Das Theologiestudium schloss er in Sant'Anselmo in Rom ab. Anschließend hat er das Lehramt für Volks- und Hauptschule und den Magister der Theologie in Salzburg fertig studiert.



Begrüßung von Pater Wolfgang Fischer-Felgitsch (Mitte)

Seine Weihe zum Diakon erhielt P. Wolfgang im Jahr 2005 und er war 1 Jahr lang Diakon in den Gemeinden von Kalwang, Mautern und Kammern. Die Priesterweihe erhielt er vor 15 Jahren und das Jahr 2009 war für ihn wieder ein Besonderes, denn er wurde nach Rom in die Präfektur des Päpstlichen Hauses berufen. Hier diente Pater Wolfgang bis Ende Februar 2021 der Weltkirche. Seit 1. April dieses Jahres ist Pater Wolfgang Fischer-Felgitsch O.S.B. nun Provisor in unserem Pfarrverband Liesingtal.

Bereits bei seinem Antrittsbesuch im Gemeindeamt – gemeinsam mit Pater Egon Homann – konnte ich mich von seiner freundlichen und humorvollen Art überzeugen.

Ich wünsche Herrn Pater Wolfgang Fischer-Felgitsch eine schöne Zeit und viele schöne Begegnungen in unserer Marktgemeinde sowie im gesamten Liesingtal.

Verdiente Auszeichnung für OSR Alois Gamsjäger

Der 31. Mai 2021 war wieder ein besonderer Tag für unsere Marktgemeinde, im Besonderen aber für unseren allseits beliebten und geschätzten OSR Alois Gamsjäger. An diesem Tag wurden in der Aula der alten Universität in Graz einige Personen für ihre besonderen Verdienste vom Volksbildungswerk geehrt bzw. ausgezeichnet. Drei Personen wurden hier besondere Auszeichnungen zuteil und einer davon war und ist OSR Alois Gamsjäger.

Seine ganzen Leistungen, was unser „Louis“ in den letzten Jahren in und für unsere Marktgemeinde erbracht hat, aufzuzählen, würde eine ganze und eigene Zeitung füllen.

Erwähnt seien hier darum nur seine jetzige Ausstellung im Museumshof, Zeitreise durch den Ort, sowie die zu Beginn der Corona-Pandemie ins Leben gerufene Facebook-Gruppe – Erinnerungen – Bilder aus der Gemeinde – wodurch auch von anderen Personen viele alte Bilder aufgetaucht sind.

Auch die Marktgemeinde Kammern wurde in der Kategorie Marktgemeinde für die vielen Aktivitäten und Hilfeleistungen zugunsten unserer Bevölkerung in der Corona-Krise mit dem 2. Platz belohnt.

Die Auszeichnungen wurden von LH Hermann Schützenhöfer,



Bgm. Karl Dobnigg und OSR Alois Gamsjäger

LHStv. Anton Lang, LR Mag. Christopher Drexler und dem Präsidenten des Volksbildungswerkes, LT-Präs. a. D. Prof. Franz Majcen, überreicht.

An dieser Stelle möchte ich meinem Freund Louis zu seiner Auszeichnung nochmals recht herzlich gratulieren und ihm gleichzeitig für seinen großartigen Einsatz im Bereich – Geschichte und Erinnerungen in unserer Marktgemeinde – herzlichst danken.

Seniorenhaus Viola wird um 40 Betten erweitert

Die Betreiberfirma SeneCura erweitert das Seniorenhaus Viola um 40 Einbettzimmer. Der Spatenstich erfolgte am 8. April bei noch eisiger Kälte, in der Zwischenzeit nimmt der Bau auch schon Formen an. Die feierliche Eröffnung soll im Mai 2022 erfolgen. Dadurch werden erfreulicherweise rund 20 weitere Personen einen Arbeitsplatz bekommen.

Da es in unserer Gegend derzeit nicht sehr viele zur Verfügung stehende Pflegekräfte gibt, wird man auf Zuzug dieser Kräfte bauen müssen.



Spatenstich für die Erweiterung des Seniorenhauses Viola



Straßensanierung im Ortsteil Mochl

Durch den Bau von weiteren Wohnungen im Wohnpark, können wir hier diesem Personenkreis einen Anreiz bieten und somit die Pflege und Betreuung unserer Heimbewohnerinnen und Heimbewohner sichern.

Rege Bautätigkeiten

Im Vordergrund unserer sehr umfangreichen Tätigkeiten in diesem Jahr stand natürlich die Fertigstellung der Zufahrt in den Ortsteil Mochl.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz besonders bei allen Grundbesitzern für das entgegengebrachte Verständnis bei den Grundablösen herzlichst bedanken.

Durch dieses Verständnis ist es gelungen, eine der heutigen Zeit und den Fahrzeugen entsprechende, schöne Straße herzustellen. Einige kleinere Arbeiten in das Loos, zum Anwesen Moder sowie dem Gemeindeweg von Untermochl nach Schardorf werden gerade durchgeführt. Ebenso wurde die Sanierung des Geländers zum Bach in Untermochl in Auftrag gegeben.

Meinen großen Dank möchte ich an dieser Stelle auch an Ing. Christoph Tischhardt von der Abteilung 7 des Landes Steiermark und dem Vorarbeiter Franz Zissler für die mustergültige Abwicklung und Unterstützung aussprechen.

Weitere Bautätigkeiten:

- Errichtung eines Sickerschachtes am Zaillachweg
- Errichtung eines Geländers bei der Drucksteigerungsanlage der Trinkwasserversorgung beim Wohnpark
- Errichtung bzw. Sanierung des Gemeindeweges nach Windischbühel im Veitscherwald
- Errichtung eines neuen Holzkreuzes im neuen Friedhof
- Errichtung einer neuen Müllstation am Kalvarienberg
- Errichtung einer Videoüberwachung beim Grünschnittplatz (hier wurden leider auch Bauschutt, Glasscheiben, Malerabfälle und ein riesiger Stein abgelagert, durch welchen beim Häckslern ein sehr großer Schaden entstanden ist, deren Kosten die Gemeinde bezahlen musste!)
- Erneuerungen der Leitschienen hinter dem Amtshaus und am Wiesenweg
- Sanierung der beiden verbogenen Brückengeländer am Schwarzenbachweg
- Beim Museum wurden an den Innen- und Außenwänden Ausbesserungsarbeiten durchgeführt

- Beim Zugang zum Museumshof mussten am Geländer weitere Zwischenrohre aus Sicherheitsgründen angebracht werden.
- Für die Abspielung von Filmen aus unserem Museum wurde ein Fernseher angekauft.
- Ebenso wurde ein Rasenmähertraktor angekauft.

Erfreuliche Unternehmungsgründungen

Obwohl es für viele Betriebe und Unternehmen in den letzten 18 Monaten durch die Corona-Pandemie eine sehr schwierige Zeit war, haben in den letzten Monaten überaus engagierte Personen aus unserer Marktgemeinde den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt.

Es waren dies:

- Claus-Jürgen Butter aus Mochl mit seinem Partner DI Dr. Stefan Hinterholzer mit ihrer Firma BHE Engineering GmbH
- Manuel Kral aus Mochl mit seinem Partner Jens Maierhofer mit ihrer Firma JMK Technik OG
- Eva-Maria Maderdonner, BSc, von der Hochstraße mit ihrer Gemüsefarm – das kleine Glück
- GR Stefan Gietl aus Glarsdorf mit seiner Dienstleistungsfirma
- Die Gemüsemacherei von Helena und Kevin aus Bruck an der Mur mit ihrer Gartenanlage in Glarsdorf neben dem Anwesen von Hubertus Zötsch

Nähere Details über diese Firmen bzw. Unternehmen lesen Sie ab Seite 34.

Ich wünsche all diesen Personen für die Zukunft alles Gute, viel Kraft und geschäftliche Erfolge.

Umwelt und Klimaschutz

Seit dem Vorjahr ist Kammern Klimabündnis-Gemeinde und damit wollen wir als Gemeinde auch auf lokaler Ebene einen konkreten Beitrag leisten, um die Herausforderungen der Klimakrise zu meistern.

Zur Erarbeitung von Ideen und Maßnahmen gibt es seit kurzem eine Arbeitsgruppe mit Bürgerinnen und Bürgern aus unserer Marktgemeinde, welche sich hier bereits sehr aktiv mit Ideen und Vorschlägen einbringen.



Mag. Michael Schickhofer, Bgm. Karl Dobnig und Vzbgm. Johann Ruppniig

Auf Seite 31 gibt es dazu detaillierte Informationen und vielleicht finden sich noch weitere Personen, welche uns bei dieser wichtigen Aufgabe unterstützen.

Wir freuen uns über weitere Mitglieder und Ideen! Anmeldungen dazu werden unter 03844/8020 – 10 oder 16 sehr gerne entgegengenommen

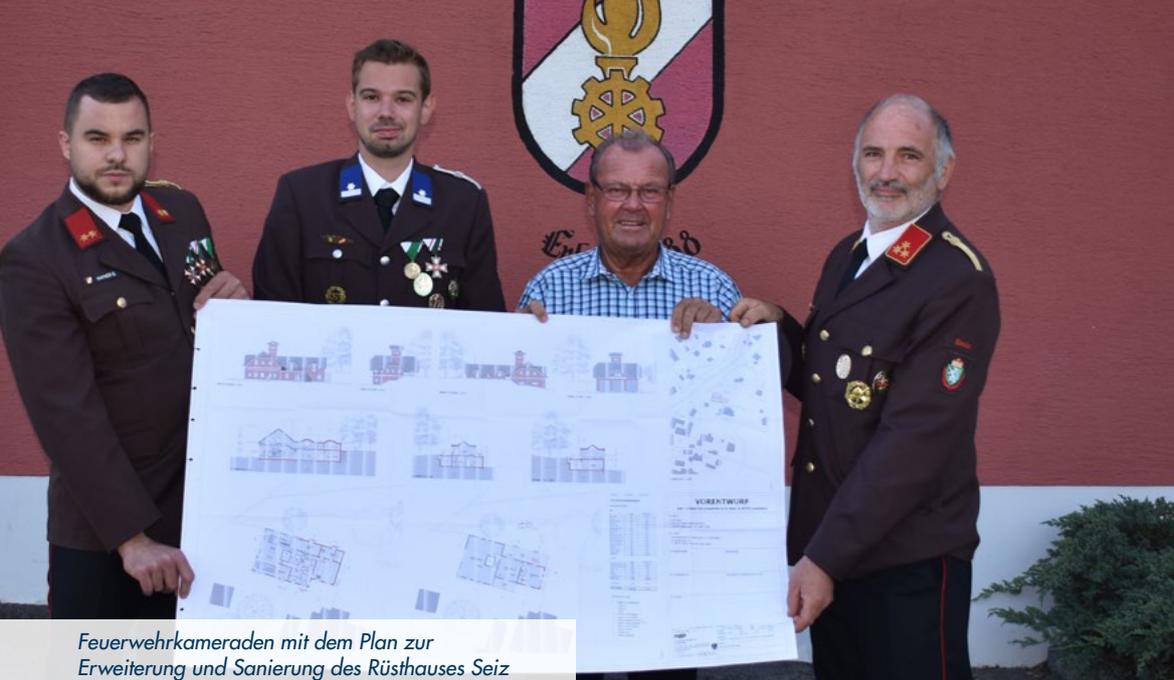
LHStv. a.D. Mag. Michael Schickhofer zu Gast in Kammern

Nach dem Ausscheiden aus der Politik ist Mag. Michael Schickhofer nun für die Steirische Wirtschaftsförderungsges.m.b.H. tätig. In dieser Funktion war er nun am Montag den 10. Mai bei mir am Gemeindeamt, um mich über Themenfelder bzw. Schwerpunkte an Unterstützungen für Unternehmen zu informieren.

Die Teams der SFG begleiten Unternehmen in den steirischen Regionen dabei, neue Ideen umzusetzen, Kooperationen zu leben und unterstützen Betriebe aktiv, wenn sie wachsen wollen.



1. Sitzung des Arbeitskreises „Klima- & Umweltschutz Kammern“



Feuerwehrkameraden mit dem Plan zur Erweiterung und Sanierung des Rüsthauses Seiz



Für entsprechende Auskünfte bzw. Interventionen stehe ich unseren Unternehmen sehr gerne und jederzeit zur Verfügung.

Natürlich wurde mit Mag. Schickhofer auch der neu sanierte Heimatsaal besichtigt, wo er uns mit 80% der angefallenen Baukosten, als damals noch zuständiger Gemeindereferent, großartig unterstützte und er war von den Räumlichkeiten und der Gestaltung hellauf begeistert.

Zu- und Umbau des Rüsthauses der FF Seiz

Schon seit einiger Zeit beschäftigen sich die Kameraden der FF Seiz mit dem Zu- und Umbau ihres Rüsthauses.

Die Zeiten haben sich geändert und neue Herausforderungen stehen an. So gab es mit mir als Bürgermeister und Vertretern des Regional- und Landesfeuerwehrverbandes sowie der FF Seiz mehrere Besprechungen über die erforderlichen Notwendigkeiten. Daraufhin gab es erste Planungsunterlagen und Kostenberechnungen.

- Das Rüsthaus wird in Zukunft, gemeinsam mit dem angrenzenden Kindergarten, auch als Katastrophenschutzstützpunkt eingerichtet sein.
- Es wird durch ein stationäres Notstromaggregat bei einem Blackout auch über mehrere Tage die Einsatzfähigkeit gegeben sein.
- Versorgung der Bevölkerung bei einem Blackout mit Heizung, Wasser und Warmwasser.

- Der angrenzende Kindergarten wird als Notschlafstelle mitversorgt.
- Neben dem notwendigen Tausch der Fenster, der Dämmung der Fassade, der Errichtung von Damen-Duschen, Errichtung eines getrennten Damenspindraumes und einer abgetrennten Atemschutzwerkstätte werden noch viele weitere Verbesserungen durchgeführt
- Das Rüsthaus ist im Katastrophenfall eine Anlaufstelle für die Bevölkerung.
- Das Rüsthaus der FF Seiz ist nun die 1. diesbezügliche Anlaufstelle. Das Rüsthaus der FF Kammern, die Volksschule sowie der Heimatsaal werden für ein eventuelles Blackout ebenfalls in diese Richtung, in den nächsten Schritten, adaptiert.
- Bei mehreren Gesprächen mit LHStv. Anton Lang, als für unsere Marktgemeinde zuständiger Gemeindereferent, wurde nun kürzlich auch die Finanzierung abgesegnet.



Schlüsselübergabe des MTF an die FF Kammern



Neuer Zivilschutzbeauftragter Helmut Ofner (Mitte)



Geschenkübergabe an Hubert Zötsch

- Nun werden in den nächsten Monaten die Ausschreibungen der erforderlichen Arbeiten an die Firmen durchgeführt.
- Baubeginn soll im Frühjahr 2022 sein und es ist dabei zu hoffen, dass die derzeit hohen Materialkosten bis zu diesem Zeitpunkt wieder etwas fallen.

Schlüsselübergabe des neuen MTF an die Freiwillige Feuerwehr Kammern

Durch Corona war es leider bisher nicht möglich, die Schlüsselübergabe für das neue Mannschaftstransportfahrzeug in einer festlichen und feierlichen Form, mit Segnung durch die Geistlichkeit, an die FF Kammern durchzuführen.

So konnte ich die Fahrzeugschlüssel an den für das Fahrzeug Verantwortlichen, LM Markus Auer, nur im Beisein des Kommandanten ABI Hans-Peter Moder und seines Stellvertreters OBI Hannes König übergeben.

Ich wünsche Markus Auer und allen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden immer eine sichere Fahrt und eine gesunde Rückkehr von den Einsätzen.

Katastrophenschutzplatz für unsere Feuerwehren

Am Freitag, den 9. Juli fand nun nach Abschluss der Planungen und der gesicherten Finanzierung die Bauverhandlung für die Errichtung der Hallen am zukünftigen Katastrophenschutzplatz statt. Hier werden nun Lagerstätten für notwendige Gerätschaften für einen Katastropheneinsatz gelagert. In den nächsten Wochen soll mit den entsprechenden Bauarbeiten begonnen werden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Frau Mathilde Maier für die Bereitschaft des Grundtausches nochmals recht herzlich bedanken.

Helmut Ofner neuer Zivilschutzbeauftragter

Am 31. März dieses Jahres wurde Helmut Ofner vom Gemeinderat einstimmig zu unserem Zivilschutzbeauftragten gewählt. Ich möchte „Heli“ an dieser Stelle nochmals dafür sehr herzlich danken, dass er hier meinem Wunsch und meinem Ersuchen nachgekommen ist. Bereits in den ersten Gesprächen habe ich bei ihm sein großes Engagement und seine große Einsatzbereitschaft für den Zivilschutz gespürt.

Gemeinsam mit dem Bezirksleiter des Zivilschutzverbandes Leoben, Alexander Debeletz, wurden auch bereits einzelne Arbeitsschwerpunkte festgelegt. Ebenso wurden auch bereits mit den Verantwortlichen unserer beiden Feuerwehren einzelne Maßnahmen und Möglichkeiten, was den Katastrophenschutz und Blackout betrifft, besprochen. Für den Herbst dieses Jahres ist eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung geplant.

An dieser Stelle wünsche ich Helmut Ofner viel Kraft und Erfolg in seiner neuen, aber auch sehr verantwortungsvollen Funktion als Zivilschutzbeauftragter unserer Marktgemeinde Kammern.

Neuer Vertreter der Marktgemeinde Kammern in der Grundverkehrskommission

Ing. Siegfried Steinegger wurde nun nach Hubert Zötsch, welcher 15 Jahre lang als Vertreter der Marktgemeinde Kammern in der Grundverkehrskommission tätig war, als dessen Nachfolger bei der am 31. März 2021 durchgeführten Gemeinderatssitzung einstimmig bestellt. Auch hier danke ich Ing. Siegfried Steinegger sehr herzlich, dass er



Verleihung des Professortitels für Gottfried Hubmann



Team des Corona-Testbusses

auf mein Ersuchen hin diese Funktion angenommen hat.

Hubert Zötsch danke ich an dieser Stelle nochmals recht herzlich für seine langjährige und gewissenhafte Ausübung dieser Funktion.

Gemeinsamer Einsatz gegen die Errichtung weiterer Schottergruben

In den letzten Monaten erhielten wir, nachdem ich mich auch an die Volksanwaltschaft gewandt hatte, von Volksanwalt Dr. Walter Rosenkranz einige Schreiben mit Stellungnahmen, welche unsere Hoffnungen, dass unsere Einwände erfolgreich sind, steigen lässt.

So wurde uns mitgeteilt, dass die Beschwerde der Marktgemeinde Kammern in Bezug auf die Schottergrube Huber insofern als berechtigt ist, als von der BH Leoben nicht alle im Gesetz normierten Voraussetzungen für die grundverkehrsbehördliche Genehmigung geprüft wurden.

Hinsichtlich des Pachtvertrages der Huber Erdbewegung und Transport GmbH erweist sich die Beschwerde der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal insofern als berechtigt, als von der BH Leoben nicht alle im Gesetz normierten Voraussetzungen für die grundverkehrsbehördliche Genehmigung geprüft wurden. Über diesen Umstand habe ich den Landeshauptmann der Steiermark mit gleicher Post informiert.

Aus der Stellungnahme geht hervor, dass das die Genehmigung des Schotterabbaus betreffende Verfahren des Verwaltungsgerichtshofes unter den GZ: Ra 2019/04/0017 und 0018 protokolliert worden sei.

Nach Auskunft des in diesem Fall zum Richter bestellten Mitgliedes des richterlichen Gremiums des Verwaltungsgerichtshofes sei mit einer „**Erlidigung im Sommer**“ zu rechnen.

Gegen den Bescheid des Landesverwaltungsgerichtes vom 5. Dezember 2019 haben wir über unsere Rechtsvertretung am 8. Jänner 2020 beim Bundesverwaltungsgericht Einspruch erhoben.

Bis zum heutigen Tag hatten wir von hier keine Antwort erhalten. Nun steht im letzten Schreiben des Volksanwaltes Dr. Walter Rosenkranz:

- Nach Auskunft des in diesem Fall zum Richter bestellten Mitgliedes des richterlichen Gremiums des Verwaltungsgerichtshofes sei mit einer „Erlidigung im Sommer“ zu rechnen.
- Im Zusammenhang mit der Verfahrensdauer wies der Präsident des Verwaltungsgerichtshofes neben dem hohen Arbeitsanfall auf die Erschwerungen der Verfahrensführung durch die Covid19-Situation hin.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Volksanwalt Dr. Walter Rosenkranz für seine Bemühungen und sein großes Engagement für unsere Probleme, herzlichst bedanken.

Gratulation und Dank an Professor Gottfried Hubmann

Vor wenigen Wochen erhielt Gottfried Hubmann von Bundespräsident Van der Bellen den Berufstitel „Professor“ verliehen. Gottfried Hubmann ist in unserer Marktgemeinde als überaus engagierter Musikschullehrer ja bestens bekannt.



Begehung des Friedenweges

Erst am 22. Juni konnte ich im Festsaal unserer Musikschule, bei der „kunterbunten Vorspielstunde“, seine überaus große musikalische Begabung und seine große Motivationsfähigkeit hautnah miterleben.

Nach einer langen Durststrecke durch Corona, erwärmten die über 20 talentierten Musikschülerinnen und Musikschüler der Klasse Gottfried Hubmann wieder die Herzen aller anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer.

An dieser Stelle möchte ich Gottfried Hubmann zum „Professor“ sehr herzlich gratulieren und ihm gleichzeitig für seinen großartigen und vorbildlichen Einsatz als Musiklehrer herzlichst danken.

Corona-Testbus nur mehr bis 31. Juli

Vorweg möchte ich mich bei den Verantwortlichen im Land Steiermark - LH Hermann Schützenhöfer, LHStv. Anton Lang und LR Juliane Bogner-Strauß für den Testbus, welcher seit 16. April 3-mal in der Woche in Kammern stationiert ist, herzlich bedanken.

Es war dies eine großartige Unterstützung für unsere Bevölkerung. Da nun doch schon sehr viele Personen geimpft sind und die Notwendigkeit der Testungen in diesem großen Umfang nicht mehr notwendig ist, wird dieser, doch auch sehr kostenintensive Testbus, Ende Juli eingestellt.

Von Seite unserer Marktgemeinde bieten wir Covid19-Testungen jedoch weiterhin in gewohnter Form an.
Zeit: Dienstag und Donnerstag jeweils zwischen 15:00 - 16:30 Uhr, im Marktgemeindeamt Kammern.

An dieser Stelle möchte ich meinen ganz großen Dank an unsere Ärztin Dr. Beate Steinkellner und ihrem gesamten Team für ihren großartigen Einsatz bei den Testungen und Impfungen aussprechen.

Schwerpunkt: SICHERHEIT

Bereits zum 3. Mal innerhalb der letzten 8 Monate hatte unser Ausschuss für Infrastruktur-, Wirtschafts-, Planungs- und Ortsentwicklung sich mit Vertretern des Kuratoriums für Verkehrssicherheit in unserer Marktgemeinde getroffen, um Lösungen zu Entschärfungen von Gefahrenstellen zu finden.

- So wurden zum Beispiel auch am Friedenweg im Mai mit einem verdeckten Messgerät in einer Woche 1433 Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.
- An der Hochstraße wurden auch schon Leitpflöcke aufgestellt.
- Im Bereich der Volksschule, am Friedenweg und an der Hochstraße werden noch „BREMS DICH EIN“ – Tafeln aufgestellt.
- Weiters werden im Bereich der Volksschule und im Kurvenbereich des Friedenweges auf der Fahrbahn Bodenmarkierungen mit „Haifischzähnen“ angebracht.
- Am Dirnsdorferweg und entlang der Hochstraße werden mehrmals Bodenmarkierungen (30er) angebracht.

Eine Bitte möchte ich an alle Verkehrsteilnehmer aussprechen: „Halten sie sich bitte an die Geschwindigkeitsbeschränkungen, denn wenn ein Unglück passiert, ist es schon zu spät!“

Nach diesem überaus umfangreichen Bericht möchte ich abschließend allen Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohnern sowie allen Leserinnen und Lesern dieser Zeitung einen schönen sowie erholsamen Sommer wünschen und bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Karl Golenigg

BERICHTE AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG

Bericht vom 16.12.2020

Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2021

Überblick über den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag: Die Summen und Salden des **Ergebnisvoranschlages** ergeben für das Haushaltsjahr 2021 folgendes Bild:

Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen

<u>1. Ebene</u>	<u>VA 2021</u>	<u>VA 2020</u>
		Angaben in €
Erträge	3.937.900,00	4.562.200,00
Aufwendungen	4.017.000,00	3.926.500,00
Nettoergebnis (21 - 22)	-79.100,00	635.700,00
<u>Haushaltsrücklagen</u>	<u>-593.100,00</u>	<u>-1.188.200,00</u>
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-672.200,00	-552.500,00

Die Summen und Salden des **Finanzierungsvoranschlages** ergeben für das Haushaltsjahr 2021 folgendes Bild:

<u>1. Ebene</u>	<u>VA 2021</u>	<u>VA 2020</u>
Summe Einzahlungen operative Gebarung	3.591.500,00	4.284.000,00
Summe Auszahlungen operative Gebarung	3.151.000,00	3.043.200,00
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	440.500,00	1.240.800,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	547.000,00	233.900,00
Summe Auszahlungen investive Gebarung	1.049.300,00	2.618.600,00
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	-502.300,00	-2.384.700,00
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + 2)	-61.800,00	-1.143.900,00
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	384.000,00	1.213.300,00
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.059.200,00	840.100,00

Saldo (4) Geldfluss aus der

Finanzierungstätigkeit 675.200,00 373.200,00

Saldo Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung

(Saldo 3 + 4) -737.000,00 -770.700,00

Mehrheitlicher Gemeinderatsbeschluss

Hebesätze bzw. die Höhe der zu erhebenden Abgaben, soweit diese einer jährlichen Beschlussfassung bedürfen

<u>Grundsteuer</u>	<u>in €</u>
A) Für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (v.H. der Messbeträge):	500,00
B) Für sonstige Grundstücke (v.H. der Messbeträge)	500,00

Die **Lustbarkeitsabgabe** wird in der mit Gemeinderatsbeschluss vom 15.12.2010 festgesetzten Höhe im Haushaltsjahr 2021 weiter erhoben.

Die **Hundeabgabe** wird in der mit Gemeinderatsbeschluss vom 18.03.2013 festgesetzten Höhe im Haushaltsjahr 2021 weiter erhoben.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Höhe der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen erforderlichen Kassenstärker – Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Höchstgrenze des Kassenstärkers gemäß § 76 Abs. 2 lit 2 GemO, die im Haushaltsjahr 2020 (Laufzeit jeweils vom 01.01.2021 bis 31.12.2021) zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, mit € 945.500,00 festzusetzen. Die Inanspruchnahme wird weiterhin wie folgt erfolgen:

Raiffeisenbank Liesingtal St.Stefan € 945.500,00
Verzinsung: fixe Verzinsung mit + 0,875%.

Den Gesamtbetrag der Darlehen und Zahlungsverpflichtungen- Beschlussfassung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat beschlossen, den Gesamtbetrag der aufzunehmenden

Darlehen für im Voranschlag 2021 vorgesehene investive Einzelvorhaben mit € 384.000,00 festzusetzen.

<u>Geplante Darlehensaufnahmen lt. VA 2021</u>	<u>in €</u>
Straßenbau	154.000,00
Wasserversorgung BA 09	180.000,00
Kanal BA 06 Kirchgasse	50.000,00
Gesamt	384.000,00

Dienstpostenplan (Stellenplan) – Beschlussfassung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat den Dienstpostenplan 2021, welcher einen integrierenden Bestandteil des VA 2021 bildet, einstimmig beschlossen.

Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung- Beschlussfassung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat den Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung, wie im Voranschlag 2021 dargestellt, beschlossen.

Das Budget von Einrichtungen und Unternehmen, die die Gemeinde beherrscht, wenn deren Wirtschaftsjahr mit dem Haushaltsjahr der Gemeinde übereinstimmt- Beschlussfassung

Der Voranschlag der Kammern Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG wurde in vorliegender Fassung beschlossen.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Der mittelfristige Haushaltsplan- Beschlussfassung

Die Gemeinde hat für einen Zeitraum von fünf Haushaltsjahren für den Ergebnis- und Finanzierungshaushalt einen mittelfristigen Haushaltsplan zu erstellen. Das erste Haushaltsjahr des mittelfristigen Haushaltsplanes fällt mit dem Haushaltsjahr zusammen, für das der Voranschlag erstellt wird. Der Voranschlag hat sich an den Vorgaben des mittelfristigen Haushaltsplanes zu orientieren.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Schul- und Studienbeihilfe, Förderungen der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal

Folgende Schul- und Studienbeihilfe- Förderungen der Marktgem. Kammern im Liesingtal, gültig ab 15.12.2020:
Voraussetzung für alle Förderungen ist ein Hauptwohnsitz in Kammern im Liesingtal



Unser ehemaliger
Gemeinderat, Vizebürgermeister und
Träger des Goldenen Ehrenringes

Viktor Gasteiner

ist am Sonntag, dem 7. März
2021 im 94. Lebensjahr friedlich
entschlafen.



Viktor Gasteiner war von 1962 bis 1965 und von 1970 bis 1989 Mitglied des Gemeinderates und von 1975 bis 1989, Vizebürgermeister der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal.

Wir danken Viktor Gasteiner für sein langjähriges und vorbildliches Wirken zum Wohle der Allgemeinheit und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Marktgemeinde
Bgm. Karl Dobnigg

Kindererholung

€ 10,- für Ferienaktion je Kind und Nacht

Für schulpflichtige Kinder aus Kammern, die an Ferienaktionen, von Organisationen mit sozialem Hintergrund, teilnehmen.

Schulstartgeld

€ 100,- für Schulanfänger je Kind 1. Klasse Volksschule
Für Schulkinder der 1. Klasse Volksschule zum Schulstart (Taferlklässler)

Schulveranstaltungen

Inland: € 7,- für Schüleraktion je Kind und Nacht
Ausland: € 15,- für Schüleraktion je Kind und Nacht
Für Kinder und Jugendliche aus Kammern, die an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (max. bis zur Matura).

Schulbeihilfe (Zeugnisgeld)

€ 75,- für alle SchülerInnen ab der 10. Schulstufe

Studienbeihilfe

€ 220,- pro Semester für alle StudentInnen
Auszahlung je Semester – Mindestabschluss 15 ECTS bis zum 27. Lebensjahr, Hauptwohnsitz Kammern

Lehrabschlussprüfung

€ 200,-
Bei ausgezeichnetem Erfolg bis zum 21. Lebensjahr

Grundtausch SeneCura – Betriebsgasse Grundstücksnummer 993, KG Kammern

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat den Grundtausch in der Betriebsgasse mit Senecura einstimmig beschlossen.

Resolution – Finanzielle Unterstützung der Städte und Gemeinden durch den Bund

Österreichs Städte und Gemeinden sorgen gerade in der momentanen Krisensituation dafür, dass die wichtigen Leistungen der Daseinsvorsorge für ihre Bürgerinnen und Bürger verlässlich erbracht werden. Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Müllabfuhr, Kanalisation, Verkehr wie auch soziale Dienste, Pflege, Gesundheit im Allgemeinen und Bildung funktionieren auch in dieser schwierigen Zeit und vermitteln den Menschen ein Gefühl der Sicherheit und des Vertrauens. Nicht umsonst schätzen 90% der BürgerInnen die kommunale Grundversorgung und 80% von ihnen wollen, dass sie in städtischer Hand bleibt.

Das im Juni beschlossene kommunale Investitionsprogramm des Bundes („Gemeindemilliarde“) hat die finanziell angespannte Lage zwar verbessert, jedoch wurde darin ein Spielraum für Investitionen vorausgesetzt, der durch die Deckung der laufenden Kosten von den Städten und Gemeinden nicht ausreichend genutzt werden konnte.

Im Gegensatz zu privaten Unternehmen ist man von vielen Hilfsprogrammen des Bundes wie Kurzarbeit oder Fixkostenzuschuss ausgeschlossen, was sich besonders negativ auswirkt, wenn kommunale Unternehmen am freien Markt in Konkurrenz zu privaten stehen. Der Einbruch der Kommunalsteuer und die verringerten Ertragsanteile verschärfen die Lage zusehends.

Damit die kommunale Daseinsvorsorge auch weiterhin das uneingeschränkte Vertrauen der Bevölkerung genießt und das Rückgrat für einen von Unsicherheit geprägten Alltag bildet, braucht es dringend weitere Unterstützungsleistungen durch den Bund.

Die gefertigten GemeinderätInnen stellen daher gemäß § 54 Absatz 3 der Stmk. Gemeindeordnung in der gelten Fassung den Dringlichkeitsantrag, die folgende Resolution möge beschlossen und an die Mitglieder der Bundesregierung weitergeleitet werden:

Resolution an die Mitglieder der Bundesregierung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern i.L. ersucht die zuständige Bundesregierung, dringend finanzielle Mittel für die Städte und Gemeinden bereitzu-

stellen, um die Verluste für Investitionen auszugleichen und die lokale und regionale Wirtschaft anzukurbeln. Zudem sollen Städte, Gemeinden und kommunale Unternehmen in die Hilfsprogramme des Bundes, insbesondere den Fixkostenzuschuss, einbezogen werden und Zugang zur Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur haben.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Kontaktperson für Gleichbehandlungsfragen (Bestellung)

Sabine Sapelza wurde einstimmig als Gleichbehandlungsbeauftragte gemäß Landes-Gleichbehandlungsgesetz ernannt.

Bericht vom 15.02.2021**Schulcluster Liesingtal – Antrag gemäß §10a Stmk. Pflichtschulerhaltungsgesetz, Beratung und Beschlussfassung**

Claus Kastner und Mag. Eva Stuhlpfarrer Bürgermeister informierten, dass wie bereits in den Medien berichtet, im Liesingtal ein Schulcluster gegründet werden soll. Es sollte dann in weiterer Folge zu keiner Schließung eines Schulstandortes kommen, die Schulleitung soll von einem Standort aus organisiert werden, die Standorte selbst würden bleiben.

Da zukünftig sehr viel Administrationstätigkeit notwendig ist, sollte der Sitz des Schulclusters in der MS Mautern eingerichtet werden.

Mit diesem Schulcluster wird eine generelle Aufwertung für die einzelnen Standorte stattfinden, hier hat sich die Bildungsdirektion um sehr viel Grundlagenarbeit bemüht, die vorhandenen Vorgaben sollen dann umgesetzt werden.

Nach einer kurzen Diskussion stellten Bürgermeister Karl Dobnigg und DI Dr. Reinhold Reisner den gleichlautenden Antrag, dass bei der Bildungsdirektion Steiermark angeregt bzw. beantragt wird, folgende Schulen ab dem Schuljahr 2021/22 zu einem Pflichtschulcluster gern. § 10a Steiermärkisches Pflichtschul-erhaltungsgesetz 2004 (StPEG) zusammenzufassen:

- Volksschule Wald am Schoberpaß
- Volksschule Kalwang
- Volksschule Mautern
- Volksschule Kammern im Liesingtal
- Mittelschule Mautern

Als Sitz der Clusterleitung möge die Mittelschule Mautern festgelegt werden.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Grundverkauf - Kaufvertrag Grundstück 1225, KG Kammern - Beschlussfassung

Bürgermeister Karl Dobnigg und DI Dr. Reinhold Reisner stellten folgenden gleichlautenden Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, das Grundstück 1225, KG Kammern laut Kaufvertragsentwurf, AZ: 4240/7/K/Magk samt Beilagen, erstellt von Mag. Theodor Größing, öff. Notar, welcher durch Auflage während der Sitzung dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht wurde, zu verkaufen und den Kaufvertrag zu genehmigen.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Grundverkauf - Kaufvertrag Grundstück 1227, KG Kammern - Beschlussfassung

Bürgermeister Karl Dobnigg und DI Dr. Reinhold Reisner stellten folgenden gleichlautenden Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, das Grundstück 1227, KG Kammern laut Kaufvertragsentwurf, AZ: 4240/6/K/Magk samt Beilagen, erstellt von Mag. Theodor Größing, öff. Notar, welcher durch Auflage während der Sitzung dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht wurde, zu verkaufen und den Kaufvertrag zu genehmigen.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Grundverkauf - Kaufvertrag Grundstück 1230, KG Kammern - Beschlussfassung

Bürgermeister Karl Dobnigg und DI Dr. Reinhold Reisner stellten folgenden gleichlautenden Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, das Grundstück 1230, KG Kammern laut Kaufvertragsentwurf, AZ: 4240/5/K/Magk samt Beilagen, erstellt von Mag. Theodor Größing, öff. Notar, welcher durch Auflage während der Sitzung dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht wurde, zu verkaufen und den Kaufvertrag zu genehmigen.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Bericht vom 31.03.2021

Eröffnungsbilanz 2020, Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Karl Dobnigg berichtete, dass der Eröffnungsbilanz-Entwurf für das Haushaltsjahr 2020 zwei Wochen hindurch zur allgemeinen Einsicht aufgelegt ist. Es wurden keine Einwendungen gegen die Eröffnungsbilanz eingebracht.

Bewertungsmethode Grundstücke:

Die Bewertung der Grundstücke erfolgte nach § 39 (4) VRV 2015 Grundstücksrasterverfahren.

Bewertungsmethoden Gebäude und Bauten:

Die Bewertung der Gebäude und Bauten erfolgte nach einer internen plausiblen Wertfeststellung gemäß § 39 (5) VRV 2015 bzw. nach einem Wertgutachten der Versicherung.

Bewertungsmethoden Grundstückseinrichtungen:

Die Bewertung der Grundstückseinrichtungen erfolgte nach dem Infrastrukturrasterverfahren, dies ist ein dreigliedriges Straßenzustandsbewertungssystem, welches vom Land Steiermark empfohlen wurde. Dieses wurde in A, B und C gegliedert.

a. Bildung der zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz

Der errechnete, positive erstmalige Saldo der Eröffnungsbilanz beträgt € 11.440.442,14. Im Entwurf der Eröffnungsbilanz 2020 ist die Bildung einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz in der Höhe von € 5.720.221,07 vorgesehen; das sind 50% des errechneten Saldos.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat einstimmig beschlossen, dass 50% des errechneten erstmaligen Saldos der Eröffnungsbilanz, somit

€ 5.720.221,07 einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz gemäß § 207 Abs. 3 StGHVO zugeführt werden.

b. Beschluss der Eröffnungsbilanz 2020

Die vorliegende Eröffnungsbilanz 2020 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Rechnungsabschluss 2020

<u>Ergebnishaushalt</u>	<u>in €</u>
Summe Erträge	3.930.804,22
Summe Aufwendungen	3.754.774,85
Saldo (0) Nettoergebnis	176.029,37
Summe Haushaltsrücklagen	-786.588,29
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-610.558,92

Finanzierungshaushalt

<u>OPERATIVE GEBARUNG</u>	<u>in €</u>
---------------------------	-------------

Summe Einzahlungen	3.837.031,19
Summe Auszahlungen	2.849.119,41
Saldo Geldfluss	987.911,78

INVESTIVE GEBARUNG	in €
Summe Einzahlungen	95.948,87
Summe Auszahlungen	2.186.317,78
Saldo Geldfluss	-2.090.368,91

Saldo Nettofinanzierungssaldo	-1.102.457,13
--------------------------------------	----------------------

FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	in €
Summe Einzahlungen	1.213.300,00
Summe Auszahlungen	647.262,37
Saldo Geldfluss	566.037,63

Saldo Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	-536.419,50
---	--------------------

Summe Einzahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	2.057.474,96
Summe Auszahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	1.758.111,62

Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	299.363,34
---	-------------------

Veränderung an Liquididen Mitteln	-237.056,16
-----------------------------------	-------------

Anfangsbestand liquide Mittel (115 zum 31.12.2019)	€ -19.187,91
Endbestand liquide Mittel (115 zum 31.12.2020)	€ -256.244,07
davon Zahlungsmittelreserven (1152 zum 31.12.2020)	€ 159.564,89

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat den vorliegenden Rechnungsabschluss 2020 einstimmig beschlossen.

Bestellung eines Zivilschutzbeauftragten

Helmut Ofner wurde als Zivilschutzbeauftragter der Marktgemeinde Kammern einstimmig bestellt. Dieser sollte gemeinsam mit der Gemeinde und den Einsatzorganisationen für den Zivilschutz an Projekten und Konzepten mitwirken und als Koordinator fungieren.

Bestellung – Ortsvertreter Grundverkehr

Laut § 46 Stmk. GVG Grundverkehrsbehördliche Ortsvertretung hat der Gemeinderat nach jeder Gemeinderatswahl mindestens eine Person als Ortsvertreterin/Ortsvertreter zu bestellen. Diese muss mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut und Landwir-

tin/Landwirt sein. Die Ortsvertreterin/der Ortsvertreter hat die Grundverkehrsbehörde und die Bezirkskammer bei der Ermittlung von Interessentinnen/Interessenten und den ortsüblichen Verkehrswerten zu unterstützen. Die Gemeinde hat diese Aufgabe im eigenen Wirkungsbereich zu besorgen. Ing. Siegfried Steinegger wurde einstimmig als Ortsvertreter bestellt.

Ankauf eines Rasenmähers und eines Anhängers

Ein Rasenmäher der Marke ISEKI und ein Anhänger der Marke Hapert wurden beim Steyr Center Murtal gekauft. Die Auftragssumme beträgt € 26.125,00.

Bestellung neue KFZ-Pritsche - Auftragsvergabe

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat, dass die im Jahr 2008 gekaufte Pritsche in einem sehr schlechten Zustand ist. Es fallen in diesem Jahr ca. € 5.000,00 Reparaturkosten an. Weiters gilt ab Juni 2021 ein neues Gesetz, welches eine höhere Nova-Zahlung bringt. Im Falle der Gemeinde Kammern wären das ca. € 8.000,00 bei Kauf eines neuen Fahrzeugs. Nach Rücksprache mit Vorarbeiter Franz Grill wurde die Marke Ford vorausgewählt. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Pritsche der Marke Ford über das Lagerhaus bei der Firma Ford Huber zu bestellen. Der Auftragswert ist € 33.517,80, wobei das Lagerhaus St. Michael die alte Pritsche um € 4.000,00 zurück nimmt. Finanziert wird die neue Pritsche über ein Leasing.

Beratung und Beschlussfassung über die Übertragungsverordnung gem. § 43 (2a) GO 1967

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal hat in seiner Sitzung am 31.03.2021 beschlossen, im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit, Einfachheit und Kostenersparnis, die Zuständigkeit des Gemeinderates zur Verordnungserlassung in nachstehenden Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei gemäß § 43 Abs. 2a Steiermärkische Gemeindeordnung 1967 idgF dem Bürgermeister zu übertragen:

- die Erlassung von Verordnungen nach § 93 Abs. 4. StVO

Bericht vom 06.07.2021

Angelobung von Gemeinderat Mark Obergruber

Herr Markus Stabler hat mit Wirkung vom 18.06.2021 sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Gemäß § 31 Abs. 1 der Stmk. Gemeindeordnung 1967 i.d.g.F. wurde der nächste Ersatzmann Herr Mark Obergruber, wohnhaft in Mötschendorf 20, 8772 Kammern i.L., Beruf Einzelhandelskaufmann, geb. am 28.11.1987,



Neuer Gemeinderat seit 6. Juli 2021 mit Bezirkshauptmann Mag. Markus Kraxner (1. Reihe 3.v.l.) und Amtsleiter Martin Kaiser (3. Reihe v.l.)

auf den freien Gemeinderatssitz der Sozialdemokratischen Partei Österreichs SPÖ berufen.

Bürgermeister Karl Dobnigg nahm die Angelobung von Gemeinderat Mark Obergruber gem. § 21 der Steiermärkischen Gemeindeordnung vor. Herr Mark Obergruber gelobte der Republik Österreich und dem Land Steiermark unverbrüchliche Treue zu wahren, die Bundes- und Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, seine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtsverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde mit bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

Neuwahl und Angelobung des Vizebürgermeisters

Am Freitag dem 18.06.2021 hat Markus Stabler bekannt gegeben, dass er als Vizebürgermeister zurücktritt und sein Gemeinderatsmandat zurücklegt. Gemäß § 31 Abs. 3 GemO sind erledigte Stellen im Gemeindevorstand durch Wahl nach den Bestimmungen der §§ 23 und 24 GemO zu besetzen.

Für die Stelle als Vizebürgermeister wurde von der SPÖ-Kam-

mern schriftlich ein Wahlvorschlag, unterfertigt von mehr als der Hälfte der Gemeinderatsmitglieder der SPÖ, lautend auf Johann Ruppnic eingebracht. Die unter Beachtung der Bestimmungen des § 24 GemO mittels Stimmzettel vom gesamten Gemeinderat vorgenommene Wahl verlief wie folgt. Johann Ruppnic wurde mit 14 Stimmen zum neuen Vizebürgermeister gewählt. Der neu gewählte Vzbgm. Johann Ruppnic leistete das Gelöbnis nach § 21 GemO in die Hand des Bezirkshauptmannes Mag. Markus Kraxner.

Verwaltungs- und Fachausschüssen gem. § 28 der Stmk. GO./1967 iddGf.

Der Gemeinderat hat einstimmig die Neubesetzungen der Ausschussmitglieder wie auf der nachfolgenden Seite 20 beschlossen.

Umschichtung Budgetmittel 2021

Die in den einzelnen Ansätzen des Voranschlages bewilligten Mittelverwendungen sind nur dem dort vorgesehenen Zweck zuzuführen. Änderungen der Zweckbestimmung dürfen, ausgenommen investive Einzelvorhaben, nur insoweit erfolgen, als der Gemeinderat die gegenseitige Deckungsfähigkeit von Mittelverwendungen bereits anlässlich der Genehmigung des Voranschlages ausdrücklich beschlossen hat.

Für eine effiziente Mittelaufwendung beschloss der Gemeinderat einstimmig den Antrag von Bürgermeister Karl Dobnigg und DI Dr. Reinhold Reisner, die gegenseitige Deckungsfähigkeit von Mittelverwendungen gemäß § 79 Gemeindeordnung Steiermark idgF und § 76 Gemeindehaushaltsverordnung Steiermark idgF laut den Anwendungsmöglichkeiten gemäß § 46 Gemeindehaushaltsverordnung Steiermark idgF zu beschließen.

Ergänzende Vereinbarung zum Verwaltungsvertrag der gemeindeeigenen Wohnhäuser – Beschlussfassung

Die Gemeinden haben vertraglich sicherzustellen, dass gemeinnützige Wohnungsgenossenschaften, die eine Betriebsleitung für der Gemeinde gehörende Wohn- und Geschäftsgebäude übernommen haben, ihrerseits sämtliche Forderungen und Verbindlichkeiten über sogenannte Debitoren- und Kreditorenkonten (auch Personenkonten genannt) abwickeln (nachträgliche Anordnung: § 198 Abs. 2 StGHVO).

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den Verwaltungsvertrag MRG mit der Stiwog Immobilien GmbH laut Verwaltungsvertragsentwurf, abzuschließen.

Fachausschüsse 2021

Prüfungsausschuss

Obmann	Reinhold	DI Dr. Reisner	ÖVP	Ersatzmitglieder	Siegfried	Kaufmann	ÖVP
Obmann-Stv.	Marianne	Reibenbacher	SPÖ		Tina	Doppelreiter	SPÖ
Schriftführer	Anton	Hammerl	SPÖ		Stefan	Gietl	SPÖ
Mitglied	Monika	Britzmann	SPÖ		Markus	Ing. Ettinger	SPÖ
Mitglied	Mark	Obergruber	SPÖ		Bettina	Lieber	SPÖ

Infrastruktur-, Wirtschafts-, Planungs- und Ortsentwicklung

Obmann	Markus	Ing. Ettinger	SPÖ	Ersatzmitglieder	Mark	Obergruber	SPÖ
Obmann-Stv.	Johann	Ruppig	SPÖ		Anton	Hammerl	SPÖ
Schriftführer	Siegfried	Kaufmann	ÖVP		Anton	Kühberger	ÖVP
Mitglied	Monika	Britzmann	SPÖ		Marianne	Reibenbacher	SPÖ
Mitglied	Stefan	Gietl	SPÖ		Bettina	Lieber	SPÖ

Kultur- und Sportausschuss

Obmann	Johann	Ruppig	SPÖ	Ersatzmitglieder	Stefan	Gietl	SPÖ
Obmann-Stv.	Tina	Doppelreiter	SPÖ		Bettina	Lieber	SPÖ
Schriftführer	Sarah	Spitzer	ÖVP		Wolfgang	Ing. Mitter, BEd.	ÖVP
Mitglied	Marianne	Reibenbacher	SPÖ		Markus	Ing. Ettinger	SPÖ
Mitglied	Anton	Hammerl	SPÖ		Monika	Britzmann	SPÖ

Umwelt-, Klima-, Landwirtschafts- und Forstausschuss

Obmann	Stefan	Gietl	SPÖ	Ersatzmitglieder	Anton	Hammerl	SPÖ
Obmann-Stv.	Johann	Ruppig	SPÖ		Bettina	Lieber	SPÖ
Schriftführer	Anton	Kühberger	ÖVP		Siegfried	Kaufmann	ÖVP
Mitglied	Karl	Dobnigg	SPÖ		Marianne	Reibenbacher	SPÖ
Mitglied	Mark	Obergruber	SPÖ		Tina	Doppelreiter	SPÖ

Sozial-, Gesundheits-, Familien-, Jugend- und Bildungsausschuss

Obmann	Tina	Doppelreiter	SPÖ	Ersatzmitglieder	Mark	Obergruber	SPÖ
Obmann-Stv.	Marianne	Reibenbacher	SPÖ		Anton	Hammerl	SPÖ
Schriftführer	Wolfgang	Ing. Mitter, BEd.	ÖVP		Sarah	Spitzer	ÖVP
Mitglied	Bettina	Lieber	SPÖ		Markus	Ing. Ettinger	SPÖ
Mitglied	Stefan	Gietl	SPÖ		Monika	Britzmann	SPÖ

Personalausschuss & KG Beirat

Obmann	Johann	Ruppig	SPÖ	Ersatzmitglieder	Tina	Doppelreiter	SPÖ
Obmann-Stv.	Karl	Dobnigg	SPÖ		Mark	Obergruber	SPÖ
Schriftführer	Reinhold	DI Dr. Reisner	ÖVP		Anton	Kühberger	ÖVP
Mitglied	Marianne	Reibenbacher	SPÖ		Bettina	Lieber	SPÖ
Mitglied	Markus	Ing. Ettinger	SPÖ		Monika	Britzmann	SPÖ

Sozialhilfverband Leoben & ISGS

Mitglied	Karl	Dobnigg	SPÖ
Mitglied	Johann	Ruppig	SPÖ

Abfallwirtschaftsverband Leoben

Mitglied	Marianne	Reibenbacher	SPÖ
Ersatzmitglied	Monika	Britzmann	SPÖ

Abwasserverband "Unteres Liesingtal"

Mitglied	Karl	Dobnigg	SPÖ
Mitglied	Johann	Ruppig	SPÖ

Schul- & Musikschulausschuss Mautern

Mitglied	Stefan	Gietl	SPÖ
Ersatzmitglied	Tina	Doppelreiter	SPÖ

WBI Leoben GmbH

Mitglied	Karl	Dobnigg	SPÖ
Ersatzmitglied	Johann	Ruppig	SPÖ

TV Erzberg-Leoben (bis 31.09.21 Erzberg Land)

Mitglied	Karl	Dobnigg	SPÖ
Ersatzmitglied	Marianne	Reibenbacher	SPÖ

Fraktionsvorsitzende

	Marianne	Reibenbacher	SPÖ
Stellvertreter	Johann	Ruppig	SPÖ
	Reinhold	DI Dr. Reisner	ÖVP
Stellvertreter	Siegfried	Kaufmann	ÖVP

Schriftführer im Gemeinderat

	Marianne	Reibenbacher	SPÖ
	Sarah	Spitzer	ÖVP

Regionalbus Liesingtal – Vereinbarungen 20/21 u. 21/22 und. Bus Verkehrs Bündel Eisenstraße 2022-2032

Zur Verbesserung des öffentlichen Verkehrsangebotes durch zusätzlich „eingeschobene“ Busse leistet die Gemeinde seit dem Betriebsjahr 2018/2019 Zuzahlungen an den Verkehrsverbund. Die jährliche Zuzahlung in den Betriebsjahren 2018/2019 und 2019/2020 belief sich jeweils auf rund € 20.000,00.

Dazu ist festzuhalten, dass die Vereinbarung mit dem Verkehrsverbund immer nur für 1 Betriebsjahr abgeschlossen wurde, dies jedoch für das laufende Betriebsjahr verabsäumt wurde bzw. die Verlängerungsvereinbarung für das Betriebsjahr 2020/2021 erst im Februar 2021 bei den Gemeinden eingelangt ist. Es haben im Vorjahr zwar im Juli und Oktober diesbezüglich Gespräche stattgefunden, wobei es auch um die Einstellung des Wochenendverkehrs (Sonntagsfahrten) gegangen ist, konkrete Vereinbarungen resultierten aus diesen Gesprächen jedoch nicht bzw. wurden keinerlei Vertragsunterlagen zwecks Beschlussfassung an die Gemeinden übermittelt. Es waren auch nicht immer alle beteiligten Gemeinden bei den Terminen vertreten, daher bestanden teilweise große Informationslücken.

Praktisch zeitgleich wurden die betroffenen Gemeinden auch über das geplante Verkehrs Bündel Eisenstraße 2022-2032 informiert, auch hier war der Wissenstand in den Gemeinden unterschiedlich.

Nachdem in den Gemeinden Wald bis Kammern auch die Einführung eines Shuttle-Dienstes forciert wird, wurde im Zuge einer Bürgermeisterrunde Anfang März die weitere und vor allem eine gemeinsame Vorgehensweise besprochen bzw. wurde festgelegt, dass aufgrund des unterschiedlichen Informationsstandes noch einmal das Gespräch mit dem Land Steiermark und dem Verkehrsverbund gesucht werden soll.

Anfang April gab es dann ein Online-Meeting der Bürgermeister mit Frau Mag. Dr. Hagauer vom Land Steiermark und einem Vertreter des Verkehrsverbundes. Im Zuge dieses Meetings wurde der eigentlich „vertragslose“ Zustand des laufenden Betriebsjahres, die Versäumnisse des Vorjahres sowie die Vorgehensweise für die nächsten Jahre erörtert.

Folgende Festlegungen wurden getroffen:

- Regiobus - Verlängerung der Vereinbarung für Betriebsjahr 2020/2021; Zuzahlung Kammern € 13.117,00
- Regiobus - Verlängerung der Vereinbarung für Betriebsjahr 2021/2022; Zuzahlung Kammern € 13.117,00
- Busbündel Eisenstraße – Abschluss Vertrag für die Jahre 2022-2032; Zuzahlung Kammern € 14.000,00, wobei im Vertrag eine Kündigungsmöglichkeit nach 2 Jahren eingeräumt wird.

Diese Festlegungen zur Sicherung des öffentlichen Verkehrsangebotes im Liesingtal wurden letztlich auch von allen Bürgermeistern solidarisch mitgetragen.

Festgehalten wird noch, dass die oa. Zuzahlungen, wie dies auch bisher schon der Fall war, aus BZ-Mittel lukriert werden sollen.

Der Gemeinderat hat einstimmig den oa. Festlegungen bzw. den jährlichen Zuzahlungen die Zustimmung erteilt.

Übernahme Bürgschaft Abwasser- verband Unteres Liesingtal - Darlehen Photovoltaikanlage

Es wurde berichtet, dass der Abwasser- verband Unteres Liesingtal die Errichtung einer Photovoltaikanlage in der Kläranlage plant. Zur Finanzierung dieses Vorhabens wird vom Abwasser- verband ein Darlehen bei der Raiffeisenbank Liesingtal – St. Stefan in Höhe von € 100.000,00 auf-

genommen. Sollzinssatz 0,625 % p.a. entsprechend der Entwicklung EURI-BOR 6-Monats-Satz, Berechnungs- basis letzter Tagessatz vor Beginn einer Zinsperiode mit einem Aufschlag von 1,125 %-Punkten, Anpassung viertel- jährlich, erstmals am 01.01.2021, auf ganze Achtel (0,125) aufrunden. Die Rückzahlung erfolgt in 22 halb- jährlichen Pauschalraten zu € 4.722,77, beginnend mit 31.12.2021.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Leasingvertrag – Kauf KFZ-Pritsche

Bürgermeister Karl Dobnigg und DI Dr. Reinhold Reisner stellten den gleichlautenden Antrag, das Leasing laut Angebot 10105916/4 bei der Raiffeisen Leasing abzuschließen.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Festlegung der Sitzungsgelder Gemeinderat und Ausschuss

Bürgermeister Karl Dobnigg und DI Dr. Reinhold Reisner stellten den gleichlautenden Antrag, den Gemeinderäten für die Teilnahme an Gemeinderats- und Ausschuss- sitzungen ein Sitzungsgeld in der Höhe von € 35,00 ab Jänner 2022 auszuzahlen.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Zustimmung zur Verpflichtungs- erklärung – KIP

Für die Abwicklung und die An- suchen der Landesmittel in Bezug auf die KIP 2020 Projekte war es notwen- dig, eine Verpflichtungserklärung zu beschließen. Diese hat der Gemein- derat einstimmig beschlossen.

Auftragsvergaben Sanierung WC-Anlagen Volksschule

In der Volksschule Kammern werden die WC-Anlagen im Erdgeschoß und Kellergeschoß erneuert. Beim Projekt „Sanierung Volksschule“ ist noch ein Betrag von € 103.999,25 zur Verfügung. BM Haberl wurde vom Gemeindevorstand mit der

Leistungsermittlung und Ausschreibung betraut. Der Baubeginn ist Anfang August geplant.

- Malerarbeiten – Vergabe an den Bestbieter, Fa. Leitner, Trofaiach mit € 1.915,00 netto
- Baumeisterarbeiten – Vergabe an den Bestbieter, Fa. Neubauer Thomas mit € 10.650,00 netto
- Fliesenlegerarbeiten – Vergabe an den Bestbieter, Fa. Schneeberger, Graz mit € 23.987,08 netto
- Trockenbau – Vergabe an den Bestbieter, Fa. Rumpf, Graz mit € 6.123,38 netto
- Bautischlerarbeiten – Vergabe an den Bestbieter, Fa. Ladinig, Kammern mit € 4.840,00 netto
- Einrichtung – Vergabe an den Bestbieter, Fa. Ladinig, Kammern € 10.601,91 netto
- Elektroarbeiten – Vergabe durch den Gemeindevorstand, da noch kein Angebot vorliegt.
- Installateur (HKLS) – Vergabe an den Bestbieter, Fa. Leitold mit € 24.419,81 netto
- „Zeitplanung + Bauaufsicht/ Honorare, Baustellenkoordination“ – Vergabe an BM Harald Haberl mit € 2.600,00 netto

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Auftragsvergabe Ausschreibung Sanierung FF Seiz

Bürgermeister Karl Dobnigg berichtete, dass es Gespräche mit dem Büro des LandeshauptmannStv. Anton Lang und mit Dr. Hörmann, Abteilung 7, gegeben hat. Vorbehaltlich dem Ergebnis der Vergabesitzung wurde folgende Finanzierung besprochen:

- Gesamtkosten derzeit € 1.143.000,00
- Beitrag Feuerwehr Seiz € 55.000,00
- Förderung Landesverband € 50.000,00 (Zustimmung offen)

- Verbleibender Gemeindeanteil € 1.038.000,00
- BZ-Mittel € 622.800,00 (aufgeteilt auf 15 Jahre) – Darlehen auf 15 Jahre
- Gemeindeanteil € 415.200,00 (Darlehen auf 20 Jahre)

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Auftrag für die Erstellung der Leistungsverzeichnisse in der Höhe von € 19.300,00 netto an BM Dr. Harald Haberl zu vergeben. Die Zahlung erfolgt jedoch erst im Herbst, nachdem das Darlehen und die Finanzierung beschlossen wurde. Weiters wird die Baukoordination und Abwicklung des Projektes durch BM Dr. Harald Haberl erfolgen.

Grundverkauf - Kaufvertrag Grundstück 1229, KG Kammern - Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, das Grundstück 1229, KG Kammern laut Kaufvertragsentwurf, AZ: 4240/58K/Magk samt Beilagen, erstellt von Mag. Theodor Größing, öff. Notar, zu verkaufen und den Kaufvertrag genehmigen.

Grundverkauf - Grundstück 828/4, KG Kammern - Beschlussfassung

Das Grundstück 828/4, KG Kammern befindet sich direkt neben dem Grundstück von Fam. Eibisberger-Reichenfelder, welche Interesse an einem Kauf um 7,00 €/m² bekundet haben. Das Grundstück ist für die Gemeinde nicht erreichbar. GR DI Dr. Reinhold Reisner machte ein verbindliches Angebot für das Grundstück in der Höhe von 14,00 €/m² und stellte den Antrag, den Tagesordnungspunkt herabzusetzen, da er dieses Kaufangebot gelegt hat.

Für den Antrag stimmten 5 ÖVP:
GK Anton Kühberger, Siegfried Kaufmann, Ing. Wolfgang Mitter BEd, DI Dr. Reinhold Reisner, Sarah Spitzer

Stimmenthaltungen: 10 SPÖ
Bgm. Karl Dobnigg, Vzbgm. Johann Ruppig, Monika Britzmann, Tina Doppelreiter, Ing. Markus Ettinger, Stefan Gietl, Anton Hammerl, Bettina Lieber, Mark Obergruber, Marianne Reibenbacher

Kein mehrheitlicher Gemeinderatsbeschluss, Antrag wurde abgewiesen

Bürgermeister Karl Dobnigg stellte den Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, das Grundstück 828/4, KG Kammern an Sonja Eibisberger-Reichenfelder um 7,00 €/m² laut Kaufvertragsentwurf, AZ: 3413/magk/magko samt Beilagen, erstellt von Mag. Theodor Größing, öff. Notar, zu verkaufen und den Kaufvertrag zu genehmigen.

Für den Antrag stimmen 10 SPÖ:
Bgm. Karl Dobnigg, Vzbgm. Johann Ruppig, Monika Britzmann, Tina Doppelreiter, Ing. Markus Ettinger, Stefan Gietl, Anton Hammerl, Bettina Lieber, Mark Obergruber, Marianne Reibenbacher

Gegen den Antrag stimmen: 5 ÖVP:

GK Anton Kühberger, Siegfried Kaufmann, Ing. Wolfgang Mitter BEd, DI Dr. Reinhold Reisner, Sarah Spitzer

Mehrheitlicher Gemeinderatsbeschluss

ABA – digitaler Leitungskataster Seiz - Auftragsvergabe

Bis Ende 2022 müssen sämtliche Abwasserleitungen digitalisiert werden. Die Marktgemeinde Kammern hat den Ortsteil Kammern bereits abgeschlossen und ist nun der Ortsteil Seiz noch zu erfassen. Da die Digitalisierung in Kammern die Fa. Quabus durchgeführt hat und diese auch für den Abwasserverband Unteres Liesingtal arbeitet, wurde seitens der Gemeinde Kammern hierzu ein Angebot von Quabus eingeholt. Dieses beläuft

sich auch € 98.735,58 netto und ist ein Betrag von € 100.000,00 im Voranschlag diesbezüglich berücksichtigt.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat einstimmig beschlossen, die Firma PI Wlattnig weiterhin mit der Planung und der Bauaufsicht zu beauftragen und der Firma Quabus den Auftrag laut Angebot zu erteilen.

Umlaufbeschlüsse des Gemeinderates

Änderung des Flächenwidmungsplanes zum Zwecke der Aufhebung des Aufschließungsgebietes WR(28) „Stadler – Gründe“ / Reitingsiedlung“ gem. § 29 Abs. 3 des Stmk. ROG 2010 i.d.g.F.

Gem. § 29 Abs. 3 des Stmk. ROG 2010 i.d.g.F. wurde der Flächenwidmungsplan 4.0 i.d.g.F. zum Zwecke der Aufhebung des Aufschließungsgebietes WR(28) „Stadler – Gründe“ / Reitingsiedlung“ in der vorliegenden Fassung, bestehend aus dem Wortlaut und einer zeichnerischen Darstellung im Maßstab 1:2500, verfasst von Architekt DI Martina Kaml, GZ.: 04/2117/RO/01.1 - FWP, vom 09.04.2021, beschlossen. Das Aufschließungsgebiet WR(28) Stadler – Gründe“ / Reitingsiedlung“ wurde im Zuge der Revision des FWP 4.00 festgelegt.

Ehrenzeichen Else Schwab

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, Frau Else Schwab in Würdigung ihrer Verdienste um die Marktgemeinde Kammern Dank und Anerkennung auszusprechen und ihr das Ehrenzeichen der Gemeinde Kammern i.L. zu verleihen.

RÜCKTRITT ALS VIZEBÜRGERMEISTER

Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!

Vor ziemlich genau zwei Jahren habe ich voller Motivation und Schaffenskraft ein Amt übernommen, welches sehr viel Herausforderungen mit sich brachte. Mit dem Zu- und Umbau der Volksschule, sowie des Heimatsaales, durfte ich viele meiner Kenntnisse einbringen und auch kulturell den einen oder anderen Akzent setzen. Aufgrund meiner beruflich selbstständigen Tätigkeiten und meinem Engagement in mehreren Vereinen, musste ich mir in den letzten Monaten aufgrund meines immer schlechter werdenden Gesundheitszustandes eingestehen, dass ich mit einigen Dingen in meinem Leben nicht korrekt umgegangen und Stressbelastungen meist übergangen bin, was dazu geführt hat, dass mein Körper mir nun ganz klar die Grenzen vorgibt. Das ist auch der Grund dafür – mit wahn-sinnig viel Wehmut – dass ich mir selbst eingestehen muss, dass ich so den Erwartungen meines Amtes und vor allem meiner Familie nicht mehr gerecht werden kann. Dies hat mich dazu veranlasst, am Freitag, dem 18. Juni, nach fast 10 Jahren Gemeinderat und 2 Jahren als Vizebürgermeister, mein Amt als Vizebürgermeister sowie auch meinen Platz als Gemeinderat zurückzulegen.

Vor zwei Jahren schrieb ich davon, dass ich die Verantwortung, welche mit diesem Amt verbunden ist, sehr gerne übernehme und mich mit voller Kraft für „unser“ Kammern einsetzen möchte. Nun bin ich aber aus gesundheitlichen Gründen dazu gezwungen, einen anderen Weg einzuschlagen. Jetzt geht es darum, Verantwortung für meine Gesundheit und meine Familie zu übernehmen.

Meine Frau und meine Kinder brauchen mich! Damit ich für sie auch weiterhin da sein kann, muss ich nun einen harten und steinigen Weg gehen, um im besten Fall meine Gesundheit wiederzuerlangen.



Markus Stabler

Mein Herz bleibt aber weiterhin stark mit unserer wunderschönen Gemeinde und deren Bürger verbunden und ich bedanke mich für die bereits erhaltenen Genesungswünsche und Grüße, welche mir unglaublich viel Kraft geben!

Weiters bedanke ich mich auch bei unserem Gemeindeteam für die tolle Zusammenarbeit, die Zeit einer wunderbaren Kollegialität und die Freundschaft. Unserem Bürgermeister Karl Dohnigg möchte ich meine allerhöchste Hochachtung und Wertschätzung aussprechen, für das, was er in all den Jahren für Kammern geschaffen hat. Auch ein Dankeschön an Hannes Nimpfer, welcher dieses Amt lange Zeit vor mir vorbildlichst ausgefüllt hat. Meinem Nachfolger, Johann Ruppig, welcher sich dankenswerterweise dazu bereit erklärt hat, mein Amt zu übernehmen, wünsche ich viel Schaffenskraft für diese neue Herausforderung. Das Allerwichtigste aber, was ich allen nur wünschen kann, ist Gesundheit.

Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts!

*Mit freundlichen und dankbaren Grüßen
Ihr Markus Stabler*

NEUER VIZEBÜRGERMEISTER

Geschätzte Damen und Herren! Liebe Jugend!

Ich, Johann Josef Ruppnic, geboren am 15. Dezember 1962 in eine Landwirtschaftsfamilie, lebe schon seit meiner Geburt in Kammern im Liesingtal und kenne somit auch die schönsten Ecken dieser Marktgemeinde.

Die Volksschule besuchte ich in Seiz und in Trofaiach ging ich zur Hauptschule. Während meiner Schulzeit entdeckte ich schnell eine meiner Leidenschaften: das Zeichnen. Somit wurde bereits sehr früh meine künstlerische Ader geweckt.

Am 1. September 1978 begann ich meine Lehre im Unternehmen der voestalpine Donawitz, in welchem ich auch bis zur Pension blieb. Nach der abgeschlossenen Lehre war ich 38,5 Jahre bei der Verkehrsabteilung (Werksbahn) der voestalpine Donawitz tätig, wo ich sämtliche Stationen mit Prüfungen, Schulungen usw. durchlief. Angefangen

als Verschieber, Lokführer, Vorarbeiter, Vershubmeister und schließlich ab 2006 am Bahnhof Donawitz als bahntechnischer Koordinator. Meine letzten 2 Jahre bis zur NschG-Pension am 1. Jänner 2020 übte ich noch den Beruf als stellvertretender Betriebsleiter aus, wo ich meine Organisationsfähigkeiten unter Beweis stellen konnte.

Jede freie Minute verbringe ich mit meiner Familie, also meiner 18-jährigen Tochter Anja und meiner Ehefrau Karoline (geb. Stauber). Mit ihnen ist mein Glück perfekt. In unserer Freizeit gehen wir oft spazieren und haben auf diesem Weg bereits viele versteckte schöne Plätzchen in unserer Gemeinde entdeckt. Während unserer Spaziergänge fotografiere ich leidenschaftlich gerne die Natur und die Umgebung und genieße



unser schönes Zuhause. Ich bin sehr heimatverbunden und sammle daher auch gerne alte Ansichtskarten der Gemeinde.

Ich gehöre seit April 2015 dem Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern an und freue mich auf meine neue Aufgabe und werde stets versuchen, mein Bestes zu geben!

*Mit lieben und freundlichen Grüßen
Ihr Johann Ruppnic*



scheidet der Bürgermeister als erste Instanz. Eine „gemeindeinterne“ Überprüfung des Bescheides durch den Gemeinderat findet nicht mehr statt. Damit ist seit der Novelle ein Rechtsmittel direkt an das Landesverwaltungsgericht zu erheben (§ 2 Abs 2 Stmk BauG).

Verschlinkung und Vereinfachung der Verfahrensarten

Nach der bisherigen Rechtslage gab es im Steiermärkischen Baugesetz drei Verfahrensarten: baubewilligungspflichtige Vorhaben, anzeigepflichtige Vorhaben und baubewilligungsfreie Vorhaben. Nun gibt es nur mehr „Baubewilligungsverfahren“ oder die „Meldepflicht“. Statt der anzeigepflichtigen Vorhaben ist jetzt in § 20 Stmk BauG ein vereinfachtes Verfahren

NOVELLIERUNG DES STEIRISCHEN BAUGESETZES

Abschaffung des innergemeindlichen Instanzenzuges im Baurecht Steiermark

Eine der wesentlichsten Änderungen ist die Abschaffung des innergemeindlichen Instanzenzuges. Damit

soll das Verfahren beschleunigt werden. Bei einem Bauverfahren in einer steiermärkischen Gemeinde ent-

(„baubewilligungspflichtige Vorhaben im vereinfachten Verfahren“) vorgehen. Die „baubewilligungsfreien“ Vorhaben des § 21 Stmk BauG werden durch „meldepflichtige“ Vorhaben ersetzt.

Beim „vereinfachten Verfahren“ (§ 20 Stmk BauG) hat die Behörde über die schriftlich zu beantragende Baubewilligung (ohne Durchführung einer Bauverhandlung) innerhalb einer Frist von drei Monaten mittels Bescheid zu entscheiden. Dabei trifft die Behörde eine umfassende Prüfpflicht, welche raumordnungsrechtliche, dem Straßen-, Orts-, und Landschaftsbild entsprechende Vorgaben sowie Nachbarrechte umfasst. In diesem Verfahren ist nur der Bauwerber Partei.

Seit der Novellierung „meldepflichtig“ sind Vorhaben nach § 21 Stmk BauG. Davon erfasst sind beispielsweise Nebengebäude im Bauland bis zu einer Gesamtfläche von 40 m und nicht mehr bloß Gerätehütten.

Die mit 40 m² definierte flächenmäßige Beschränkung von Abstellflächen für Kraftfahrzeuge soll ebenfalls eine Erleichterung im Vollzug bringen – vorher wurde auf die Anzahl der Stellplätze abgestellt. Weiter nur meldepflichtig sind unter anderem Stützmauern bis zu 0,5 m über dem angrenzenden natürlichen Gelände, Einfriedungen bis 1,5 m Höhe und Solar- und Photovoltaikanlagen bis zu einer Kollektorleistung von insgesamt nicht mehr als 50 kWp (Kilowatt Peak), solange die Anlage und ihre Teile eine Höhe von 3,50 m nicht überschreiten. Werbetafeln von bauausführenden Firmen dürfen nun für eine maximale Dauer von zwei Wochen ohne baubehördliche Genehmigung aufgestellt werden.

Elektronische Bauansuchen

In § 22 Abs 2 Z 6 Stmk BauG ist nun auch die Möglichkeit vorgesehen, Bauansuchen elektronisch einzubringen,

sofern die technischen Voraussetzungen vorliegen.

Bodenversiegelung im Baurecht Steiermark

Neu ist auch, dass in den Projektunterlagen zwingend überprüfbare Angaben über den Bodenversiegelungsgrad enthalten sein müssen (§ 23 Abs 1 Z 3a Stmk BauG). Bei der Bodenversiegelung sind von nun an mindestens 50 Prozent der nicht überdachten Abstellflächen für Kraftfahrzeuge, Krafträder und Fahrräder mit einer wasserdurchlässigen Schicht (z. B. mit Rasengittersteinen) auszuführen.

Besonders wesentlich im Zusammenhang mit der Neueinführung des § 4 Z 18a und des § 8 Abs 3 und Abs 4 Stmk BauG ist, dass Gemeinden nunmehr für jeden Bauplatz die Grenzen der Bodenversiegelung selbst festlegen können. Es kann von der Gemeinde für das gesamte Gemeindegebiet oder Teile desselben, nach Maßgabe der Kriterien des § 8 Abs 3 Stmk BauG, durch Verordnung der Grad der Bodenversiegelungsfläche und ein höherer Prozentsatz der nicht überdachten Abstellflächen festgelegt werden.

Befristete Baubewilligung

Eine „befristete Baubewilligung“ nach § 30 Stmk BauG ist nun für Gebäude, die nicht dem Wohnen dienen und für Nutzungsänderungen möglich. Voraussetzung ist eine maximal sechsmonatige Befristung und bloß vorübergehender Bestand. Seit der Novelle ist gemäß § 30 Abs 2 Satz 2 Stmk BauG ein Ansuchen um einmalige Verlängerung der befristeten Bewilligung (zwingend vor Ablauf der ursprünglichen Bewilligungsdauer) möglich.

Rechtmäßiger Bestand – Feststellungsverfahren

Ein Feststellungsverfahren nach § 40 Abs 2 Stmk BauG zur Feststellung,

dass rechtmäßiger Bestand eines Gebäudes vorliegt (sofern die bauliche Anlage zum Zeitpunkt der Errichtung bewilligungsfähig gewesen wäre), ist nunmehr für Gebäude möglich, die vor dem 31. August 1995 errichtet wurden – davor war dies nur für Gebäude möglich, die vor dem 31. Dezember 1984 errichtet wurden.

Grundabtretungen

Die Regelungen für Grundabtretungen wurden ebenfalls erneuert. Die Änderungen des § 14 Stmk BauG betreffen vor allem Zeiträume, in denen die Grundabtretung geschehen muss. Wesentlich ist die Änderung der verpflichtenden Übernahme der Grundflächen als öffentliche Verkehrsfläche in das öffentliche Gut binnen zwei Jahren ab Baubeginn. Die abgetretene Fläche ist in der Folge innerhalb einer Frist von fünf Jahren nach Rechtskraft der Baubewilligung dem öffentlichen Zweck (zB Straßenverbreiterung) zuzuführen, widrigenfalls der Verpflichtungsbescheid aufzuheben ist.

Der Bauplatz

Des Weiteren wurde die Definition des „Bauplatzes“ nach § 22 Abs 2 Z 3 Stmk BauG angepasst. Es soll nunmehr wieder zur Rechtslage vor Inkrafttreten der Baugesetznovelle LGBl. Nr. 29/2014 zurückgekehrt werden. Der Begriff „zu bebauende Grundstücksfläche“ wurde durch den Begriff „Bauplatz“ ersetzt. Unverändert bleibt aber die Ausnahmeregelung für bestehende Bauten, weiters für Bauten, die sich aufgrund ihrer Funktion üblicherweise über zwei Grundstücke erstrecken, und für land- und forstwirtschaftliche Bauten im Freiland.

Bauabgabe

Der seit 1995 unveränderte Einheitsatz für die Bauabgabe wurde von 8,72 Euro auf 10,00 Euro/m² (§ 15 Abs 4 Stmk BauG) angehoben und wird künftig einer regelmäßigen Indexanpassung unterworfen.



GEFAHRENQUELLE SWIMMINGPOOL

So werden private Schwimmbecken tiersicher

Immer wieder sorgen Rettungseinsätze für Tiere, die in private Swimming Pools gefallen sind, für Nachrichten. Tatsächlich ist die Gefahr zu ertrinken für Tiere groß, wenn sie keine Möglichkeit haben, dem Pool mit seinen glatten Wänden zu entkommen.

Ist man bereits Besitzer eines Swimming Pools, so hat die Tierschutzorganisation VIER PFOTEN ein paar praktische Tricks parat, die helfen können, böse Überraschungen und Tragödien zu vermeiden.

- **Zäune:** Je nach Anforderungen kann dies entweder ein transportabler oder ein permanenter Zaun sein. Für welchen Zaun auch immer man sich entscheidet, wichtig ist, dass sämtliche Lücken geschlossen werden, durch die Tiere schlüpfen können. Die Stabilität des Zauns muss

gewährleisten, dass er auch Tieren mit starker Körperkraft Stand halten kann.

- **Rampen und Stufen:** Diese helfen den Tieren bei der Flucht aus dem Pool. Die Elemente müssen jeweils rutschsicher sein.
- **Alarmanlagen:** Wenn man sich für ein Alarmsystem entscheidet, sollte man nur eines wählen, das nur dann den Alarm auslöst, wenn Bewegung im Wasser und nicht schon am Beckenrand stattfindet.
- **Abdeckungen:** Wichtig sind Sicherheitsabdeckungen, da einfache Schwimmbadabdeckungen ein Tier irreführen können: Sie täuschen eine feste Oberfläche vor und verleiten das Tier dazu, darauf zu gehen.
- **Ordnung im Swimmingpool:** Dazu wird alles weggeräumt, was das Interesse der Tiere wecken und sie dazu verleiten kann, ins Wasser zu springen.
- **Kletterhilfen:** Einige geknotete und an den Poolrändern befestigte Nylonschnüre können Tieren beim Herausklettern gute Dienste leisten.
- **Poolfluchtrampen/Netze:** Diese Hilfsmittel sind speziell dafür ausgelegt, kleinen Tieren wie Fröschen, Entenküken und Eichhörnchen zu helfen, die Höhe eines Schwimmbeckens zu überwinden.
- **Überhängende Äste abscheiden:** Dadurch wird verhindert, dass kleine Wildtiere wie Eichhörnchen von Bäumen in den Pool fallen.

Selbst mit den besten Vorsichtsmaßnahmen kann es immer noch passieren, dass ein Tier mal im Wasser landet. In solchen Fällen ist es ratsam, etwas zur Hand zu haben, um ihm aus dem Pool zu helfen. Bei Kleintieren sind das Hilfsmittel wie Schwimmbadnetze und -kescher, auch Besen und Schaufeln eignen sich. Sie sollten immer in Reichweite sein, damit man einem Tier in Not wirklich sofort helfen kann.



MARTERL RENOVIIERT

Der Marterlweg ist mit seinen jetzigen 50 Marterln, Bildstöcken, Kreuzen und Andachtsstätten aber vor allem für die Wanderrouten eine willkommene Abwechslung für die ganze Familie. Vorbei an schönen Blumenwiesen wird man auf den 4 Routen mit herrlichem Ausblick belohnt.

Jedes Marterl erzählt seine eigene Geschichte und die liebevoll gestalteten und gepflegten Marterln sind immer wieder einen Besuch wert. So auch das Marterl von Josef Tormann jun., der sein Marterl auf der „Tormann Etz“ (Marterl Nr. 20, blaue Route) von einer Kärntner Künstlerin kürzlich neu anfertigen ließ. Dies erfreut die vielen Wanderer am Marterlweg.

WOHN-PARK KAMMERN



Informationen und Vormerkungen:
Marktgemeinde Kammern (Tel. 03844/8020-0)
<https://www.kammern-liesingtal.at>

Siedlungsgenossenschaft ENNSTAL (Tel. 03612/273-8100)
<https://www.wohnbaugruppe.at>

Bau von 15 Wohnungen der Siedlungsgenossenschaft Ennstal:

- Bauabschnitt II (blau umrandet)
15 Wohnungen in Planung
- auch Wohnungen für betreutes Wohnen
- Wohnungsgrößen 73 - 90 m²
- Informationen unter www.wohnbaugruppe.at

3 freie Bauparzellen

- Von 12 Einzelbauparzellen sind noch 3 zu kaufen
- Grundstücke voll aufgeschlossen und vermessen
- 4 Grundstücken bereits mit Wohnfamilienhäusern bebaut, 1 Wohnhaus in Bau, 4 Parzellen verkauft
- Preis der Bauparzellen 52,- €/m².

ENNSTAL

Bauen. Wohnen. Vertrauen.



**Bauen.
Wohnen.
Vertrauen.**



GOLDENES EHRENZEICHEN VERLIEHEN

Else Schwab trat mit 26. Februar 2021 nach über 36 Dienstjahren als Pädagogin und 17 Jahren als Direktorin der Volksschule Kammern mit einer Träne der Freude, aber auch der Traurigkeit in den wohl verdienten Ruhestand. Denn in den letzten Jahren wurde das Personal der Volksschule vor besondere Herausforderungen gestellt. Nach dem Umbau und der Sanierung der Volksschule im Jahr 2019 stand 2020 auch noch der Corona-Virus vor der Tür, der alles veränderte. Der bekannte Schulalltag wurde vollkommen auf den Kopf gestellt und viele Sorgen und Neuerungen stellten die Pädagogen erneut vor riesige Aufgaben. Mit viel Einsatz und Engagement als Pädagogin und vor allem viel Herz für ihre Kinder war Direktorin Else Schwab all die Jahre stets eine treibende Kraft. Mit ihrem eingespielten Team aus Pädagoginnen und Betreuerinnen machte sie das Schuljahr zu etwas Besonderem. Ausflüge, Feste, Konzerte, Besuche im Seniorenheim und vieles mehr erforderten viel Kraft und Geduld, aber vor allem viel von ihrer kostbaren Freizeit.

Vertretern des Gemeinderates und Abordnungen der lokalen Vereine, mit all ihren lieben Kindern, Kolleginnen und Kollegen und allen, die ihr am Herzen liegen und mit denen sie immer gut ausgekommen ist, war heuer aufgrund der aktuellen Situation leider nicht zu denken. Im kleinen überschaubaren Rahmen wurde dennoch ihre großartige Arbeit als Pädagogin und auch als Direktorin in Kammern gewürdigt. Bürgermeister Karl Dobnigg erinnert sich an schönen Jahre und sprach besonders seine Dankbarkeit gegenüber Direktorin Else Schwab aus, dass er mit ihr stets auf Augenhöhe kommunizieren konnte. Im Kreise der Gratulanten und einigen Ehrengästen wurde Else Schwab mit dem goldene Ehrenzeichen überrascht. Bürgermeister Karl Dobnigg überreichte in Beisein von Vizebürgermeister Markus Stabler, Gemeindegassier Anton Kühberger und Gemeinderätin Tina Doppelreiter diese hohe

Kleine Feier - große Ehrung

Mit liebevollen Worten ihrer Kolleginnen Sigrid Wassner und Andrea Graf, Elternvertreterin Isabell König, Regierungs-Rat und Schulqualitätsmanager Claus Kastner sowie Bürgermeister Karl Dobnigg fand die Feier anlässlich der Pensionierung viel kleiner aus, als Direktorin Else Schwab es verdient hätte. An eine Feierlichkeit mit Blaskapelle,

Auszeichnung der Marktgemeinde Kammern.

Worte der Dankbarkeit

Vieles was heute im Schulalltag als gewöhnlich erscheint, ist für eine Pädagogin alles andere als normal. Ein stetiger Wechsel von Schülern und die Anpassung an neue Herausforderungen und Sorgen der vielen Kinder und auch Eltern, ist sicherlich keine leichte Aufgabe. Else Schwab ging aber immer mit einem Lächeln auf Eltern und Kollegen zu, auch wenn ihr eigener Alltag nicht immer leicht war. Wie Claus Kastner einlässlich erwähnte, war sie stets konstruktiv und versprühte keine Hysterie, wenn man vor neuen Problemen stand. Mit ihrem Team, das nicht nur aus Pädagoginnen, sondern auch aus Betreuerinnen für besondere Kinder und der Raumpflegerinnen bestand, formte sie 17 Jahre lang die Atmosphäre dieser Schule. Auch hier fand ein kontinuierlicher Wechsel der Lehrkräfte statt, denen sie im Rahmen der Feierlichkeit ihren Dank aussprach. Viele offene Gespräche und das Vertrauen in ihr eingespieltes Team halfen so, große Aufgaben des Alltags in der Schule zu bewältigen. Auch dem Gemeinderat und Bürgermeister Karl Dobnigg sowie den Kolleginnen und Kollegen im Gemeindeamt dankte sie für die gute Zusammenarbeit, wenn mal wieder ein Wunsch an der Tagesordnung stand. Ein besonders herzerwärmendes „Danke“ erging an Claus Kastner, der ihr nicht nur als Freund und jahrelanger Wegbegleiter, sondern auch als erste Ansprechperson der Bildungsdirektion des Landes Steiermark stets zu Seite stand. Besonders erfreulich war die musikalische Darbietung ihres eigenen Schülers Sebastian Schober, der auf der Ziehharmonika und in Lederhose mit Steirerhut einige Ständchen zum Besten gab.

Mit zahlreichen Blumen, Präsenten und auch einem Rucksack voller Schlemmereien ist Else Schwab nicht nur für die Pension gerüstet, um ihrem Hobby dem Wandern nachzugehen, sondern wird vor allem den Kindern der Volksschule und auch ihren Kollegen für immer in Erinnerung bleiben. Kollegin Sigrid Wassner übernimmt die Schulleitung der Volksschule Kammern bis Schulende. Bürgermeister Karl Dobnigg dankte Else Schwab persönlich und namens der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal für den unschätzbaren Wert ihrer Menschlichkeit und wünscht ihr auf diesem Weg alles Gute für ihren Ruhestand und viel Zeit für sich selbst.



Willibald Hermann und Helfrid Leutgab mit Geschenkskorb

PENSIONIERUNG ZWEIER MITARBEITER

Sauber gefegte Plätze, freigeschaufelte Wege, schön gepflegte Grünanlagen und prächtig blühende Blumen waren nur einige Aufgabengebiete, um die sich Willibald Hermann und Helfrid Leutgab im Fuhrhof der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal kümmerten. Willibald Hermann war von April 2005 bis März 2021 bei der Marktgemeinde durchgehend beschäftigt und

hatte ein besonderes Händchen für die Blumenanlagen in unserem Gemeindegebiet. Er war Sommer wie Winter immer auf den Straßen und Wegen anzutreffen und für ein Schwätzchen zu haben. Helfrid Leutgab war seit Juli 2005 bis Dez. 2019 bei der Marktgemeinde Kammern in den Sommermonaten für die Grünanlagenpflege zuständig und stets bemüht, alles sauber und

ordentlich zu halten. Im Rahmen einer kleinen Verabschiedungsfeier mit den ehemaligen Kollegen aus dem Fuhrhof überreichte Bürgermeister Karl Dobnigg den beiden einen kleinen Geschenkskorb. Das gesamte Team der Marktgemeinde wünscht Willi und Helfrid viel Gesundheit, Ruhe und Entspannung für den neuen Lebensabschnitt sowie eine tolle arbeitsfreie Zeit.

NEUE MITARBEITER

Mit Anfang des heurigen Jahres wurden drei neue Mitarbeiter bei der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal angestellt. Rudolf Gröbminger und Klaus Koppatz sind seit 1. Jänner 2021 im Fuhrhof tätig. Christine Hainthaler verstärkt das Team im Gemeindeamt für die Bereiche Buchhaltung und Verrechnung.



Rudolf Gröbminger und Klaus Koppatz



Christine Hainthaler



men im Notfall ging, gewinnen. Bei der Verlosung wurden auch 10 Notfallradios verlost, welche mit Funktionen wie Licht, Radio, einen eingebauten Akku mit manueller Ladefunktion und einem akkustischen Warnsignal ausgestattet sind. Das Notfallradio gibt es auch auf der Marktgemeinde zum Preis von € 33,- zu erwerben. Bei der Verlosung des Gewinnspieles wurde folgende Personen gezogen

NOTFALLRADIO

Auf Nummer sichergehen, wenn es zum Blackout kommt. Wer für den Ernstfall gewappnet sein will, konnte in den vergangenen Monaten immer wieder das Thema Black-

out aus den Medien aufgreifen. Im Zuge einer Postwurfsendung, konnten Preise wie das Zivilschutz-Notfallradio bei einem Wettbewerb worin es um Vorkehrungsmaßnah-

Eva Karner, Johann Hermann, Roswitha Dobnigg, Christl Kühberger, Marika Sallfelner, Sonja Hoch, Gustav Kowatsch, Ferdinand Prügger, Herwig Hofmann, Daniela Schmickl, Ingrid Maderthoner, Andrea Kogler, Albert Bichler, Ernst Hoch, Elfriede Zötsch, Franz Hartl, Heidemarie Edlinger

VERLOSUNG DES FOTOWETTBEWERBES



Bgm. Karl Dobnigg, Manuela Hochfellner, Andreas Banovsek, Margit Nimpfer

Gratulation den Gewinnern unseres Fotowettbewerbes: „Mein schönstes Winterfoto aus Kammern“. Heuer nahmen 25 Personen erfreulicherweise am Fotowettbewerb im Winter 2020/2021 teil und übersandten 110 wunderschöne Schnappschüsse aus der Marktgemeinde Kammern. Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden Kammerner-Einkaufsgutscheine verlost. Den Hauptpreis – einen Gutschein im Wert von € 100,- – gewann Andreas Banovsek. Den zweiten Gutschein im Wert von € 80,- gewann Margit Nimpfer und der dritte Gutschein im Wert von € 50,- ging an Manuela Hochfellner.



Herzlichen Dank an die Dorfgemeinschaft in Dirnsdorf, welche beim Dorfbrunnen einen neuen Brunnentrog angefertigt hat.

Die Gutscheine wurden unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen von Bürgermeister Karl Dobnigg an die drei glücklichen Gewinner überreicht. Bürgermeister Dobnigg dankt auch an dieser Stelle nochmals allen 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die Übermittlung von so vielen wunderschönen Fotos, welche hier die Marktgemeinde Kammern bzw. deren winterliche Prachten so hervorragend präsentieren.



MITMACHEN BEI DER Arbeitsgruppe „Klima- und Umweltschutz in Kammern“

Seit dem Vorjahr ist Kammern Klimabündnis-Gemeinde – damit wollen wir auf lokaler Ebene einen konkreten Beitrag leisten, um die Herausforderungen der Klimakrise zu meistern.

Zur Erarbeitung von Ideen und Maßnahmen ist seit kurzem eine Arbeitsgruppe mit BürgerInnen unseres Ortes im Einsatz. Mehr als 20 Personen aus verschiedenen Lebensbereichen und Altersgruppen bringen sich bereits ein.

Wir wissen heute, dass die Klimakrise für uns und unsere Kinder eine reale Bedrohung ist. Wir wissen auch, dass wir in Kammern nur eine sehr kleine Rolle im Ökosystem unserer Erde spielen. Trotzdem wollen wir nicht einfach nur auf die Lösungen „der anderen“ warten – wir sind überzeugt, dass jeder Einzelne an dem Ort, wo er lebt und arbeitet, viel bewirken kann.

Wir haben in Kammern viele tolle Menschen und landwirtschaftliche Produzenten mit Weitblick und wir haben noch eine lebenswerte Natur und Umwelt um uns herum – diese Schätze wollen wir für die nächste Generation bewahren.

Wir befassen uns mit Themen wie:

- Naturnahe Gärten, Wiesen und Landwirtschaften
- Lokale Lebensmittelversorgung und bewusstes Einkaufen
- Sparsamer Umgang mit Ressourcen (Wasser, Energie, etc.)
- Bewusstseinsbildung und Veranstaltungen
- Aktivitäten speziell für Kinder und Familien
- ... deine Erfahrungen und Ideen sind gefragt!

Wir freuen uns über weitere Mitglieder und Ideen – bitte melde dich unter:

**Marktgemeinde Kammern im Liesingtal, Hauptstraße 56, 8773 Kammern
im Liesingtal, Tel. 03844 / 8020-0, E-Mail: marktgemeinde@kammern.net**



TRAUMBERUF TAGESMUTTER

Die Kinderbetreuung stellt viele Familien – und dabei vor allem Frauen – vor große Herausforderungen. Lange Auszeiten und ein schwieriger Wiedereinstieg sorgen nicht selten für einen Karriereknick, der sich auch auf das Gehalt auswirkt. Eine Möglichkeit der Kinderbetreuung, vor allem auch in Landgemeinden sind Tageseltern. Was der Beruf mit sich bringt und wieso Familien sich für diese Betreuungsform entscheiden, machen wir hier sichtbar:

Flexibilität

Frau M. ist Tagesmutter. Die 58-Jährige, selbst zweifache Mutter, ist seit mittlerweile über 18 Jahren dabei. Ihre Schützlinge sind meist jünger als drei Jahre, "die Kinder kommen hauptsächlich vor der Kindergartenzeit zu mir. Ich habe aber auch schon öfter Schulkinder betreut." Der Tagesablauf von Frau M. ist, so wie der vieler anderer Tageseltern auch, kein fixer. Manche Kinder kommen sehr früh und gibt aber auch welche, die erst am Nachmittag kommen und bis abends bleiben und wieder andere sind nur an einem Tag in der Woche anwesend. Tageseltern sind von den Betreuungszeiten viel flexibler als eine Betreuungseinrichtung.

"Das geht sich bei mir alles recht gut aus, meistens sind drei Kinder gleichzeitig da, bis zu 4 darf ich maximal zugleich betreuen – manchmal ist es auch ziemlich turbulent," dennoch beschreibt sie ihre Arbeit als "irrsinnig schön, denn die Kinder geben viel zurück." Den aktuellen Mangel an Tageseltern kann Frau M. deshalb

nicht verstehen, "ich kann die Arbeit jedem empfehlen, der Kinder liebt."

Mit 40 zum Traumberuf

Frau M. selbst wollte schon immer etwas mit Kindern machen, nur ergeben hat es sich nicht. Lange Zeit hat sie im Büro, dann im Verkauf gearbeitet. Ein Zeitungsartikel vor vielen Jahren hat dann den Ausschlag zur beruflichen Veränderung gegeben, sie hat die Ausbildung zur Tagesmutter angetreten und sagt heute: "Ich werde sicherlich bis zu meiner Pensionierung Kinder betreuen. Tagesmutter ist mein absoluter Traumberuf."

Berufstätige Großmütter und -väter

Welche Kinder kommen eigentlich zu Tageseltern? Meistens liegt es daran, dass die Großeltern weit weg wohnen oder selbst noch berufstätig sind. Bedenkt man die künftige demografische Entwicklung – längere Arbeitszeiten bis zur Pensionierung – wird schnell klar, dass berufstätige Großmütter und -väter auch in Zukunft eher die Regel als die Ausnahme darstellen werden. Gerade in Umlandgemeinden gibt es wenige Krippenplätze und/oder der nächste Kindergarten ist zu weit entfernt. Vielen Eltern ist aber auch eine Betreuungsform in einer kleinen familienähnlichen Gruppe lieber – und wie bereits erwähnt, sind Tageseltern zeitlich einfach flexibler.

Voraussetzungen

Die Voraussetzungen für den Beruf sind schnell erklärt. Zusätzlich zur behördlichen Bewilligung der Räumlichkeiten muss auch genügend Platz zum Toben, Spielen und Schlafen vorhanden sein – ein Spielplatz in der Nähe wäre gut. Einen wichtigen Aspekt hebt Frau M. besonders hervor: „Der Partner muss einverstanden sein. In meinem Fall etwa, wo die Kinder von früh bis spät da sind, muss man den Rückhalt und das Verständnis des Partners bzw. der Familie haben. Wer die Fronten vorher nicht klärt, hat später Diskussionsbedarf.“

Infos zum Beruf

Die Ausbildung zur/m Tagesmutter/-vater und KinderbetreuerIn wird nach den gesetzlichen Richtlinien des Landes Steiermark durchgeführt. Das Gehalt richtet sich nach den Betreuungsstunden und der Anzahl der betreuten Kinder. Die Liebe zu den Kindern stellt jedoch sicher das Hauptmotiv der pädagogisch ausgebildeten Betreuerinnen.

Der nächste Kurstermin zur Tagesmutter/-vater und KinderbetreuerIn Ausbildung beim BFI Leoben ist am 18.10.2021.

Die nächste Informationsveranstaltung findet am 20.09.2021 und das Auswahlseminar für die Ausbildung am 05.10.2021 statt.

Wir suchen Tageseltern! Volkshilfe Sozialzentrum Leoben – 03842/47027.

Rückfragen an:

Mag. Kathrin Haßler-Zach
Bereichsleitung Kinderbetreuung
Volkshilfe Sozialzentrum Leoben



AKTION FRÜHJAHRSPUTZ

Insgesamt 68 Personen beteiligten sich erfreulicherweise an dieser schon traditionellen Frühjahrsputzaktion in der Marktgemeinde Kammern. Die Kinder sowie erwachsenen Personen scheuten sich nicht davor, den Müll anderer wegzuräumen!

In Kammern beteiligten sich auch heuer wieder die Kinder der Volksschule an der Aktion „Saubere Steiermark“. Äußerst fleißig und umweltbewusst zeigten sich am 23. April die 31 Kinder der 3. und 4. Schulstufe, welche von 4 Pädagoginnen unterstützt wurden. Ausgerüstet mit Arbeitshandschuhen und Müllsäcken, säuberten sie gruppenweise verschiedenste Ortsteile von Kammern und brachten die eingesammelten „Schät-

ze“ zum Müll-Sammelplatz. Die fleißigen Mädchen und Buben wurden mit einer kräftigen Jause für ihr vorbildliches Engagement von Bürgermeister Karl Dobnigg belohnt.

Am Samstag, dem 24. April nahmen insgesamt 33 Personen an dieser Aktion teil. Darunter 11 Jugendliche der Feuerwehrjugend von der FF Seiz, Mitglieder der Steirischen Berg- und Naturwacht – Ortsstelle Kammern mit Obmann Ing. Gerhard Hoffelner, Mitglieder des Ortsbauernrates mit Obmann Ing. Siegfried Steinegger, fünf Asylwerber, der Gemeindevorstand mit

Bürgermeister Karl Dobnigg und Gemeindegassier Anton Kühberger sowie die Gemeinderäte Marianne Reibenbacher, Ing. Markus Ettinger und Stefan Gietl und einigen überaus umweltbewussten Kindern.

Bäche, Wälder und Wiesen entlang der Straßen und Radwege wurden von Müll befreit. Erfreulich war bei dieser heurigen Putzaktion, dass wesentlich weniger Müll als in den vergangenen Jahren gesammelt werden musste. Bürgermeister Karl Dobnigg dankte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für deren Einsatz für eine saubere Umwelt und gab der Hoffnung Ausdruck, dass jene Personen, welche ihre Abfälle so sorglos wegwerfen, doch endlich zur Vernunft kommen.

„Eine saubere Umwelt sollte für uns alle eine Selbstverständlichkeit sein und zuwiderhandelnde Personen sollten nicht geschont, sondern zur Verantwortung gezogen werden“, so Dobnigg abschließend.



BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB 2020

Traditionell veranstaltet die Marktgemeinde Kammern die Präsentation des Blumenschmuckwettbewerbes im Frühjahr. Herzlichen Dank an die Blumenbetreuerinnen und -betreuer der öffentlichen Anlagen. Heuer wurden die TeilnehmerInnen aufgrund der Einschränkungen mit einem Präsent persönlich von Bgm. Karl Dobnigg überrascht. Die Wertungen ergeben sich wie folgt:

Balkon (Wohnung)

1. Herta Danko (55)
2. Karoline Maxl (54)

Sonderobjekte

1. Haus Waffenschmidt (56)
2. Pflegeheim VIOLA (55)
3. Kinderfreundeheim (54)

Der schönste Bauernhof

1. Josefine Toblier (58)
2. Gertrud Haas (57)
2. Brigitte und Georg Summer (57)
4. Ilse und Maria Kühberger (55)
5. Marianne Ofner (38)

Gaststätten- und Gewerbebetriebe

1. Landgasthof Gietl (58)
2. Restaurant Purgar (55)
3. Café Ladi (53)

Balkon und Vorgarten

1. Silvia Prügger (58)
2. Barbara Marchler (57)
3. Josefine Ulrich (56)
4. Doris und Hubert Knappitsch (55)
5. Renate Baumann (54)
6. Margit Nimpfer (53)

Balkon, Fenster und Vorgarten

1. Gabi Mader und Guido Steinwender (57)
2. Christel Sprung (56)
3. Inge Feeberger (55)
4. Gerlinde und Franz Piringer (50)

Balkon und Fenster (Haus)

1. Marianne Reibenbacher (58)
1. Irmgard Reißner (58)
3. Rosa und Albin Hochfellner (56)
4. Adelheid Schibernik (55)

Vorgarten

1. Eva Hoffellner (59)
2. Andrea Laimer (57)
3. Martha Hoffellner (55)
4. Marianne Stabler (50)







Neugotischer Hochaltar



Wappen des Abtes Raimund Reling

DIE ALTÄRE UNSERER PFARRKIRCHE

Im Jahre 2019 berichtete ich über die Kirchenrenovierung in den Jahren zwischen 1907 und 1910. Daran möchte ich heute anschließen und Ihnen die Altäre der Pfarrkirche sowie die Kanzel näherbringen.

Im Zentrum des Chores steht der neugotische Hochaltar, der 1907 einen in der Pfarrchronik als geschmacklos bezeichneten Barockaltar im Zopfstile ersetzte. Anstelle sonst üblicher Statuen besitzt er zwei Mosaikbilder: „Christus beim letzten Abendmahl“ (eine häufige Deutung als „Christus in Emmaus“ ist wegen fehlender Wundmale nicht schlüssig) und auf der rechten Seite „Abraham und Melchisedech“. Dazwischen sieht man einen turmartigen

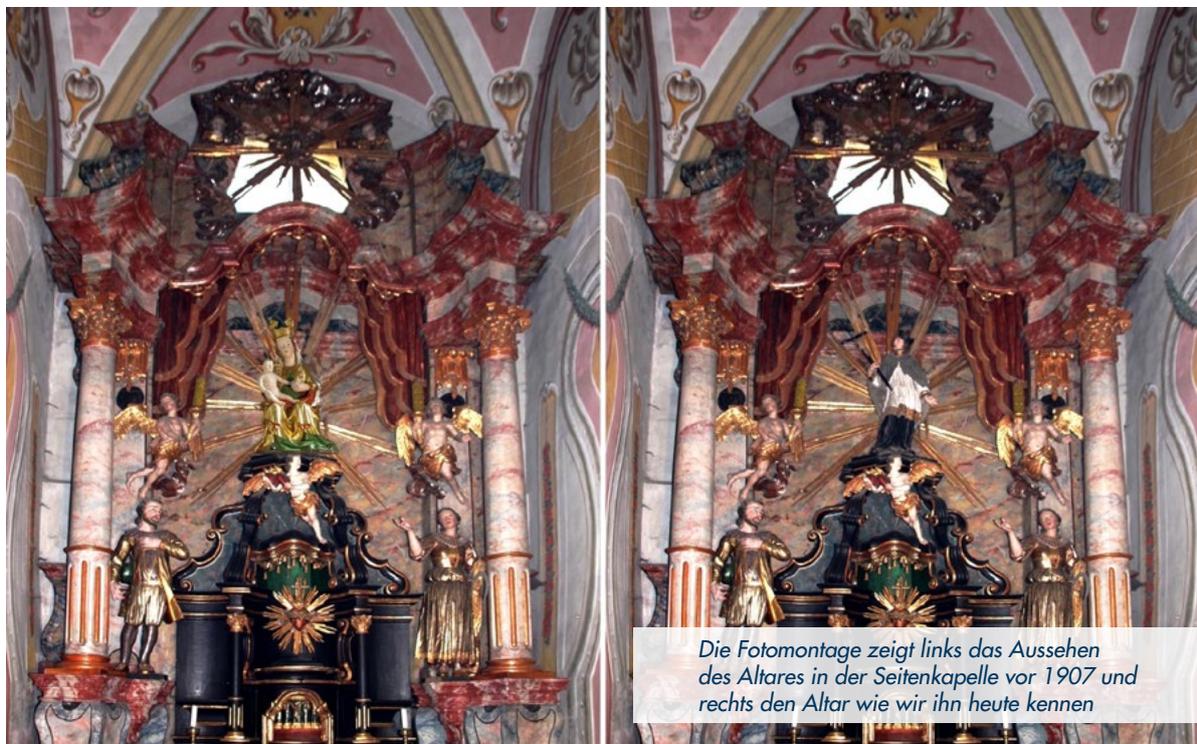
Mittelteil, in dem der Tabernakel integriert ist.

Neben dem Hochaltar befinden sich noch 4 weitere Altäre in der Pfarrkirche. Die älteren sind die beiden Seitenaltäre, links der Marienaltar und rechts der Sebastian-Altar. Beide sind im 17. Jahrhundert unter Abt Raimund von Reling (1650-1675) entstanden und auf beiden sieht man neben dem Stiftswappen von Admont auch das Wappen die-

ses Abtes. Sie sollen ursprünglich in Frauenberg bei Admont gestanden sein. Beide Altäre sind in frühbarockem Stile, zweigeschossig mit blau marmoriert gefassten Säulen.

Am Marienaltar sieht man auf einem Sockel eine thronende Madonna mit Kind auf dem Schoß. Maria reicht dem Kind einen Apfel, was sie als Braut Christi zeigen soll. Das ist das älteste Kunstwerk in unserer Kirche, die Entstehung wird auf die Zeit um 1420 datiert. Auf diesem Altar befand sich bis 1907 die Statue des hl. Johann Nepomuk, nun in der Chorkapelle. In der Aufsatznische sehen wir den hl. Josef und seitlich des Altares stehen auf sogenannten Volutenkonsolen unter Knorpelbögen links die hl. Theresia und rechts der hl. Dominikus.

Ähnlich gestaltet ist der rechte Seitenaltar, nur sind im Altar statt der Statuen Bilder. Das Hauptbild zeigt eine seltene Darstellung des hl. Sebastian, dem die hl. Irene Pfeile aus dem todgeweihtem Leibe zieht. Im Altaraufsatz ist ein Bild des hl. Florian. Auch bei diesem Altar stehen auf Konsolen Heilige, links der hl. Benedikt und rechts seine Zwillingsschwester, die hl. Scholastika.



Die Fotomontage zeigt links das Aussehen des Altares in der Seitenkapelle vor 1907 und rechts den Altar wie wir ihn heute kennen

Vor den beiden Seitenaltären sind aus dem Jahre 1907 stammende Glasfenster zu sehen. Vor dem Marienaltar mit den Bildnissen der hl. Hemma, der Stifterin von Admont und der hl. Anna, vor dem Sebastianaltar mit dem hl. Josef und dem hl. Chrysostomos.

An der südlichen Kirchenwand, gegenüber dem Seitenportal, befindet sich der Benediktaltar, ein gemalter, sogenannter Baldachinaltar. Das 1734 von Bartholomäus Altemonte geschaffene Altarbild (Dehio) zeigt den Heiligen. Dieser Altar wurde bei der Kirchenrenovierung unter P. Tassiolo 1977 freigelegt. Von 1920 bis 1977 befand sich an dieser Stelle das Kriegerdenkmal, welches nun im Turmvorraum der Kirche seinen Platz gefunden hat.

Nördlich des Chores, gegenüber der Sakristei, befindet sich die Johanniskapelle, die 1780 als Gabe des Marienverehrsers Nikolaus Enterpfarrer vom Leobner Künstler Franz Xaver Krenauer als ‚Marienkapelle‘ geschaffen wurde und 1907 die Wandlung zur Johanniskapelle erfuhr. Im Zentrum des Altars steht der hl. Johann Nepomuk, der Prager Brückenheilige, der ur-

sprünglich den linken Seitenaltar zierte. Ihn finden wir auch auf der Kammerer Höhe in der Johanniskapelle bei der Brücke über den Schlossgrabenbach. Von Franz Xaver Krenauer sind die beiden Statuen der Bauernheiligen auf diesem Alter: Isidor von Madrid und die durch das Sichelwunder bekannte Notburga vom Achensee.

An der rechten, der südlichen Kirchenmauer steht vor dem Sebastian-Altar die Kanzel. An den Seitenflächen des polygonalen Korbes sind Abbildungen der Evangelisten - von links: Lukas, Matthäus, Johannes und Markus.

Auf dem Schalldeckel befindet sich ein großes Kreuz, unter dem drei Puttos (Engel) mit einem Schriftband sitzen: „Ich predige Christum den Gekreuzigten ...“. An der Unterseite des Schalldeckels befindet sich eine weiße Heiliggeisttaube.



Aufnahme aus 1907 mit hl. Johannes am linken Seitenaltar



Kanzel mit den Abbildungen der Evangelisten

Ahnenforschung leicht gemacht - Matricula

Mit der Internet-Plattform „Matricula online“ ist es möglich in den Pfarrmatriken zu blättern und Informationen über seine Vorfahren abzurufen. Im Pfarrblatt Nr. 88, vom März 2021 können Sie Näheres dazu nachlesen. Auch abrufbar unter „pfarrverband-liesingtal.graz-seckau.at“.

Sie suchen eine Ferienbetreuung?

Auf unserer **Plattform Ferienbetreuung** finden Sie Betreuungsangebote zu allen Ferienzeiten in der **Steiermark**.

Sie bieten Ferienbetreuung an?

Auf unserer Plattform Ferienbetreuung können Sie Ihr **Ferienangebot kostenlos eintragen**.

www.plattformferienbetreuung.at

Mit finanzieller Unterstützung des

Das Land Steiermark
→ Bildung, Gesellschaft, Gesundheit und Pflege

Rechtsträger

Bundeskanzleramt



PROFESSORENTITEL FÜR GOTTFRIED HUBMANN

Diese besondere Ehre wurde vor kurzem Gottfried Hubmann zuteil. Dem aus St. Peter-Freienstein stammenden Musikpädagogen wurde für seine Leistungen von Herrn Bundespräsident Dr. Alexan-

der Van der Bellen der Professorentitel verliehen.

Begründet wurde es mit den großen Erfolgen als Musikpädagoge, Komponist von 350 Werken für

Blasmusik, Volksmusik, Weltmusik und Kirchenmusik, Feldforscher von über 500 Musikstücken, Herausgeber von 100 Spielheften in Noten- und Griffschrift, Arrangeur, Volkskulturvermittler, Kolumnist, Juryvorsitzender bei Staats- und Weltmeisterschaften, 425 Preise wurden bei diversen Wettbewerben gewonnen, (davon 30 Staatsmeister- und 39 Vizestaatsmeistertitel), Obmann vom Verein Freiensteiner Volkskultur sowie Fachvorstand im Harmonikaverband Österreichs.

Ebenso unterstrich in einem persönlichen Gratulationsschreiben Bildungsminister Heinz Faßmann, dass mit Professor Gottfried Hubmann ein Musikpädagoge und Volkskulturvermittler geehrt wird, dessen Arbeit seit Jahrzehnten tief in die Gesellschaft hinaus wirkt. Seine Leistung trägt wesentlich dazu bei, die Republik Österreich auch als Wissenschafts- und Forschungsstandort gut zu positionieren.

APFELSAFT PRÄMIERUNG

Auszeichnungen für die Saftherstellung der Familie Sommer-Stix im Ortsteil Liesing.

Bei der Landesprämierung der steirischen Landwirtschaftskammer wurden die besten Säfte Anfang des Jahres 2021 ausgezeichnet. Die Familie Sommer-Stix sicherte sich dabei gleich vier Auszeichnungen mit ihrer Saftherstellung. Gold erhielt die Familie für ihren Apfelsaft „Klar“ und ihren Apfelsaft „Trüb 2“. Mit zwei weiteren trüben Apfelsäften holten sie zusätzlich zweimal Silber. Erkennbar sind die mit Gold prämierten Säfte am runden Flaschen-Aufkleber mit „Gold 2021“, die Silber-Betriebe führen die Plakette „Ausgezeichnet 2021“. Die Prämierung wurden unter dem strengen Auge einer zwölköpfigen Jury und unter ganz speziellen coronabedingten Sicherheitsvorkehrungen nach einem sensorischen Test und im Knockout-Verfahren ermittelt. „Die Landesprämierung ist eine Riesen-Motivation für die Obstverarbeitungsbetriebe und eine gute Chance, die erstklassigen Säfte ins Rampenlicht



zu stellen“, sagt Verkostungschef Georg Thünauer von der Landwirtschaftskammer. „Säfte sind Natur pur und gesunde Durstlöscher. Steht die Bezeichnung „Saft“ auf dem Etikett, dann ist 100 Prozent Frucht drinnen“, erklärt Thünauer, „regionale Säfte sind generell frei von Zuckerzusätzen und frei von zugesetzten Aromastoffen.“



UNTERWEGS IN WALD UND FLUR

Gerade in Coronazeiten zieht es viele Menschen in die Natur hinaus. Dabei sind einige Regeln zu beachten.

Wiesen sind kein Hundeklo

Wenn Bello sein Häufchen in Nachbars Wohnung oder Garten hinterlassen würde, käme dies einer Kriegserklärung gleich. Viele finden aber nichts dabei, Bello in fremden Wiesen und Äckern herumtollen zu lassen. Manch einem ist nicht einmal bewusst, dass es sich hierbei um privates Eigentum handelt. Das Betreten dieser Flächen ist allerdings genauso unzulässig, wie das Betreten einer Privatwohnung oder eines privaten Hausgartens. Es darf auch nicht vergessen werden, dass Hundekot in Futterwiesen eine Gesundheitsgefahr für landwirtschaftliche Nutztiere ist. Die Grundeigentümer können gegen ein solches Verhalten mit Besitzstörungs- bzw. Unterlassungsklage gegen den Tierhalter vorgehen und gegebenenfalls Schadenersatz fordern.

Männliche, weibliche und sonstige Halter oder Verwahrer von Tieren sind verpflichtet, die Tiere in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden. Ansonsten droht eine Strafe bis zu € 2000,-. Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist. Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann. Zivilrechtlich haften Tierhalter für die ordnungsgemäße Verwahrung ihrer Tiere. Nicht ordnungsgemäß verwahrt ist etwa ein 40 kg schwerer Boxer, der von einer leichtgewichtigen Dame (hier: 50 kg) an der Leine geführt wird (oder umgekehrt).

Gast im Wald

Waldluft tut besonders gut. Obwohl sich unser Wald großteils im Privatbesitz befindet, hat nach §33 des Forstgesetzes jedermann das Recht, sich im Wald zu Erholungszwecken (also nicht zu Erwerbszwecken) aufzuhalten. Jede(r) Frau/Mann/Sonstige darf dort spazieren gehen, wandern, joggen, sowie Wild- und Pflanzenbeobachtungen machen. Eine darüber hinausgehende Benutzung, wie Lagern bei Dunkelheit, Zelten, Befahren oder Reiten, ist nur mit Zustimmung des Waldeigentümers, hinsichtlich der Forststraßen mit

Zustimmung des Wegehalters, zulässig. Die Zustimmung kann auf bestimmte Benützungsarten oder -zeiten eingeschränkt werden.

Nicht betreten darf man

- Waldflächen, für die ein Betretungsverbot verfügt wurde, sowie solche mit forstbetrieblichen Einrichtungen (z.B. Forstgärten). Jungwälder sind vom Waldbetretungsrecht ebenfalls ausgenommen, solange der Bewuchs eine Höhe von 3 Meter nicht erreicht hat.
- Sperrgebiete, zum Beispiel Baustellen von Forststraßen oder Waldflächen in denen Schädlinge bekämpft werden.

Pilze und Co

Das Sammeln von Pilzen ist an sich bis zu einer Menge von 2 kg pro Tag und Person zulässig. Der Waldeigentümer kann dies jedoch in erkennbarer Weise (zB durch das Aufstellen von Verbotstafeln an den Waldeingängen) verbieten bzw. an seine Genehmigung binden. Das Veranstellen und die Teilnahme an einer Pilz- oder Beerensammelveranstaltung ist strafbar und könnte mit einer Geldstrafe bis zu € 730, -- geahndet werden.

Sonstige Verhaltensregeln im Wald

Im Wald, in der Kampfzone des Waldes - und bei ungünstiger Witterung auch im seinem Gefährdungsbereich, also in Waldnähe - ist das Entzünden von Feuer, aber auch jeglicher unvorsichtige Umgang mit feuergefährlichen Gegenständen verboten.

Das Ablagern von Abfällen und Müll im Wald ist eine Waldverwüstung und kann von der Behörde mit Strafen bis zu € 150,- geahndet werden. Außerdem muss der Verursacher die Kosten der Entsorgung übernehmen. Vermeiden Sie unnötigen Lärm und nehmen Sie bitte Rücksicht auf die sensible Tierwelt im Wald. Auch die anderen Erholungsuchenden werden es Ihnen danken.

*Mag.Dr. Gerhard Putz
Referatsleiter Recht und Bildung
Landwirtschaftskammer Steiermark*



Bio-Gemüse erntefrisch aus Kammern

GEMÜSEMACHEREI

Gesunde Ernährung beginnt mit vollwertigen und nahrhaften Lebensmitteln. Diesen Satz kennen wir nur zu gut aus unserer Kindheit und dennoch sind wir im heutigen Alltag von ungesunden Fastfood und kurzlebigen Lebensmitteln umzingelt. Das Gemüse aus dem eigenen Garten schmeckt einfach am besten. Doch viele haben nicht die Möglichkeit ihr eigenes Gemüse in einem eigenen Garten anzusetzen, geschweige denn die nötige Zeit dafür.

Helena Doll und Kevin Mosbacher haben ihre Idee heuer in die Tat umgesetzt. Mit der „Gemüsemacherei“ haben sie ihre Erfahrungen und Erlebnisse, aber auch ihre Liebe zum Garten und Gemüse realisiert und 2021 in Kammern eine Vielfaltsgärtnerei mit erntefrischem Bio-Gemüse mit Ernteanteilen etabliert. Jede Woche stellen die beiden ihren Kunden eine Vielfalt gesunder und saisonaler Gemüsesorten zur Verfügung.

Was gibt es in der Gemüsemacherei?

In den Beeten wachsen über das Jahr verteilt 34 Gemüsekulturen, bestehend aus knapp 60 samenfesten Sorten. Darunter Kohlrabi, Rucola, Röhren, Karotten, Paradeiser und vieles mehr. Im Sommer wird es voraussichtlich auch Bio-Schnittblumen geben

und im Herbst Bio-Tee aus eigenem Anbau.

Was macht die Gemüsemacherei?

Die Gemüsemacherei bietet wöchentlich saisonale Ernteanteile, die 26 Wochen im Jahr zur Verfügung stehen. Die erste Abholung war Anfang Mai, die Saison endet Ende Oktober. Das Gemüse wird von den beiden ohne Maschinen in echter Handarbeit angebaut und wöchentlich von den Abonnenten direkt an den Beeten, zwischen Kammern und Trofaiach, abgeholt. Ein Ernteanteil ist ausreichend für 1-2 Personen und kostet € 15,- pro Woche. Es handelt sich um ein Jahresabonnement, weil die Mengen- und Preisverteilung über die Saison durch äußere Einflüsse variieren kann. Außerdem kann die Gemüsemacherei so, auf Basis der gemeinschaftsgetragenen Landwirtschaft, Überschuss vermeiden und hat mehr Planungssicherheit, um sich voll und ganz auf die Arbeit und das gesunde Gemüse konzentrieren zu können.

Warum machen Helena und Kevin das?

Weil ihnen das Essen selbst am Herzen liegt und sie die Begeisterung für gesunde, saisonale, regionale und biologische Lebensmittel mit ande-

ren teilen wollen. Deshalb ist ihre Gemüsemacherei auch nach AT-BIO-302 bio-zertifiziert.

Wie kann das Gemüse bezogen werden?

Im ersten Jahr können nur eine begrenzte Anzahl an Ernteteilen angeboten werden. Aktuell sind jedoch noch ein paar Plätze frei. Einfach per E-Mail Kontakt aufnehmen, oder sie vor Ort bei den Beeten besuchen, wenn sie da sind. Sie freuen sich sehr über den persönlichen Austausch.

Im Zuge ihrer Gründung besuchte Bürgermeister Karl Dobnigg namens der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal gemeinsam mit GR Stefan Gietl die beiden auf ihrem Feld und wünschte ihnen bereits im Mai einen erfolgreichen Start für ihr Unternehmen und auch für die ganze Saison.

Kontakt

Gemüsemacherei

Glarsdorf

www.gemuesemacherei.at

direkt@gemuesemacherei.at



BHE ENGINEERING GMBH

Im April eröffnet das Ingenieurbüro BHE Engineering GmbH in Kammern

Der gebürtige Trabocher Dr. Stefan Hinterholzer und Claus-Jürgen Butter gründeten in Mochl ein Ingenieurbüro (Beratende Ingenieure) für das Fachgebiet Maschinenbau.

Zielgruppe sind Unternehmen im Schwermaschinenbau, überwiegend in der Rohstoffwirtschaft. Das Produktportfolio beinhaltet Machbarkeitsstudien, Konzepte, bis hin zu Berechnungen, Risiko-beurteilungen, Fertigungszeichnungen und Unterstützung bei Inbetriebnahmen. So plant BHE zum Beispiel kontinuierliche Förderanlagen, welche den Einsatz von klimaschädlichen und kostenintensiven Maschinen reduzieren und somit einen nachhaltigeren Bergbau mit geringerem Eingriff in die Natur ermöglichen.



Bgm. Karl Dohnigg, Claus-Jürgen Butter, Dr. Stefan Hinterholzer, GR Monika Britzmann

Das Einsatzgebiet reicht vom heimischen Erzberg bis zu den Eisenerzminen Australiens oder den Kupfertagebauen Südamerikas, wobei BHE auf die individuellen Anforderungen der verschiedenen Bergbaubetriebe eingeht und diese dabei unterstützt, den Dieserverbrauch und den CO₂-Ausstoß zu reduzieren und somit die Klimaziele zu erreichen.

Kontakt

BHE Engineering GmbH

Mochl 26, 8773 Kammern i.L.

Tel.: +43 660 200 53 55

Mail: claus.butter@bhe-engineering.com

JMK TECHNIK OG

Jens Maierhofer und Manuel Kral sind JMK Technik OG



Bgm. Karl Dohnigg, Jens Maierhofer, Manuel Kral und GR Anton Hammerl

Die beiden gründeten im Oktober 2020 die Firma JMK Technik OG. Jens ist gelernter Maschinenbautechniker, hat die Meisterschule besucht und um als Schweißaufsicht tätig werden zu können, hat er zusätzlich den International Welding Technologist absolviert. Manuel Kral ist gelernter Maschinenbautechniker und sein Interesse galt immer schon den Autos.

Wie die 4 angemeldeten Gewerbe (KFZ-Service, Handel mit Waren aller Art, Deichgräber und Metalltechnik) zeigen, sind die beiden Geschäftsführer wahre Allrounder.

Egal ob Sie neue Sommer- oder Winterreifen benötigen, ein KFZ-Service oder andere Teile für Ihren PKW. Hätten Sie gerne einen Pool ausgegraben oder eventuell eine neue Überdachung bei Ihrer Eingangstüre? Oder müssen in Ihrem Großunternehmen die Maschinen gewartet und repariert werden? Möchten Sie eine neue Terrasse anlegen und benötigen einen Unterbau? Sind bei Ihren landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten Reparaturen fällig?

Für all diese Anliegen haben Jens und Manuel eine Lösung!

Kontakt

JMK-Technik OG

Mochl 7, 8773 Kammern i.L.

Tel.: +43 660 580 64 62

E-Mail: office@jmk-technik.at



DIENSTLEISTUNGEN STEFAN GIETL

Seit Mai dieses Jahres gibt es in unserer Marktgemeinde mit Stefan Gietl einen weiteren Anbieter an Dienstleistungen im Bereich Grünraumpflege und Winterdienst.

Viele Personen in der Marktgemeinde Kammern und ebenso in unserer Region kennen Stefan Gietl durch seine Funktion im Gemeinderat, bei der Freiwilligen Feuerwehr in Seiz oder als Elternvereinsobmann in der MMS-Mautern und konnten dadurch bereits in mehrfacher Hinsicht seine große Zuverlässigkeit, Genauigkeit und Handschlagqualität kennen und schätzen lernen.

Stefan Gietl wurde am 18. April 1981 in Judenburg geboren und lebt bereits seit 20 Jahren mit Michaela (geb. Gietl) zusammen. Geheiratet wurde vor 10 Jahren und beider Stolz sind ihre Töchter Maria-Magdalena und Annika-Marie.

Seit rund 10 Jahren wohnt die Familie in der Marktgemeinde Kammern und hat im Ortsteil Glarsdorf das Haus von Adolf König gekauft. Stefan Gietl hat in den letzten Jahren dieses Haus mit viel Fleiß und Einsatz wunderbar saniert. Er erlernte den Beruf eines Tischlers. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Lehre konnte

er in verschiedenen Branchen große berufliche Erfahrungen sammeln.

Die letzten 10 Jahre war Stefan in einem Dienstleistungsunternehmen für Grünraumpflege und Winterdienst beschäftigt, wo er seine Berufung fand. Durch den Zuspruch seiner Familie hat er sich im April dieses Jahres entschlossen, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen und sich als Spezialist der Grünraumpflege und Winterdienst verschrieben.

Wofür Sie eventuell mehrere Wochenenden verplanen, bringt er in kurzer Zeit Grünflächen, Sträucher und Bäume in die richtige Form, jätet Unkraut, säubert Gartenwege oder Straßen. So kann man sich als Kunde zurücklegen und im eigenen Garten entspannen.

Im Winter sorgt Stefan Gietl für Sicherheit und befreit Gehwege und Hauseingänge von Schnee und Eis.

Außenanlagen tragen wesentlich zu unserer Lebensqualität bei und sind das Aushängeschild eines Unternehmens und wie so oft, zählt auch hier der erste Eindruck. Damit dieser positive Eindruck bestmöglich gegeben ist, ist Stefan Gietl täglich bemüht, sein Bestes zu geben.

Kontakt

Stefan Gietl
Glarsdorf 19, 8773 Kammern i.L.
Tel.: +43 664 130 16 86



Massagepraxis Christoph Kugler

Heilmasseur und
gewerblicher Masseur

Seiz 15, 8773 Kammern i. Liesingtal
Tel. 0699 / 11073308
www.christoph-kugler.at

Klassische Massage | Sportmassage | Bindegewebsmassage
Manuelle Lymphdrainage | Triggerpunkttherapie | Fango-Therapie

© Obersteirische Rundschau

DAS KLEINE GLÜCK – EVA-MARIA MADERDONNER

Im Rahmen ihrer Nebenerwerbslandwirtschaft baut Eva-Maria Maderdonner gemeinsam mit ihrem Mann Christian Krammer auf den Feldern im Kirchweg und der Hochstraße eine Gemüsefarm auf. Ihr Fokus liegt vor allem auf Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Regionalität. Mit dem Verzicht auf chemische Pestizide, Herbizide oder Stickstoffdünger gehen sie landwirtschaftlich neue Wege. Neben dem Artenschutz ist das Tierwohl an erster Stelle - alle Tiere werden artgerecht im Freiland gehalten und sehen so täglich frisches Gras, Regen oder Sonne.

Gearbeitet wird soweit es möglich ist von Hand, um den Humusaufbau zu fördern und die Biodiversität nicht zu zerstören. Die sternförmig angeordneten Hügelbeete speichern nicht nur Regenwasser, sondern auch Nährstoffe und bieten neben Lebensraum für viele Mikroorganismen auch eine Verschönerung der Landschaft.

Von Ostern bis Weihnachten kann man Freilandeier, Salatsackerl und Gemüseboxen mit Salatvariationen und Gemüseauswahl online, per E-Mail oder telefonisch bestellen,

(bald emissionsfrei) liefern lassen oder kontaktfrei im Selbstbedienungs-Hofladen in der Hochstraße 51 erhalten. Neben den eigenen Produkten gibt es auch eine kleine Auswahl an besonderen Produkten aus der Region.

Die Grundsteine für viele Projekte wie „Hochsteirische Muttererde“, Yoga im Freien, Zeit für Visionen oder gemeinsames Gärtnern in der Natur und eine Vergrößerung der Beetflächen sollen die Nachfrage aus der Region in den nächsten Jahren decken.

Aber heuer wurde erstmal langsam gestartet, denn die Work-Life-Balance muss fürs Familienglück auch stimmen.

Kontakt

Das kleine Glück

Hochstraße 51 8773 Kammern i.L.

Tel.: +43 660 188 05 88

E-Mail:

daskleineglueckfuerdich@gmail.com

Hofladen das kleine Glück

FRISCHES GEMÜSE, SALATE,
KRÄUTER, FREILANDEIER UVM AB HOF

www.daskleineglueck.at



bei uns wächst alles anders

#togetherwegrow

YOGA AM FELD, GEMEINSAMES
GÄRTNERN & MIET-BEETFLÄCHEN
MITTWOCHS: FRISCHE GEMÜSEKISTEN
NEU: FREITAGS ZUSÄTZLICHER
GROSSER ERNTETAG

Familie Maderdonner-Krammer
Hochstraße 51 - Kammern
0660/1880588

www.daskleineglueck.at/shop



Lokalreaktion



Erythema migrans (Borreliose)



Dr. Beate Steinkellner

FSME UND BORRELIOSE

Liebe Kammernerinnen und Kammerner!

Zwei Krankheiten, die beide durch Zecken übertragen werden, aber verschiedene Krankheitsbilder aufweisen

Es gibt zwei bekannte Krankheiten, die durch einen Biss von Zecken hervorgerufen werden: FSME und Borreliose. Während erstere eine fieberhafte Virus-Erkrankung ist, wird Borreliose durch Bakterien ausgelöst. Genauere Unterscheidungen können Sie nachfolgend nachlesen.

FSME

Die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) ist eine Viruserkrankung, die zur Entzündung des Gehirns, der Hirnhäute und/oder des Zentralnervensystems führen kann. Die Krankheit kann sowohl einen milden als auch einen schweren Verlauf aufweisen. Meist treten zu Beginn grippeartige Symptome auf wie Kopfweh, Fieber und Gliederschmerzen.

Je nach Schwere der Erkrankung kommt es zu entsprechenden Symptomen: starke Kopfschmerzen, hohes Fieber bis über 40 Grad, Nackensteifigkeit, Verwirrtheit und/oder Bewusstseinsstörungen. Es kann auch zu Lähmungserscheinungen, Gangstörungen, Krampfanfällen kommen. Schwere Krankheitserscheinungen bilden sich in den meisten Fällen innerhalb von 1 bis 3 Wochen zurück.

Auch bei einem leichteren Krankheitsverlauf kann es z.B. zu Persönlichkeitsveränderung und/oder Konzentrationsschwächen kommen. Gegen FSME gibt es eine Impfung, die speziell für Menschen, die sich viel in der Natur aufhalten, besonders empfehlenswert ist.

Borreliose

Die Borreliose wird von Bakterien – sogenannten „Borrelien“ – ausgelöst. Sie ist in Österreich die häufigste durch Zecken übertragene Erkrankung. Die Erreger leben im

Darm der Zecke, weshalb es eine Weile dauert, bis die Borrelien nach einem Stich in das Blut des Wirtes gelangen. Je schneller also die Zecke entfernt wird, desto geringer ist das Risiko, dass eine Übertragung stattfindet und es zu einer Erkrankung kommt. Die Erkrankung wird in 3 Stadien eingeteilt, wobei nicht alle Stadien bei allen Patienten auftreten und atypische Verlaufsformen häufig zu beobachten sind.

Der einzig deutliche Hinweis ist ein kreisrunder Ausschlag um die Einstichstelle, der wandern kann (Erythema chronicum migrans). Die Hautinfektion kann sich nach wenigen Tagen oder erst nach einigen Wochen entwickeln. Diese Rötung kann auch ohne Behandlung verschwinden, die Infektion jedoch weiter voranschreiten. Leider zeigt sich dieser Ausschlag nur bei ca. 50 % der Betroffenen, d.h. man kann auch ohne diesen Hinweis mit Borrelien infiziert sein.

Die Erkrankung lässt sich mit Antibiotika wirksam behandeln und heilt bei rechtzeitiger Therapie meist ohne Folgen aus. Einen vorbeugenden Impfstoff dagegen gibt es bisher noch nicht.

Die „Zeckenimpfung“ schützt also vor FSME, aber nicht vor Borreliose!

Anmeldung zur Zeckenschutzimpfung

Melden Sie sich in der Ordination zur Zeckenschutzimpfung (per Telefon unter 03844 / 8210 oder über unsere Homepage:

<https://ordination-steinkellner.at>).

Bleiben Sie gesund und einen schönen Sommerurlaub

Ihre Dr. Beate Steinkellner

DER LANGE WEG ZUR BÜHNE

Der lange Weg zur Bühne war nicht nur über 500 km lang, sondern führte die 3 Künstler Martin Kosch, Michael Großschädl und Paul Sommersguter in Begleitung von Andi Peichl von Graz nach Bludenz auch nach Kammern. Die Künstler nahmen diese Bürde auf sich, um einerseits ein Zeichen zu setzen, dass auch Künstler in all dieser monatelangen Pandemieverdrossenheit nicht vergessen werden, andererseits war Vorarlberg zu diesem Zeitpunkt auch das einzige Bundesland mit der Möglichkeit einer Bühnenveranstaltung mit Publikum.

Am 3. Tag ihrer 22-tägigen Etappe machten sie im Landgasthof Gietl halt, um sich zu stärken und auszuruhen und ein paar musikalische Klänge von Musikkollegen Christian Schweiger zu hören. Auch Bürgermeister Karl Dobnigg stellte sich mit einem kleinen Präsent ein.



Christian Schweiger mit musikalischer Unterstützung

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS

Das Jahr hält noch einiges für uns an Herausforderungen bereit und auch die Aussicht, wie die nächsten Wochen und Monate werden, können auch wir nicht vorhersagen. Dennoch wurde gemeinsam mit den Vereinen die Initiative gestartet, einen Veranstaltungskalender für das restliche Jahr zusammenzustellen.

Auch das Kinder-Jugend-Familien Ferienprogramm konnte aufgrund der rechtzeitigen Lockerungen in der Corona-Pandemie vom damaligen Vzbgm. Markus Stabler dankenswerterweise umgesetzt werden. Über die Sommerferien ist so für Spiel, Spaß und Unterhaltung gesorgt.

Neben dem Gartenfest der ÖVP im August, dürfen wir uns auch auf das Familienspielfest der SPÖ und den Herbstlauf mit Strohfest der FF Seiz im September freuen. Isabella Woldrich strapaziert mit ihrem Programm „Männerschnupfen“ im Oktober wieder unsere

Lachmuskeln. Das Oktoberfest der SPÖ aber auch das Genussfest sind im Veranstaltungskalender ebenfalls im Oktober zu finden. Sportlich geht es im November beim internationalen Hallenturnier der Bogenschützen zu und bis zum Beginn der Weihnachtszeit, sind es dann nur noch ein paar Wochen. Im Dezember wird es nicht nur musikalisch, sondern auch besinnlich beim Adventmarkt im Museumshof.

In der Hoffnung, das 2. Halbjahr 2021 doch noch mit Unterhaltung zu schmücken und positiv in die Zukunft zu blicken, ist der aktuellen Ausgabe der Gemeindezeitung ein Veranstaltungskalender beigelegt. Änderungen und Ergänzungen sind jedoch nicht ausgeschlossen und deshalb halten wir Sie auf dem Laufenden über unsere Webseite der Marktgemeinde Kammern, www.kammern-liesingtal.at sowie auf Facebook und der Gemeinde24-App, in der auch alle wichtigen Termine erfasst sind.



KINDERGARTEN
der Marktgemeinde Kammern

Neues aus dem Kindergarten



Sonja Brandner

Aufgrund der Corona Pandemie mussten wir viele „neue Regeln“ im Kindergarten beachten und uns auch daran halten. Für die Kinder sind gewisse Abläufe bereits zur Routine geworden und sie arbeiten sehr gut mit. Sie haben es gut verstanden, dass wir heuer wegen dieser Situation leider keine Feste gemeinsam mit den Eltern feiern konnten. Trotzdem haben wir uns auf alle Feste gut vorbereitet und die Kinder haben die Geschenke einfach zu Hause überreicht.

Wir alle hoffen, dass wir im Herbst wieder mit einem „normalen“ Kindergartenbetrieb starten können.

Hier einige Eindrücke von unseren Festen:

Faschingsfest

Bei unserem Faschingsfest hatten wir alle viel Spaß. Die Kinder kamen verkleidet in den Kindergarten und so konnten wir mit Prinzessinnen, Feuerwehrmännern, Clowns und vielen mehr gemeinsam tanzen und viele verschiedene Spiele spielen. Besonders köstlich war die Krapfen-Jause, für die wir uns recht herzlich bedanken.

Ostern

Die Kinder haben auch heuer wieder tolle Osternester gebastelt, die wir dann in unserem Garten suchen mussten. Es war gar nicht so einfach, auf dem großen Gelände alle Nester zu finden. Die Kinder hatten viel Spaß dabei und freuten sich

über ihre gefundenen und befüllten Osternester.

Muttertag und Vatertag

Da wir keine Feste gemeinsam mit den Eltern im Kindergarten feiern durften, haben die Kinder ihre selbstgebastelten Geschenke zum Muttertag und Vatertag mit nach Hause genommen und denn Mamas bzw. Papas überreicht. Begeistert haben sie dann im Kindergarten erzählt, was sie mit ihren Eltern an diesen Tagen erlebt haben. Danke an Herrn Bürgermeister Karl Dohnigg, der für die Mamas Rosen und für die Papas Schnitten vorbeigebracht hat.

Projekt „Ein Haus voll Musik“

Das ganze Kindergartenjahr über beschäftigten wir uns schon mit

dem Thema Musik. Wir sahen uns verschiedene Instrumente an, hörten uns an wie diese klingen und probierten auch selbst einige Instrumente aus. Danke sagen möchten wir all jenen, die uns tolle Musikvideos zugeschickt haben und uns viele interessante Dinge über ihre Instrumente erzählt haben.

Spielen im Garten

Durch die momentane Situation haben wir einige Aktivitäten in den Garten verlegen müssen. So wurde mit den Kindern im Garten gesungen, geturnt und gemalt. Die Kinder haben immer sehr viel Freude, wenn sie im Garten spielen können und nutzen all die Angebote, die ihnen unser Garten bietet.

Einige Kinder werden uns im Herbst verlassen und in die Schule wechseln. Wir wünschen ihnen auf diesem Weg alles Gute und vor allem viel Spaß in der Schule.

Einem wunderschönen und erholsamen Sommer wünscht das Kindergarten Team



Schrill und bunt - so muss der Fasching sein



Osternester!



Selbstgebastelte Geschenke zum Vatertag



Malen im Garten



Jausnen in der Wiese



Die besten Glückwünsche für Else Schwab vom gesamten Volksschul-Team

Aus der Schule geplaudert...



**VOLKSSCHULE
KAMMERN**



Sigrid Wassner

Nach langen Jahren an unserer Volksschule ging mit 1. März unsere Direktorin Else Schwab in Pension. Mit viel Herz, Energie und Erfahrung leitete sie die Schule in den letzten 17 Jahren. Wir bedanken uns herzlich für die schöne

gemeinsame Zeit und wünschen ihr für die Pension alles erdenklich Gute! Frau Eva Nimmerfall unterstützt seit der Pensionierung von Frau Schwab das Lehrerinnenteam der Volksschule Kammern.

Auch das zweite Halbjahr war noch sehr von Einschränkungen geprägt. Unsere Kinder und auch wir Lehrerinnen waren aber sehr froh, dass wieder alle gemeinsam regelmäßig in der Schule sein konnten und es zu keinen weiteren Wochen im Home-schooling kam. Das Zusammensein mit Freunden und Spielen im Schulgarten genossen die Kinder in die-

ser Zeit sehr. In den letzten Wochen konnten auch wieder einige Aktivitäten den Schulalltag bereichern.

Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe waren im Rahmen der Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“ fleißig dabei und halfen, unsere Umweltsauber zu halten. Auch eine Wanderung mit der Berg- und Naturwacht unter der Leitung von Ing. Gerhard Hoffellner stand auf dem Programm dieser beiden Klassen. Dabei nahmen sie spielerisch die Artenvielfalt der Pflanzen- und Tierwelt unserer Wiesen genauer unter die Lupe. Blumen wurden bestimmt und Wissenswertes über Insekten im Lexikon nachgeschlagen. Dadurch wurde bei allen auch das Bewusstsein gestärkt, wie wichtig Artenschutz ist, sodass der Kreislauf in unserer Natur weiter funktionieren kann. Die Kinder der 1. und 2. Schulstufe besuchten im Juni den Museumshof Kammern. Bei der Sonderausstellung alter Spielzeuge waren unglaublich viele

interessante Kostbarkeiten dabei, die von den Kindern bestaunt wurden. Beim diesjährigen Sportfest konnten alle ihr sportliches Können unter Beweis stellen. Bei einer feierlichen Siegerehrung wurden dann die Leistungen geehrt. In unserem Schulgarten konnten mit Herrn Bürgermeister Dobnigg einige junge Apfelbäume gepflanzt werden. Die Kinder freuen sich schon auf die Ernte!

Wir bedanken uns bei unseren Schulpartnern, der Marktgemeinde Kammern mit Herrn Bürgermeister Karl Dobnigg sowie unserem Elternverein ganz herzlich für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Unseren Kindern und Eltern wünschen wir erholsame Ferien und freuen uns auf ein Wiedersehen im September.

*Volksschulleitung
Sigrid Wassner*



Für eine saubere Umwelt am Tag des Steirischen Frühjahrsputzes



Apfelbäume für den Vorgarten



Sportliches Können beim Sportfest



An der frischen Luft am Spielplatz



Interessante Entdeckungen im Museumshof



Wandern mit der Berg- und Naturwacht



Die Krise als Chance...



Dir. Andrea Nuncic

Diese Worte habe ich auch schon in meinem letzten Artikel verwendet und dennoch ist er noch immer aktuell.

Wir alle mussten in den vergangenen 15 Monaten vieles in Kauf nehmen, auf viele liebgewonnenen Dinge verzichten und vieles neu gestalten. Das war für uns alle nicht immer einfach, wir alle waren in diesen herausfordernden Zeiten immens gefordert. Wir gaben unser Bestes, haben versucht, durch diese schwierigen Monate hindurch zu kommen.

Das Leben in der Schule war davon nicht minder betroffen. Wir alle, die Kinder, die Eltern und die Lehrerinnen und Lehrer mussten sich oft wöchentlich auf neue Gegebenheiten einstellen. Neue Erlässe und Bestimmungen, die immer zuallererst über die Medien an die Betroffenen kommuniziert wurden, haben unser aller Leben im letzten Schuljahr bestimmt.

Dennoch haben wir versucht, das Beste daraus zu machen, in einem

Schuljahr, in dem die Kinder bis zur Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts im Mai 2021 lediglich in den ersten sieben Wochen dieses Schuljahres einen „normalen“ Schulbetrieb erleben konnten.

Aber rückblickend muss ich sagen, dass auch viel Neues und erstaunlich Kreatives in der Zeit entstanden ist.

Mit der Einführung der elektronischen Lernplattform, die andere Aufgabenstellungen erforderte, sind viele kreative Beiträge seitens der Schüler*innen entstanden, welche die Talente, die Vielfalt, die Eigeninitiative und die unterschiedlichen Interessen in den Vordergrund stellen.

Was aber noch bedeutungsvoller und erwähnenswerter ist, ist die Tatsache, dass die Kinder sehr viel Eigenverantwortung dazugewonnen haben. Sie haben gelernt, sich ihre Zeit einzuteilen, Termine einzuhalten, Inhalte selbst zu erarbeiten, am Videounterricht teilzunehmen und digitale Grundkompetenzen zu erwerben.

Wir Lehrerinnen und Lehrer haben versucht, diesen Prozess über den

gesetzlichen Rahmen hinaus zu unterstützen, indem wir immer parallel Präsenz- und Videoeinheiten gestaltet haben. So ist es uns gelungen, die Kinder sowohl in der Schule als auch zu Hause gleichzeitig bestmöglich zu unterstützen.

Und dieses Engagement hat sich für unseren Standort doch ausgezahlt. Viele Eltern haben uns rückgemeldet, dass die Unterstützung seitens der Schule ihren Kindern sehr hilfreich und im Vergleich mit anderen Schulen doch intensiver und effizienter gestaltet war.

Diese Tatsache spiegelt sich nun auch in den Anmeldezahlen wider. Für die kommenden beiden ersten Klassen haben sich 37 Kinder angemeldet. Diese Zahl ist insofern erfreulich, weil wir im kommenden Schuljahr um 25 Schüler*innen mehr haben werden als in diesem Jahr und nun wieder mit insgesamt 93 Schülerinnen und Schülern weit über der „70er Marke“ liegen, die unseren Standort kurz in die Schlagzeilen brachte.

Diese positive Entwicklung motiviert uns natürlich immens und wir arbeiten bereits intensiv an der Weiterentwicklung unserer Schule.

So sind wir ab dem kommenden Schuljahr an der Digitalinitiative des Bundes beteiligt. Alle Schüler*innen der beiden ersten und der zweiten Klassen bekommen eigene Laptops zur Verfügung gestellt. Diese Geräte sind Eigentum der Kinder und können auch zu Hause verwendet werden. An einem pädagogischen Konzept wird bereits gearbeitet.

Wenn ich nun an die Zeit vor Corona denke, in der die Implementierung des digitalen Lernens nur sehr langsam vorstatten gegangen ist, dann war auf dieser Ebene die Krise eine Chance, die wir von Anfang an genutzt haben. Und die Kinder haben im Vergleich zu den früheren Jahrgängen bereits immense digitale Kenntnisse erworben.

Trotzdem hoffen wir natürlich alle, dass das kommende Schuljahr wieder etwas geordneter und ruhiger abläuft und wir unsere Schülerinnen und Schüler in der Schule in ihrer Entwicklung begleiten können. Wir bedanken uns auf diesem Weg bei den Eltern, die Großartiges geleistet haben und ohne deren Hilfe dieser Fortschritt nicht möglich gewesen wäre.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Kollegiums der Musikmittelschule Mautern erholsame Sommermonate und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit im kommenden Schuljahr.

*Dirketorin
Andrea Nuncic*

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.nmms-mautern.at, auf unserer Facebook Seite unter <https://www.facebook.com/NMSMautern> und auf Instagram unter www.instagram.com/nmms.mautern.





Dr. Friedrich Pfatschbacher

VOM SCHREIBTISCH DES MUSIKSCHULDIREKTORS

Liebe Schüler und Schülerinnen, sehr geehrte Eltern, geschätzte Damen und Herren!

Coronavirus (Covid-19)

In den Musikschulen in Steiermark war fast das gesamte Schuljahr ausschließlich Einzelunterricht auf freiwilliger Basis bzw. Distance learning (Fernunterricht) auf Wunsch der Eltern vorgesehen.

Mit 10. Juni wurden aber weitere Öffnungsschritte diesbezüglich gesetzt und es ist auch Unterricht in großen Ensembles (Orchester, Blasorchester, Bigband...) nun wieder möglich.

Wichtige und aktuelle Informationen finden sich auf der Homepage des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung unter dem Link www.bmbwf.gv.at/corona_info

Termine

Vorbehaltlich hier die noch ausstehenden bzw. schon stattgefundenen Termine im Sommersemester:

Allgemeine Vorspielstunden im Liesingtal und St. Peter/ Fr.

Leider konnten diesmal die gemeinsamen Klassenvorspielstunden aufgrund Covid-19 im Februar bzw. im April nicht durchgeführt werden. Individuelle Klassenvorspielstunden im kleineren Rahmen, fanden großteils im Juni/Juli statt.

Trotzdem können Sie eine im Februar stattgefundenene Online-Vorspielstunde „Spielend durch den Lockdown“ auf unserer Facebookseite <https://www.facebook.com/msmautern/> und auf YouTube bewundern.

Prüfungen und Leistungsabzeichen

Die Übertrittsprüfungen der Musikschule, kombiniert mit dem Erwerb des Leistungsabzeichens des österreichischen Blasmusikverbandes, fanden am 18. und 21. Mai 2021, im Konzertsaal der Musikschule Mautern statt. Herausragend dabei war Christina Schneeberger aus Wald/Schoberpaß. Sie absolvierte das goldene Leistungsabzeichen auf der Trompete mit Ausgezeichnetem Erfolg! Ein herzliches Dankeschön auch ihrem derzeitigen Lehrer Thimo Dresler, fürs perfekte Vorbereiten!

Weitere ausgezeichnete Leistungen bei den Prüfungen gab es auch in den Flötenklassen Sammer-Jandl und Erhard Koch, Schlagzeugklasse Marco Meraner, Trompetenklasse Thimo Dresler sowie in der Klarinettenklasse Friedrich Pfatschbacher. Wir gratulieren allen Absolvent*innen recht herzlich!

Und auch auf der Steirischen Harmonika gab es eine weitere Abschlussprüfung von Christina Schneeberger (Klasse Prof. Gottfried Hubmann), die am 18. Juni stattfand. Wunderschöne Kompositionen und Arrangements, auch vom Lehrer selbst, standen bei dem 30-minütigen Prüfungskonzert am Programm. Die Jury, unter Vorsitz von Prof. Dr. Pfatschbacher, bewertete die hochkarätige Abschlussprüfung einstimmig mit „Ausgezeichnetem Erfolg“! Ein herzliches Dankeschön auch der Familienmusik Schneeberger aus





Familienmusik Schneeberger



Christina Schneeberger und
Lehrer Thimo Dresler

Wald/Schoberpaß für die exzellenten Darbietungen. Herzliche Grüßworte und ein Präsent überbrachte auch Bgm. NR. Andreas Kühberger.

Jahresschlusskonzert der Musikschule

Das seit 1991 jährlich abwechselnd stattfindende Schlusskonzert der Musikschule Liesingtal (mit Ausnahme von 2020 wegen der Pandemie), fand open Air am 1. Juli 2021 im Veranstaltungszentrum Fohlenhof in Kalwang statt. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Jubiläumskonzert - 30 Jahre Musikschule Mautern

2021 steht auch unter dem Motto 30 Jahre MS Mautern/Liesingtal. Das offizielle 30-jährige Gründungsjubiläum feiern wir mit einem Jubiläumskonzert am 13. November 2021, mit Beginn um 18.00 Uhr, in der Turnhalle in der Schulsitzgemeinde in Mautern.

Wir sind derzeit sehr optimistisch, dass sich bis dahin alles wieder normalisiert hat und unsere Veranstaltungen wieder wie gewohnt stattfinden können.

Kostenlose Schnupperstunde

Ab sofort können alle Interessierte ein Instrument ausprobieren und kennenlernen. Nehmen Sie dazu

einfach unseren kostenlosen Gutschein für eine Schnupperstunde in Anspruch. Bitte downloaden Sie den Gutschein auf unserer Website und geben ihn vollständig ausgefüllt in der Musikschule Liesingtal ab bzw. senden ihn per E-Mail an dir.musik@msmautern.com. Wir werden uns dann telefonisch bei euch melden, um eine Schnupperstunde zu vereinbaren.

Neueinschreibung

Die letzte offizielle Neueinschreibung für 2021/22 findet vor Ort am Montag, den 13. September 2021, von 16.00 - 17.00 Uhr, in der Musikschule Mautern statt. Nützen Sie bitte die Gelegenheit, sich noch für die Musikschule für das kommende Schuljahr 2021/22 anzumelden und ein Instrument zu erlernen! Es sind großteils überall noch Plätze in den einzelnen Klassen frei. Blasinstrumente können verstärkt angeboten werden!

Alle Infos (Termine, Neuanmeldung, Schnupperstunde, Tarife etc.) finden sie auf unserer Homepage: www.msmautern.com bzw. auf der Facebookseite der Musikschule: <https://www.facebook.com/msmautern/>

Und last but not least, ab September 2021 steht uns der Lokalmatador im Liesingtal, Kapellmeister Maximilian Matschedolnig, BA, aus Kalwang, als Trompetenlehrer zur Verfügung. Er

hat am Brucknerkonservatorium Linz sein Trompetenstudium, mit Schwerpunkt Volksmusik, absolviert und er freut sich schon riesig aufs Unterrichten und darauf, dass er sein Wissen und seine Erfahrungen in seiner Region weitergeben darf. Wir wünschen Max viel Erfolg!

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihr Vertrauen und Entgegenkommen und wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute und hoffentlich einen schönen und coronafreien Sommer!

*Bleiben Sie gesund!
Ihr Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher
(Direktor der Musikschule Mautern/
Liesingtal)*



Christina Schneeberger

JUBILÄEN

in unserer Gemeinde

Herzliche
Gratulation!

101 Ing. Günther BÖHM



92 Anna BRUNNER



92 Anton TOBLIER



92 Elfriede WAFFENSCHMIDT



91 Anna FRECH



91 Anton MARCHLER



91 Ing. Lambert SCHÜSSLER



Herzliche Gratulation!

90 Pauline DORNEGER



90 Antonia KAIER



90 Anton KLAMPFL (Viola)



90 Bernhard KÖHL (†)



90 Wanda MARCHLER



90 Christian SATTLER



85 Eduard ENGEL



85 Albin KÖCK



85 Maria SEIDL (Viola)



85 Bruno WERNITZNIG



80 Alois BAMINGER



80 Werner BERGER (Viola)



80 Günter EDER



80 Ing. Erich EDLINGER



80 Roswitha EGLAUER



80 Horst FEEBERGER



**Herzliche
Gratulation!**

„Lebe ein gutes, ehrbares Leben! Wenn du älter bist und zurückdenkst, wirst du es noch einmal genießen können.“

Dalai Lama

80 Herma FRANK



80 Markus HÜTTENBRENNER



80 Johann MÜLLER



80 Maria POJER



80 Herta WOHLMUTHER



80 Christine ZÖTSCH



75 Mathias DWORSCHAK



75 Heidemarie EDLINGER



75 Günther HIEBL



75 Georg OFNER



75 Peter PICHLER



75 Gertraud SKARKE



GEBURTEN

Bürgermeister Karl Dobnigg gratuliert den Eltern namens der Marktgemeinde zu ihrem Nachwuchs und wünscht den jüngsten Bewohnerinnen und Bewohnern von Kammern alles Liebe und Gute sowie eine gesunde und friedliche Zukunft!



André Daniel Pointner



Miriam Planschek



Marie Kral



Valentina Hannah Kolb



Luca Matteo Kain



Valentin Schwarz

Tubiläum



Sieglinde und Christian SATTLER
Diamantene Hochzeit



Herma und Viktor FRANK
Diamantene Hochzeit

Eheschließungen



MMag. Monika Kain &
Adina Kurnawan Agung



Silvia Joham &
Gerhard Wilding



Sandra Sappelza &
Robert Perner

Herzliche
Gratulation!



Ulrike Unger

SOMMERFREUDEN EHRENAMT

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Schön, dass wir Lockerungen erfahren dürfen, wenngleich die Pflegeeinrichtungen bis dato noch immer mit sehr vielen Auflagen zu tun haben.

In dieser, nennen wir sie Ausnahmezeit, gab es aber immer wieder Menschen, die nicht nur an unsere Bewohner gedacht haben, sondern auch an die Mitarbeiterinnen. Im Namen von uns allen, also im Namen unserer großen Hausgemeinschaft, möchte ich mich recht herzlich für jedes positive Wort, jeden wertschätzenden Gedanken und jede Minute, die unseren Bewohnern geschenkt wurde, bedanken!

Viele Herausforderungen begleiten uns nach wie vor, wir tragen sie aber im Hinblick auf die Sicherheit der uns anvertrauten Menschen gerne.

Ich darf dieses Medium dafür nutzen, Sie liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger trotz den anfangs erwähnten „Unterstützern“

zu bitten, uns vielleicht zukünftig noch intensiver zu begleiten und wenn ich einen Wunschbrief schreiben dürfte, dann würde dieser lauten:

„Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, wir sind auf der Suche nach dir, weil...“

- ...du gerne die Heilige Messe besuchst und regelmäßig einen unserer BewohnerInnen in die Kirche mitnehmen könntest.
- ...du gerne Karten spielst und zu unseren ehrgeizigen und interessierten Bewohnern kommst (wir haben einen tollen „Turbo –Bummerlzähler“).
- ...du gerne aus Büchern vorliest und damit für Unterhaltung sorgst.
- ...du einen „grünen Daumen“ hast und mit unseren Bewohnern vielleicht ein bisschen unseren Garten verzauberst.



- ...du weißt, dass Musik berührt und du gerne ungezwungen wie zuhause mit uns singst.
- ...du eine künstlerische Ader hast und deine Kreativität mit uns teilen möchtest.
- ...du mit deinen Witzen anderen gerne ein Lächeln ins Gesicht zauberst.
- ...du spontan bist und uns bei unseren Tagesausflügen begleiten würdest.

Danke liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger, ich hoffe ich habe mit meinen Wünschen nicht übertrieben, dann gehen sie, wie wir zu Weihnachten immer gehört haben nicht in Erfüllung?!

Bis vor Kurzem konnten wir die bisherigen Angebote aufgrund der Covid-Situation nicht annehmen, aber jetzt ist wieder die Zeit gekommen, unser Haus auch in diesen Bereichen wieder zu öffnen.

Wir würden uns riesig über Ihre Bereitschaft hierfür freuen, weil wir



unser ehrenamtliches Team gerne vergrößern möchten, um unseren Bewohnern die Tage mit Zeiten zu füllen, die der Seele gut tun.

Seien Sie unbesorgt, es ist ungezwungen und jede Art der Unterstützung ist willkommen!

Bitte melden Sie sich telefonisch, wenn Sie sich vorstellen können, unser ehrenamtliches Team zu unterstützen. Wir informieren Sie gerne und laden Sie vorab zu einem persönlichen Gespräch ein.

An dieser Stelle ist es mir wichtig, ein großes DANKE an mein tolles Team für euer Durchhaltevermögen und eure tägliche, wertvolle Arbeit zu senden!

Ihnen wünsche ich eine schöne Sommerzeit, bleiben Sie achtsam und gesund!

*Ulrike Unger
Hausleitung*

**Senecura Sozialzentrum Kammern - Haus
Viola GmbH**

Hauptstraße 74, 8773 Kammern i. L.

Tel.: +43 (0)3844 / 80 375,

E-Mail: kammern@senecura.at





MUSIKVEREIN KAMMERN

„Musik lässt Freundschaften entstehen, die seit Jahrzehnten anhalten“

Nachdem es in der vorangegangenen Zeitung nur einen eher sehr kurzen Bericht über das Wirken unseres Musikvereins im zweiten Halbjahr 2020 gab, werden wir auch diesmal einen Rückblick geben, doch nicht über die Anfänge des Vereins sondern über die seit Jahrzehnten bestehende Partnerschaft zur Musikkapelle Amtzell im Allgäu.

Dem Praktikum eines damals noch blutjungen Anton Zötsch aus der Wolfgruben, Gemeinde Kammern, in der Winkelmühle, Gemeinde Amtzell im Jahr 1924 und 1925 ist es zu verdanken, dass sich im Jahr 1972 die Musikkapellen beider Ortschaften das erste Mal trafen. In der Vorbereitung zu diesem Treffen kam es im Jahr 1971, nach 46 Jahren, zum ersten persönlichen Kontakt von Anton Zötsch und der Familie Kübler.

Ein Autobus voll gespannter Musikerinnen und Musiker machte sich mit einigen Angehörigen, die

sicherheitshalber als „Schlachtenbummler“ eingeladen wurden, damit zumindest irgendjemand nach dem Konzert Applaus spendet, auf den Weg in eine für die meisten unbekannt Region Deutschlands. Als Besonderheit wurde ein Gesangs-Duo zur Unterstützung zusammengestellt. Gerti Hermann und Ewald Baumann probten eifrig steirische Gstanzln zur Unterstützung der Musik beim geplanten Konzert. Die Autobusfahrt wurde vom Klarinettenisten Hans Brunner mit seiner steirischen Harmonika verschönert.

Der Empfang in Amtzell übertraf alle Erwartungen. Die „Schnupper-

phase“ ging sofort in Freundschaft über, das rauschende Fest in der Winkelmühle mit viel spontaner Musik bis in die frühen Morgenstunden legte die Basis für die bis heute währende Freundschaft.

Bereits einen Monat nach den ersten freundschaftlichen Begegnungen der Musikkapelle Amtzell und dem Musikverein Kammern kam es zum Gegenbesuch in der Steiermark, um die unendlichen Weiten und Untiefen der Kammerner Musikszene zu erforschen.

Durch diese Reise konnte der Grundstein für noch etliche Freund-





schaftsbesuche und auch Visiten privater Natur gelegt werden.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und hoffen auf ein Wiedersehen im Herbst.

Nach diesem ereignisreichen aber trotz allem nicht allzu anstrengendem ersten Halbjahr 2021 wünschen Ihnen die Musikerinnen und Musiker einen schönen Sommer, und hoffen auf ein Wiedersehen

spätestens im Herbst. Bleiben Sie gesund und schauen Sie auf sich!

Mag. Eva Klostermann (Obfrau) & Bettina Schaar (Schriftführerin)

 **Ihr Husqvarna Automower Experte**



AUTOMOWER® 305

- Mähfläche bis zu 600 m²
- Steigung bis zu 40 %
- Frostsensord & einfaches Reinigen (IPX5 Wasserschutz)



AUTOMOWER® 415X NEU

- Mähfläche bis zu 1.500 m²
- Steigung bis zu 40 %
- Automower® Connect
- GPS-unterstützte Navigation
- Frostsensord & einfaches Reinigen (IPX5 Wasserschutz)
- X-Line Premium Design



AUTOMOWER® 435X AWD

- Mähfläche bis zu 3.500 m²
- für komplexe Gärten
- Steigung bis zu 70 %
- Allradantrieb
- Automower® Connect
- GPS-unterstützte Navigation



WIR BIETEN IHNEN...

- Beratung und Verkauf durch unsere Fachberater
- Installation und Einschulung Ihres Rasenroboters
- Garantie, Service, Reparatur und Wintereinlagerung
- Autorisierter Fachhändler (Automower® Experte)





FÜR EIN NATURNAH BLÜHENDES KAMMERN!

Immer wieder sind wir mit „Schreckensmeldungen“ wie dem Rückgang des Insektenbestandes von 70% oder unserer heimischen Vögel von 40% konfrontiert. Auch das Verschwinden von Wiesen und Äckern unter Asphalt wird vermehrt diskutiert, ganz zu schweigen vom Klimawandel - aber was kann der/die Einzelne dagegen tun?!

Wir setzen uns für mehr Biodiversität in Kammern ein und möchten dadurch diese Punkte positiv verändern. Wichtig sind die genetische Vielfalt und der Artenreichtum gerade auf lokaler Ebene. Hausbesitzer können mit vielfältigen heimischen Sträuchern, Stauden, Blumen und bunten Blühwiesen statt Thujenhecken und sterilem Rasen zur Vielfalt beitragen. Bauern können durch ökologischere und nachhaltigere Bewirtschaftung viel dazu beitragen, auch die Gemeinden mit der richtigen Pflege und Bepflanzung ihrer Grünflächen und Parks. Wegränder und Felldraine sind ebenfalls wichtige Lebensräume für Insekten!

Der Mensch hat sich leider zum größten Teil von der Beziehung zu Natur und Umwelt losgesagt, weil er scheinbar nicht mehr davon abhängig ist (es gibt ja alles im Supermarkt?!). Die Natur wird

nur mehr für den Sonntagsausflug und Freizeitvergnügungen benötigt. Beschäftigen Sie sich bei Ihrem nächsten Spaziergang mit der Natur, hören, sehen, riechen und schmecken Sie hinein! Sie werden wie wir von diesem Kosmos vor unserer Haustüre begeistert sein. Denn, nur das was man kennt und schätzt, schützt man auch!!

Wir laden Sie ein, sich mit uns gemeinsam mit der Natur zu befassen. Wir organisieren Vorträge, naturkundliche Wanderungen und pflegen in der Gemeinde Blumenwiesen und legen neue an. Machen Sie mit, melden Sie sich bei uns!

Ing. Gerhard Hoffellner, EL Berg- und Naturwacht Kammern
(0664 / 750 38 855)

Markus Stabler, IM Imker der Gemeinde Kammern (0664 / 530 96 04)

Ing. Siegfried Steinegger, Obmann Ortsbauernrat Kammern
(0650 / 850 73 00)

Helmut Ofner, Ortsbauernrat
(0664 / 226 78 00)

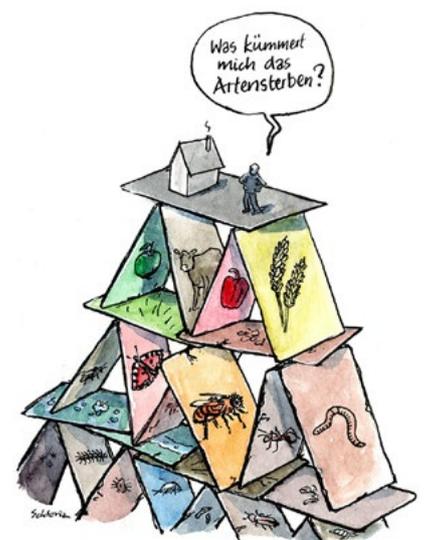
Günter Hoffellner, Ortsbauernrat
(0676 / 728 00 85)

ANKÜNDIGUNGEN:

Vortrag der „Aktion Wildblumen“ von Mag. Christine Podlipnig über Biodiversität in Blühwiesen und Wildblumenwiesen, Museumshof Kammern am Donnerstag, 5. August um 19 Uhr.

Insektencheck vom Verein Thema:natur mit Mag. Georg Derbuch. Wir untersuchen Wiesen nach Insekten - Ist das Insektensterben bei dir schon in vollem Gang oder ist deine Region noch ein Insektenparadies? Termin im August, wird noch bekanntgegeben!

Ab sofort liegen die Broschüren TU WAS! von www.insektenleben.at zu dieser Thematik am Markt-gemeindeamt, in unserem Geschäft und im Selbstbedienungsladen der Imkerei Stabler zur freien Entnahme auf!



**Intelligentes
Bauen verbindet
Menschen.**



PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Stmk. . Baugebiet Knittelfeld
Schulgasse 30, 8720 Knittelfeld
+43 050 626-3074
porr.at

powered by

PORR



UNSER GESCHÄFT



Nahversorger weiterhin auf Erfolgskurs

Bei der am Dienstag, den 8. Juni 2021 im Heimatsaal der Marktgemeinde Kammern durchgeführten 9. Generalversammlung des Vereines „Wir für unser Geschäft“ konnte der Obmann des Vereines, Bürgermeister Karl Dobnigg, wieder über ein erfolgreiches Jahr berichten. Dobnigg meinte auch, wer hätte vor rund 8 Jahren gedacht, dass unsere „Lösung“ zur Absicherung der Nahversorgung einmal eine derartige Erfolgsgeschichte wird! Der Verein „Wir für unser Geschäft in Kammern“ kann auf die letzten acht Jahre wirklich stolz sein. So betrug der Gewinn im Jahr 2020 € 1.250,70 und war doch um einiges höher als ein Jahr davor. Ein Gewinn ist immer sehr erfreulich, im Vordergrund steht aber der Erhalt der Nahversorgung in der Marktgemeinde Kammern, so Karl Dobnigg.

Erfreulicherweise konnte mit 304 Mitgliedern erstmals das angepeilte Ziel, von über 300, erreicht werden. Dobnigg berichtete auch über

die vielen Aktivitäten des Vereines. Schon zur Tradition gehören die Malaktionen für die Kinder. Beim Malen des Nikolaus nahmen 84 Kinder teil, welche als Dank im Geschäft Süßigkeiten überreicht bekamen. Einen Teilnehmerrekord gab es diesmal beim Zeichnen eines Osterhasens, hier nahmen 100 Kinder teil. Diese Kinder wurden ebenfalls mit einem Geschenk belohnt. Am Faschingsdienstag gibt es traditionellerweise für die Kundinnen und Kunden jeweils einen Krapfen und ein Schnapslerl, das Schnapslerl fiel diesmal den Coronabestimmungen zum Opfer. Zu Silvester erhielten die geschätzten Kundinnen und Kunden aus den Händen vom Obmann und ehrenamtlichen Geschäftsführer, Bgm. Karl Dobnigg, jeweils einen Glücksbringer. Auf die Getränke musste auch hier verzichtet werden. Im April gab es ein Kasabon-Gewinnspiel, wo es 20 schöne Preise zu gewinnen gab. Das im Juni geplante Grillfest musste ebenfalls wegen Corona abgesagt werden.

Einen besonderen Stellenwert hat für den Verein „Wir für unser Ge-

schäft in Kammern“ auch die Jugend und so wurde im Herbst des Vorjahres ein Lehrling eingestellt.

Besonders erfreut zeigte sich Bgm. Karl Dobnigg darüber, dass nun bereits von 20 örtlichen oder regionalen Produzenten deren Spezialitäten angeboten werden können.

Kassier DI Dr. Jürgen Roth gab einen Überblick und Einblick der Bilanz des Jahres 2020 und dankte ebenfalls den 7 Mitarbeiterinnen für ihren vorbildlichen Einsatz. Von den 225 Bausteinen zu á € 100,-, welche als Starthilfe notwendig waren, wurden bereits mehr als 2/3 rückerstattet.

GK Anton Kühberger dankte ebenfalls den Mitarbeiterinnen und dem Vorstand für die erbrachten Leistungen und zeigte dabei auch die Notwendigkeit der Nahversorgung auf. Sein vorgetragener Bericht des Prüfungsausschusses über die Bilanz des Jahres 2020 sowie sein Antrag zur Entlastung des Vorstandes, wurden einstimmig genehmigt.

Das Geschäft ist zusätzlich ein Postpartner, eine Lotto/Toto Annahmestelle, eine Trafik und Annahmestelle für Wäsche- und Kleiderreinigung.

Seinen besonderen Dank sprach Obmann Bgm. Dobnigg den vielen und treuen Kundinnen und Kunden, den 7 überaus engagierten Angestellten, welche in den letzten 15 Monaten durch Corona erschwerte Arbeitsbedingungen hatten, sowie seinen ebenfalls ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern für deren großartigen Unterstützungen aus.

Sein großer Dank galt aber auch jenen Personen, welche für ältere oder kranke Menschen die Zustellung der Waren oder Medikamente übernommen hatten.

Zum Abschluss ersuchte Bgm. Karl Dobnigg die anwesenden Mitglieder um weitere Kundinnen und Kunden zu werben, denn nur mit vereinten Kräften wird es gelingen, die notwendige Nahversorgung in Kammern auch langfristig zu sichern.

Wir stellen vor:

Putzerei und Wäscherei Valentin Eibisberger-Reichenfelser

Seit Mai dieses Jahres werden die in unserem Geschäft zur Reinigung abgegebenen Gegenstände von der Firma Eibisberger-Reichenfelser aus Graz gereinigt bzw. gewaschen oder geputzt.

Was vielleicht viele Personen in unserer Marktgemeinde nicht wissen, dass Valentin Eibisberger-Reichenfelser mit seiner Gattin Sonja in Kammern, im Karl im Hofweg ein Haus besitzt und hier auch wohnt.

Da er täglich von Kammern nach Graz in seine Wäscherei/Putzerei fährt, können hier die Wäsche oder die Kleidungsstücke bereits inner-

halb weniger Tage an den Kunden wieder ausgehändigt werden und darüber hinaus hat er auch günstigere Preise.

Regionale Produkte beim Nahversorger Kammern

Erfreulicherweise gibt es in unserem Geschäft nun schon 20 regionale Produkte zu kaufen, welche von unseren Kundinnen und Kunden großen Zuspruch finden:

- Kartoffel – Fam. Ofner aus Dirnsdorf und Fam. Haas aus Kammern
- Speck – Erich Steinrissner aus Pfaffendorf und Fam. Mitregerger aus Mautern
- Fleisch – Fleischerei Kofler aus St. Michael
- Apfelsaft – Fam. Sommer-Stix aus Liesing
- Honigprodukte – Fam. Stabler und Leitold
- Flaschenmilch und Joghurt vom Zehenthof der Fam. Judmayer Kurzheim/Trofaich
- Schickers Naturkosmetik aus Kraubath
- Fa. Amschl – Kernöl, Obst und Gemüse
- Kernöl – Fam. Hochfellner/Kaiser
- Eier – Fa. Herk
- Bier – Erzbergbräu in Eisenerz
- Mehlspeisen – Cafe Ladi
- Blumen – Gärtnerei Schacherl aus Leoben
- Säfte, Marmeladen u. Kräutertees – Biohof Einödmoar
- Kernöl, Nudeln u. Bohnen – Bobby's – Barbara u. Robert Hafellner
- Käse und Joghurt – Maria u. Peter Kapaun
- Gewürze – Grasser's Welt
- Trauerkerzen – Gerti Mitter
- künstlerische Artikel – Manuela Hochfellner
- bemalte Holzfiguren – Erwin Techler aus Mautern



Putzerei Valentin Eibisberger-Reichenfelser



Regionale Produkte aus Kammern



FREUNDE DES MUSEUMSHOFES

Steirischer Vorlesetag 2021

Am 19. Juni 2021 fand der 4. Steirische Vorlesetag in unserem Museumshof statt. Der Verein „Freunde des Museumshofes“ war wieder dabei, so wie bei den anderen 3 Vorlesetagen auch. Eine kleine Gruppe von Kindern hat sich im Museumshof eingefunden, um sich eine Geschichte vorlesen zu lassen.

Im gemütlichen Ambiente dieses einzigartigen Gebäudes, einer ehemaligen Scheune, machten es

sich die Kinder auf Decken und Pölstern bequem und lauschten der Geschichte von einem kleinen Henderl, dass unbedingt das Meer sehen wollte. Begleitet wurde diese Geschichte von Bildern und den dazupassenden Geräuschen, wie Hühnergegacker, Meeresrauschen, und vielem mehr.

Im Freien wurden anschließend Henderl gebastelt und lustig Spiele gespielt. Es waren zwei schöne Stunden sowohl für die Kinder als auch für die Betreuer, Christine Tobler und Waltraud Schopf.

Ein Dankeschön an unseren Bürgermeister für seine Unterstützung. Er hat uns an diesem heißen Tag mit Getränken versorgt und uns bei der Finanzierung der Arbeitunterlagen untertützt.

Ein schöner Tag ging zu Ende und wir freuen uns auch im August einen Vorlesetag am 7. August 2021 von 16-18 Uhr für die Kinder im Rahmen des Kinder-Jugend-Familien Ferienprogrammes der Marktgemeinde veranstalten zu dürfen.

Anmeldungen bitte bei Waltraud Schopf (Tel. 0664 / 354 74 27)

Schöne Sommerferien und einen erholsamen Urlaub wünscht das Team der Freunde des Museumshofes





Beginn der Museumssaison gefunden werden. Ein ausführlicher Vortrag ist jedoch für den Frühherbst 2021 geplant.

Altes Handwerk neu belebt

Vom Fassbinder über den Schuhmacher bis hin zum Hufschmied sind viele dieser Handwerksberufe heute schon beinahe verschwunden. Einst traditionelle, angesehene und unersätzbliche Berufe sind von der Reparaturgesellschaft zur Wegwerfgesellschaft mutiert. Heute sind diese Berufe meist zu mühsam oder nur sehr vereinzelt nachgefragt. OMR Dr. Rüdiger Böckel hat einige dieser fast vergessenen Handwerksberufe wieder aufgegriffen und in einer anschaulichen Sonderausstellung zusammengetragen. Zu sehen ist diese Ausstellung seit heuer im Steinrisserhaus des Museumshofes.

Weitere Termine in Planung

Ein Vortrag über „Fotogene Grasbewohner – Insekten unserer näheren Umgebung“ verbunden mit einer reichhaltigen Bilderausstellung von Frau Dr. Ute Heubrandtner in Form eines einmaligen Erlebnisses ist im August geplant.

Der Termin für die Veranstaltung „Na Mahlzeit! So a Schmankerl“ mit Chris Pichler, welche auch bekannt ist als Schauspielerin, Sängerin, Sprecherin, Regisseurin, Autorin (SOKO Donau, SOKO Kitzbühel, Schnell ermittelt) ist noch offen.

Derzeit laufen im Steinrisserhaus noch die beiden Sonderausstellungen „Kinderspielzeug seinerzeit“ von Ing. Herbert Graf sowie „Erinnerungsbilder aus Kammern“ von OSR Alois Gamsjäger.

**Der Museumshof ist bis Ende Oktober 2021 geöffnet:
Donnerstag - Sonntag: 10-12 und 14-17 Uhr
Museumshotline: 0664 / 505 19 31**

SONDER AUSSTELLUNGEN

Der Museumshof ist für seine nostalgischen Schätze und seinem Ambiente weit über die Grenzen Kammerns hinaus bekannt. Mit der Scheune und dem Haus (Steinrisserhaus) bildet der Museumshof nicht nur für Museumsstücke Platz, sondern ist zudem auch beliebter Austragungsort für Hochzeiten, Feiern, Vorträge und Konzerte.

Bereits im letzten Jahr ließ Museumsdirektor OMR Dr. Rüdiger Böckel mit einer neuen Sonderausstellung „Altes Handwerk neu belebt“ aufhorchen. Leider konnte bislang kein passender Termin für die Präsentation in gewohnter Form und Umfang mit einem Lichtbildervortrag aufgrund der Covid19-Einschränkungen zu



WOLFPLASTICS
GROUP

www.wolfplastics.eu

Wir haben die richtige Verpackung.

WOLF PLASTICS Verpackungen GmbH
8773Kammern i.L., Mühlgraben 8, Tel.: 03844 8080-0, office@wolfplastics.eu

ULRICHS-CHOR SEIZ



Corona hat nicht nur unser Leben durcheinandergewürfelt, sondern auch all unsere gesanglichen Aktivitäten 2020 und im ersten Halbjahr 2021. Erst die Ankündigung der Öffnungsschritte im Mai, Juni und Juli gab uns wieder Hoffnung. Mit dem Veranstaltungsauftritt der Pfarre Kammern und der Ausrichtung des Seizer Umganges am 4. Juli freuten wir uns sehr, hier bei der Heiligen Messe zu singen.

Wir hoffen natürlich sehr, dass der Sommer die erhoffte Wendung bringt und wir dann ab Herbst wieder unsere Stimmen regelmäßig bei unseren Proben trainieren können. Schließlich wollen wir heuer unser Adventsingens am 18. Dezember 2021 in der Ulrichskirche Seiz



in gewohnter Form wieder abhalten. Wir würden uns natürlich sehr freuen, viele Freunde und Zuhörer vor Weihnachten begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen einen erholsamen und gesunden Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen und Wiederhören!

SINGKREIS KAMMERN

Hurra, wir dürfen wieder gemeinsam singen!



Endlich ist es soweit, seit Ende Mai dürfen wir wieder zusammenkommen, um zu singen.

Unsere erste Probe am 21. Mai war noch zaghaft besucht, aber es wurden bei jeder Probe mehr Sängerinnen.

Für die Maiandacht in Mötschendorf am 29. Mai hatten wir nur 2 Proben lang Zeit, um uns einzusingen. Aber mit der sehr guten Führung unserer Josefine haben wir es geschafft, die Andacht gesanglich gut zu begleiten.

Außerdem haben wir ein sehr schönes, erfreuliches Ziel. Christine Toblier, die Tochter unserer Chorleiterin Josefine, heiratet am 31. Juli und hat uns eingeladen, für sie bei der Hochzeit zu singen. Einen besseren Neustart kann man sich gar nicht vorstellen! Wir freuen uns wirklich sehr!

Weil es coronatechnisch nicht möglich war zu den runden Geburtstagen von Gertrud Pfefferkorn und Margit Hütter gebührend zu gratulieren, wird das natürlich jetzt nachgeholt. Da merkt man erst, wie sehr das gemeinsame Zusammenkommen gefehlt hat.



Für den Herbst haben wir momentan noch nichts geplant, weil es ja noch sehr unsicher ist, wie es nach dem Sommer mit den Bestimmungen weitergehen wird. Aber es ist uns am 25. Dezember hoffentlich wieder erlaubt, die Christtagsmesse musikalisch zu gestalten. Das ist bei uns schon jahrelange Tradition und wir haben es im vorigen Jahr sehr vermisst.

*Wir wünschen Ihnen schöne, erholsame Sommertage und freuen uns auf ein Wiedersehen/hören.
Ihr Singkreis Kammern*



IN KAMMERN BLÜHT ES

Neben den zahlreichen Biobetrieben in Kammern, welche nach strengen Umweltauflagen Acker und Grünland bewirtschaften, gibt es auch konventionelle Landwirte, welche die Möglichkeit nutzen, am österreichischen Programm für umweltgerechte Landwirtschaft (OPUL) teilzunehmen.

Eine Auflage dieses Programms ist es, 5% der bewirtschafteten Fläche

als Biodiversitätsfläche zu nutzen. Das bedeutet einen verzögerten Schnitzeitpunkt und eine reduzierte Düngung, um die Artenvielfalt zu unterstützen.

In Kammern sind das 36 ha Grünland, welches nach diesen Kriterien bewirtschaftet werden.

*Gemeindebauernausschuss
Ing. Siegfried Steinegger*



WIR INSTALLIEREN
SEIT 100 JAHREN
GENERATIONEN. *Seit 1921*

100 JAHRE
SCHERÜBEL

 [scheruebel_installationen](https://www.instagram.com/scheruebel_installationen) | www.scheruebel.at



FC KAMMERN

FC Kammern und JAZ-Leoben eröffnen den Fußballkindergarten in Kammern

Am 4. Mai 2021 fand die Eröffnung des Fußballkindergartens des FC Kammern statt. Die Fußball-Bambinis werden von der ehemaligen Fußballerin Bianca Troger (ehem. Sturm Graz Spielerin) spielerisch an den Sport herangeführt. Die Kooperation des FC Kammern und des Jugendausbildungszentrums JAZ-Leoben machte es möglich, wieder Leben auf den Fußballplatz in Kammern zu bringen.

Fast 30 Kinder, zwischen 3 und 8 Jahren, folgten dem Aufruf und waren unter Einhaltung der geltenden Covid-Vorschriften, mit Begeisterung dabei. Bürgermeister Karl Dobnigg, selber in früheren Jahren Spieler des FC Kammern, zeigte sich erfreut darüber, dass nun endlich wieder eine Fußballausbildung in Kammern angeboten werden kann. „Wir starten mit dem Kindergarten und arbeiten daran, stetig das Angebot zu erweitern. Bereits im Herbst möchten wir eine U7 und eine U8 melden. Möglich ist das auch durch die Spielgemeinschaft mit dem JAZ-Leoben“, so Bgm. Dobnigg.

Arthur Thurner, der Obmann des JAZ-Leoben betont, wie wichtig es ist, schon die Kleinsten zum Sport zu motivieren. „Ich bin begeistert, dass so viele Kinder hier sind, denn

die Kinder stehen im Mittelpunkt und alle Aktivitäten in diesem Bereich werden von uns unterstützt. Natürlich freuen wir uns auch darüber, wenn die Kantine wieder geöffnet werden darf, da so auch die Eltern wieder die Möglichkeit haben, ein wenig zu plaudern, während die Kids Fußball spielen.“ Gleichzeitig bedankte er sich bei Bürgermeister Karl Dobnigg für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich noch auf viele weitere Aktivitäten.

Mit dem Angebot eines Fußballkindergartens legen wir den Grundstein, um wieder eine gute Jugendausbildung beim FC Kammern anbieten zu können, zeigt sich Anton Hammerl, Obmann des FC-Kammern, überzeugt.

Die zahlreich erschienenen Bambinis, die sogleich zu ihrer ersten Trainingseinheit losstürmten, bestätigen, dass der eingeschlagene Weg ein guter ist.

Bianca Troger ist seit November 2020 wohnhaft in Kammern. Sie hat den Nachwuchsbetreuerlehrgang und den Trainerlehrgang des Lan-

desverbandes absolviert. „Es freut mich sehr, hier in der Gemeinde eine tolle Aufgabe übernehmen zu dürfen und mit den Bambinis zu arbeiten“, sagt Bianca Troger.

René Schicker, sportlicher Leiter des JAZ-Leoben, hebt noch hervor, dass die Kids nun nach den vielen Einschränkungen durch das Corona-Virus, wieder weg von den Videospiele hin zum Sport gebracht werden müssen. „Die Trainings am Sportplatz werden bald auch die älteren Kids motivieren und zurück auf den Trainingsplatz bringen“, ist Schicker überzeugt.

Freilich braucht es für den erfolgreichen Aufbau einer Jugendarbeit auch die Hilfe von engagierten Eltern, die bei den Trainings unterstützen. Für Eltern, die gerne eine aktive Aufgabe im Verein des FC Kammern übernehmen möchten, bietet das JAZ Leoben mit René Schicker selbstverständlich seine Unterstützung bei der Vorbereitung von Trainings bzw. bei der Aus- und Weiterbildung an.

Spielbericht SG-Knittelfeld Trophy

Das JAZ-Leoben hat am 3. Juli 2021 mit den Mannschaften U10 und U12 das zweite Turnier bestritten.

Obwohl beide Mannschaften den dritten Rang und damit einen Podestplatz erreichten, ist ganz klar,



Mannschaft U10

dass noch viel Arbeit für Spielerinnen und Trainer bevorsteht.

Die Spieler müssen erst eine Mannschaft formen, dennoch waren schon einige gute Spielzüge zu sehen. Es sollte auch erwähnt werden, dass die meisten Gegner um ein Jahr älter waren. Angesichts dessen, kann man doch mit der Platzierung zufrieden sein. Allerdings werden die Lehren aus dem Gesehenen gezogen und im Training berücksichtigt, um beim nächsten Turnier einen attraktiveren Fußball zu zeigen.



45-jähriges Fußballertreffen am Sportplatz

Fußballertreffen

Am 20. Juni 1976 ging es für die Fußballmannschaft des FC Hofmann Kammern beim letzten Meisterschaftsspiel in Turnau um den Aufstieg, dazu brauchten die Kammerner Fußballer aber zumindest ein Unentschieden. Nach einem kampfbetonten Spiel gab es am Ende vor rund 1000 Zuschauern ein 0:0 und Kammern wurde damals Meister in der 1. Klasse Mürztal. Einige hundert Fans aus Kammern wohnten diesem rassigen Spiel unter der Leitung vom bekannten FIFA-Referee Alois Kessler ebenfalls bei und dementsprechend wurden die Kammerner Spieler schon am Sportplatz in Turnau gefeiert.

Solche schönen Erlebnisse bleiben natürlich in Erinnerung und so organisierten Edi Lieber und Bgm. Karl Dobnigg nun für Samstag, den 19. Juni ein Treffen mit den damaligen Spielern. Beide spielten damals in der Meister-Mannschaft und so traf man sich fast auf den Tag genau nach 45 Jahren zu einer kleinen Feier am Sportplatz in Kammern, wo bei einigen gemütliche Stunden wieder viele schöne und gemeinsame Erlebnisse in Erinnerung gerufen wurden.

Bgm. Karl Dobnigg hatte für diese Jubiläumsfeier von Andrea Ladinig eine besondere Torte anfertigen lassen. Seitens des FC Kammern fanden sich Obmann GR Anton Hammerl und sein Stellvertreter Helmut Köck ebenfalls zu dieser Feier ein.



Mannschaft U12

IHR PARTNER

Neubauer Thomas

Bauunternehmen

- Hochbau
- Tiefbau
- Sanierung
- Erdbau
- Fliesenlegen
- Baumaschinen Verleih

Pfaffendorf 3a
A-8773 Kammern
Mobil: +43 680 4035 825
office@bau-neubauer.at
www.bau-neubauer.at



TENNISVEREIN SPORTUNION KAMMERN

Nach einer durch Corona stark eingeschränkten Tennis-saison 2020 sind wir sehr glücklich, in der heurigen Saison wieder uneingeschränkt unseren Sport ausüben zu können und das auf neu verlegten Plätzen. Durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinde, unseres Dachverbandes Sportunion, die Dachdeckerei Neuhold und

auch durch Eigenmittel konnten wir alle Plätze sanieren. Unter tatkräftiger Mithilfe einiger Mitglieder wurden die Beläge erneuert und erstrahlen nun in neuem Glanz. Jeder, der sich für diesen Sport interessiert, ist herzlich willkommen.

Kosten für die Platzbenützung

€ 7,- pro Platz/Stunde (wochentags)
€ 8,- pro Platz/Stunde
(sonn- u. feiertags) oder
€ 90,- Jahresbeitrag

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, die uns auch während des vergangenen Jahres die Treue gehalten haben und würden uns sehr freuen, neue Tennisfans begrüßen zu dürfen.

*Einen schönen, hoffentlich
unbeschwerten Sommer wünscht der
Tennisverein Sportunion Kammern*

**Raiffeisen
Meine Bank**

**WENN'S UM EINEN
UNBESCHWERTEN
URLAUB GEHT, IST NUR
EINE BANK MEINE BANK.**

raiffeisen.at/steiermark

ELEKTRO FELIX

Elektrotechnik
Elektroinstallationen
Verteilerbau
Störungsbehebung
Satellitentechnik

Kompetenz, Know-How & Qualität

Elektrotechnik Borovec Srecko • A-8773 Kammern Friedenweg 28

Tel. 0650 9429979 • elektro-felix@aon.at



BAUERN & JÄGER

Gemeinsam gegen den Mähtod von Rehkitzen

Pünktlich vor Mähbeginn wurden 10 Kitzretter gemeinsam von den Jägern und dem Gemeindebauernrat für den Schutz der Rehkitze angeschafft. Die erste Mahd überschneidet sich mit den Setzzeiten unserer Rehe, von denen leider immer wieder einige getötet werden. Dies zu vermeiden sollte im Interesse sowohl der Jagd ausübungsberechtigten als auch der Landwirte sein. Neben dem herbeigeführten Tierleid birgt sich zudem die Gefahr für Wiederkäuer durch kontaminiertes Futter an Botulismus zu erkranken.

Als erster Schritt ist somit die Kommunikation von Landwirt und Jagdberechtigten ein entscheidender Faktor, um effektiv gegen den Mähtod vorzugehen. Sobald der Mahdtermin feststeht, können gemeinsame und gegenseitig unterstützende Maßnahmen gesetzt werden, welche zeitnah am Tag/Abend vor der Mahd oder unmittelbar vor und während der Mahd umzusetzen sind.

Der Kitzretter

Die Geräte helfen den Mähtod von Rehkitzen ab dem Alter von 2-3 Wochen zu vermeiden. Durch das Anbringen dieser Kitzretter auf dem Mähgerät werden bereits fluchtfähige Rehkitze mittels Sirenenton aufgescheucht und so zur Flucht veranlasst. Es besteht auch die Möglichkeit, die batteriebetriebenen Geräte einen Tag vor dem Mähen aufzustellen, damit auch jüngere Kitze die Möglichkeit haben, die Wiese zu verlassen. Bitte helft mit, gemeinsam Kitze zu retten.

Weitere Maßnahmen gegen den Mähtod

- **„Anmähen“ am Vortag**
Wird am Vortag eine Mahdbreite am Rand des Feldstückes zuerst nach abgelegten Kitzen abgesucht und anschließend gemäht, wird dieses eher von Wildtieren gemieden.
- **Vergrämung am Vorabend**
Vergrämuungsmaßnahmen

werden unmittelbar am Vorabend gesetzt, sonst zeigen sie keine Wirkung, da sich das Wild rasch daran gewöhnt. Hier können unsere neu angeschafften Kitzretter zum Einsatz kommen. Alternativen können auch Futtersäcke oder Drehleuchten sein.

- **Am Tag der Mahd**
Unmittelbar am Tag der Mahd können viele Kitze durch Absuchen der Wiese gefunden werden. Gute Ergebnisse sind mit den batteriebetriebenen Kitzrettern zu erzielen.
- **Die richtige Mähstrategie**
Unbedingter Grundsatz beim Mähen sollte sein: von innen nach außen. Andernfalls wird das Wild ungewollt in die Mitte getrieben, die Tiere verlassen die Fläche nicht über die schon gemähte Schwad.

Die Kitzretter können jederzeit bei Wolfgang Mostegl (0664/5041701) und Ing. Siegfried Steinegger (0650/8507300) ausgeliehen werden. Bei Fragen steht euch euer Jagdpächter gerne zur Verfügung.

Ing. Siegfried Steinegger



Die Bäuerinnen.

ORTSBÄURINNEN

Die Bäuerinnenorganisation Steiermark ist die überparteiliche Interessensvertretung aller steirischer Bäuerinnen und Frauen am Land.

Seit der Gründung 1955 bestärkt sie Bäuerinnen in der Steiermark in ihrer Eigenverantwortung, greift aktuelle Themen auf und setzt auf zukunftsorientierte Projekte. Damit leistet sie einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung einer ganzen Berufsgruppe und ist starke, treibende Kraft hinter landwirtschaftlichem Fortschritt.

Die Bäuerinnenorganisation Steiermark ist das größte Frauen-Netzwerk der Steiermark: Rund 39.000 Bäuerinnen und Frauen engagieren sich auf Landes-, Bezirks- und Gemeindeebene tatkräftig für ihr landwirtschaftliches Unternehmertum, für Mensch und Natur in der Steiermark.

Im März und April gingen die Wahlen der Gemeindebäuerinnen, der Bezirksbäuerinnen und unserer Landesbäuerin über die Bühne.

Bemerkenswert ist, dass viele junge Bäuerinnen, den Mut haben, eine Funktion zu übernehmen. Wie man sieht, ist es machbar, den Betrieb, unsere Kinder und ein Ehrenamt unter einen Hut zu bringen. Belohnt wird man mit spezifischen Weiterbildungsangeboten, Lebensqualität und sozialer Kompetenz. Unsere neue Landesbäuerin ist Viktoria Brandner, 39 Jahre, 4 Kinder aus der Sölk. Unsere neue Bezirksbäuerin ist Johanna Hafellner, 33 Jahre, 3 Kinder aus Proleb.

Auf Ortsebene, habe ich, Marianne Ofner, mich erneut der Wahl zur Gemeindebäuerin gestellt. Meine beiden Stellvertreterinnen Isabell König und Sabrina Pichler, sowie der gesamte Vorstand stehen mir tatkräftig zu Seite.

Unsere Rucksäcke sind gefüllt mit vielen guten Ideen, Begeisterung für unsere Tätigkeit und Vorfreude auf einen Neustart nach der Gesundheitskrise.



Pichler
"Die Wohnidee"

Faszinierende Falten

Plissees und Wabenplissees begeistern durch ihre Vielfalt und setzen frische Akzente in Ihrem Zuhause. Die maßgefertigten Anlagen lassen sich leicht und stufenlos am Fenster positionieren.

Wir beraten Sie gerne.

www.pichler-wohndee.at

Albert Pichler GmbH
Bundesstraße 47a
8770 St. Michael

Tel.: +43 (0)3843/2216

Öffnungszeiten Mo-Fr
08:00 – 13:30 Uhr



BIENZUCHTVEREIN

Geprägt durch einen sehr langanhaltend warmen Herbst und dadurch schwierigen Winter mit hohen Völkerverlusten in der gesamten Steiermark starteten wir Imker in das Frühjahr, mit der Hoffnung auf einen beständigen und warmen Frühling. Beinahe die gesamte Blütezeit von Löwenzahn und Obst war verregnet und kalt, was sich leider auf den Blütenhonigertrag sehr negativ ausgewirkt hat. Die Bienen konnten nur sehr wenig Honignektar finden, da es bei Temperaturen unter 20 Grad zu wenig Nektarproduktion der Pflanzen kommt und mussten zum Teil auch notgefüttert werden, um nicht zu verhungern. Zur Freude von uns Imkern dürfen wir nun seit Mitte Juni Gewichtszunahmen bei den Bienenvölkern verzeichnen, sodass am Ende des Sommers doch noch ein positives Resümee gezogen werden kann und Honiggläser gefüllt werden können.

Aufgrund der Corona Pandemie, konnten wir im Jahr 2020 weder einen Ausflug noch unsere monatlichen Stammtische wie gewohnt abhalten. Auch unsere 110-Jahr-Feier ist nicht zustande gekommen. Nun freuen wir uns aber auf ein Zusammentreffen unseres Vereines nach dieser langen

Zeit. Bei unseren monatlich stattfindenden Stammtischen sind alle Mitglieder herzlich eingeladen, um Neuigkeiten in der Bienenhaltung, derzeitige Situation im Landesverband und auch Austausch unter den Imkern zu erfahren. Die Imkerei ist ein Hobby, das wahrlich Jung und Alt begeistern kann. So ist unser derzeit jüngstes Mitglied 12 Jahre und unserem ältesten Mitglied – Herrn Ing. Günther Böhm - durften wir im Juni zum 101. Geburtstag gratulieren. Herr Böhm ist seit genau 60 Jahren Mitglied im Bienenzuchtverein Kammern, davon war er 40 Jahre als Obmann tätig.

Unser 110-jähriges Vereinsjubiläum, welches wir im „Corona-Jahr“ 2020 hätten feiern dürfen, werden wir im Juli als vereinsinterne Grillerei nachholen. Fam. Leitold hat uns



eingeladen, bei ihnen in Dirnsdorf gemeinsam zu feiern. Dafür möchten wir ein herzliches Dankeschön aussprechen! Dankenswerter Weise hat uns die Gemeinde Kammern mit einem Jubiläums-Geld gratuliert, so dass einer geselligen Grillerei nichts mehr im Weg steht.

Abschließend möchte ich allen Einwohnern von Kammern einen schönen, erholsamen Sommer wünschen und vor allem, dass wieder etwas Normalität einkehren darf. Ich denke, wir alle sehnen uns nach guten Gesprächen und gemütlichen Stunden mit unserer Familie und Freunde.

*Marianne Stabler
(Schriftführerin)*



www.lignum-austria.at

lignum
AUSTRIA

SCHLÄGERUNG

HOLZKAUF

WALDBETREUUNG

Waldbetreuung | nachhaltig | naturschonend

Mag. Bernd Cresnar 0664 3211778
Christian Wachter 0664 3828687

BERG- UND NATURWACHT

Ortseinsatzstelle Kammern i.L.

In diesem Jahr konnten wir leider keinen Bezirkstag abhalten (Corona ...), trotzdem wurden von der Landesleitung einige Berg- und Naturwächter für ihre langjährige Mitgliedschaft und ihren Einsatz geehrt: **Josef Stauber** (60 Jahre Mitgliedschaft), **Karl Führbacher** (50 Jahre), **Andreas Aigner** (20 Jahre), **Margit und Hannes Nimpfer** sowie **Gerhard Beck-Hochfellner** (10 Jahre Mitgliedschaft) – vielen Dank für euren Einsatz im Sinne unserer heimischen Natur!

Wir freuen uns sehr, neben den „alten“ BergwächterInnen auch einige neue AnwärterInnen in unseren Reihen zu haben, die bereits engagiert bei zahlreichen Projekten mitarbeiten! Zum Beispiel bei unseren Lehrausflügen mit den Kammerer Kindern. Bei diesen Ausflügen wurden kürzlich wieder von den Kindern aus der 3. und 4. Klasse der VS Kammern fleißig Insekten und Blumen bestimmt und wir haben über die Bedeutung der Artenvielfalt in unserer Gemeinde gesprochen.



Fotowettbewerb

Schickt uns ein Foto einer heimischen Blühpflanze, die besten Aufnahmen werden prämiert! Einsendeschluss ist der 30. September 2021

Schickt die Fotos bitte an naturinkammern@a1.net (auch wenn ihr Fragen hierzu habt, könnt ihr euch gerne unter dieser Adresse an uns wenden.)

Auch du willst aktiv werden?

Wenn dir die Natur und Umwelt in unserer Gemeinde ein Anliegen ist: Wir freuen uns über jede helfende Hand und neue Mitglieder in der Gemeinschaft der Berg- und Naturwacht Kammern!

Einen schönen und erholsamen Sommer wünscht euch die Berg- und Naturwacht Kammern (OEL Gerhard Hoffellner)



Steiermärkische Berg- u. Naturwacht
Körperschaft öffentlichen Rechtes
Ortseinsatzstelle Kammern i.L.



Was blüht in Kammern?

Artenschutz-Umweltschutz-Klimaschutz

Ortsbauern, Berg- und Naturwacht, Imker und die Marktgemeinde stehen für ein naturnahes Kammern und haben folgende Idee:

Aus eingesandten Fotos wird ein 24teiliges MEMORY-Spiel gestaltet.

Ihr werdet eingeladen, Blumenfotos (Wildblumen), die ihr bei euren Spaziergängen fotografiert, mit:

- Name der Pflanze,
- ungefährem Standort,
- Datum der Aufnahme
- und kurzem Text (z.B.: was macht die Blume für dich so reizvoll)

>> bis 30. September 2021 <<
an: naturinkammern@a1.net zu senden.

Einsendungen mit **Name** und **Anschrift** des Fotografen/der Fotografin.

Teilnahmeberechtigt sind alle im Alter von 5 bis 105 Jahren und maximal 3 Einsendungen pro Person.

Die Einsender der 24 prämierten Fotos erhalten je ein Memoryspiel.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und viele schöne Fotos!



1. STEIR. BSC UNION KAMMERN

Internationales Alpe Adria Feld Cupturnier und steirische Landesmeisterschaft im Feldbogenschießen in Kammern Europameisterschaftsqualifikation im Feldbogenschießen

Eine der größten Sportveranstaltungen im Bogenschießen fand von 23. bis 25. April 2021 in Kammern statt. Vorerst gilt aber zu sagen: Sämtliche für den Spitzensport gültigen Covid-Vorschriften wurden eingehalten und von den Offiziellen des ÖBSV und des StFVB rigoros kontrolliert.

Bereits Monate vor dieser Veranstaltung liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Mit der freundlichen Unterstützung der angrenzenden Grundstückseigentümer (Fam. Lukas Kain, Immobilienmakler Claudio Wölfl und Liesingtaler Hundeverein) konnte diese Sportveranstaltung perfekt abgehalten werden. Insgesamt 96 Schützen mit Trainern und Betreuern aus allen Bundesländern waren anwesend. Auf insgesamt 10 Hektar Wald und Wiesenfläche wurde ein Scheibenparcour für die Qualifikation absolviert. Im Flair eines englischen Gartens wurden anschließend die Finales ausgetragen. Optimale Wetterbedingungen taten das Übrige.

Und die sportliche Bilanz konnte sich sehen lassen. So konnten insgesamt 14 neue persönliche Bestleistungen, davon zwei neue österreichische Rekorde aufgestellt werden. Anwesende Trainer und Betreuer waren hochzufrieden mit den Leistungen ihrer Athleten. Zufrieden war auch Bundestrainer Schwarz Stephan mit der Leistung des Nationalkaders. Die von ihm geforderten sehr hohen Ringzahlen konnten großteils erbracht werden und der Beschickung zur Europameisterschaft in Marburg steht nichts mehr im Wege.

Höchstes Lob gab es auch vom Österreichischen Bogensportverband. Anwesender Geschäftsführer Seewald Frank beurteilte diese Sportveranstaltung höchst professionell und staatsmeisterschaftswürdig. Eine Weiterführung des Trainingsstützpunktes Kammern wurde für die nächsten Jahre mit dem Vereinsvorstand vereinbart. Dank gilt auch sämtlichen mitwirkenden Vereinsmitgliedern und Sponsoren: Heizöl Rumpold, Helvetia Versicherungen, Malerei Brunner, Fernsehzentrale Deutschmann, Transporte Huber, Bogensport Bernhuber, Gösser, Elektro Zöhrer, Sportunion Steier-

mark, ÖBSV, StFvB, Marktgemeinde Kammern, ASKÖ.

Geplante Veranstaltungen

Feldturnier im September am Vereinsgelände sowie Hallenlandesmeisterschaft im November.

Das Wichtigste zum Schluss

Bereits seit 2 Jahren findet unter dem Motto „Sport vereint“ ein Kinder- und Jugendprogramm statt. Unterstützt wird dieses Programm von der Sportunion Steiermark, LOGO Jugendmanagement XUND und DU, Marktgemeinde Kammern sowie dem Österreichischen Bogensportverband.:

Zeitraum: Mai bis September

Ort: Gelände des BSC Union Kammern

Zeit: jeweils donnerstags ab 14 Uhr

Teilnahme: max. 12 Jugendliche/Tag

Anmeldung unbedingt erforderlich (Betreuer)

Infos unter:

Josef Reichmann

Tel. 0650 / 697 95 60

E-Mail: josef-reichmann@gmx.at



DI Michael Judmayer ZT GmbH
Ingenieurkonsultent für Bauingenieurwesen

Pichlmayergasse 15 | 8700 Leoben
Tel. +43 (0) 3842 / 457 19 | office@judmayer.at
Fax +43 (0) 3842 / 457 19 - 17 | www.judmayer.at

Seit über 15 Jahren ist die DI Michael Judmayer ZT GmbH als renommiertes Statikerbüro in Leoben bekannt für Kompetenz und Zuverlässigkeit. Zu den Tätigkeitsfeldern des Unternehmens zählen u.a. die statisch-konstruktive Bearbeitung von Wohn-, Büro- und Industriebauten, örtliche Bauaufsicht sowie Planungs- und Baustellenkoordination bei diversen Projekten in der Region.



ÖRV KAMMERN

Ein Verein für alle Hundefreunde

Unser Verein steht für die Förderung der Mensch-Hund-Beziehung durch eine hundegerechte und wissenschaftlich fundierte Ausbildung und Beschäftigung. Diese erfolgt individuell angepasst an die jeweiligen Anforderungen der Hunde und ihrer Hundeführer, mit positiver Bestätigung.

Ein kleiner Auszug aus dem bisherigen Vereinsjahr 2021

Unsere Trainer haben nach der Winterpause ein tolles Seminar über Welpen und Junghunde, dieses mal virtuell über das Internet, besucht, welches der Fressnapf speziell für die Trainer anbietet. Es war ein sehr informativer, anstrengender aber sehr lehrreicher Tag!

Am 10. April konnten wir, unter Einhaltung der COVID-19 Gesetze, die Einschreibung für den diesjährigen Frühjahrskurs durchführen, und gleich zwei Tage darauf begann der Kursbetrieb. Es freut uns sehr, dass wir mit unserem Angebot, auch in

dieser schweren Zeit wieder auf reges Interesse von Hundefreunden aus der Umgebung getroffen sind, und unser Verein daher wieder zahlreiche neue Mitglieder willkommen heißen durfte. Danke hier nochmals von unserer Seite.

Da der Herbstkurs 2020 leider ohne Ortsgruppenprüfung kurzfristig beendet werden musste, holten wir dies sofort zu Beginn des Frühjahrskurses nach. Trotz der sehr kurzen Vorbereitungszeit für unsere Teilnehmer, war es eine tolle und erfolgreiche Prüfung. Die Kurse werden gut besucht und es ist immer schön mitanzusehen, wie sich alle (Mensch&Hund) entwickeln und mit Begeisterung mitmachen.

Am 11. Juli fand unsere Abschluss-Ortsgruppenprüfung für den Kurs statt und anschließend geht es in die Sommerpause.

Für unsere Kurslinge und natürlich auch neuen Mitglieder, geht es dann am 21. August wieder mit der Einschreibung für den Herbstkurs weiter.

Es ist egal, welchen Hund man hat, ob Rassehund, Mischling, ob groß oder klein. Es ist auch egal, ob man Hundesport machen will oder einfach nur einen alltagstauglichen Hund haben möchte, bei uns ist jeder willkommen. Auch wer nur andere Hundebesitzer kennenlernen will, oder den eigenen Liebling an andere Hunde gewöhnen will, ist willkommen. Unverbindlich informieren kann man sich bei Meinrad Marchler unter der Telefonnummer 0676/ 3679038 oder unter info@hundeschule-kammern.com

Wer einfach nur mal am Platz vorbeischauen will, hat während des Kursbetriebes, Montag und Freitag ab 17 Uhr, die Gelegenheit, Vereinsmitglieder mit ihren vierbeinigen Lieblingen zu treffen.

Zum Abschluss möchten wir uns bei unseren zahlreichen Sponsoren, wie der Marktgemeinde Kammern, allem voran bei Herrn Bürgermeister Karl Dobnigg, Jürgen Winkler - Allianz, Elektro Marinitsch, FA Brunenthaler, Futterhaus Bruck, Vogelfarm Tobelbad, Zoo Muser, XXXLutz und vielen weiteren für ihre Unterstützung bedanken.

Einen herzlichen Dank auch an unsere Helfer, die immer tatkräftig bei jeglichen Arbeiten helfen. Das Team unserer Ortsgruppe ist nicht groß, dafür aber umso eifriger. DANKE!!!



**Ihre Immobilien-Expertin
vor Ort.**

Anna Wilding

+43 664 51 81 613

a.wilding@remax-tradition.at

Hauptplatz 18, 8700 Leoben

RE/MAX Tradition



[remax.at](https://www.remax.at)



JAGDGESELLSCHAFT

Verkehrssicherheit und Wildtierschutz im Gemeindegebiet Kammern

Die Mitglieder des Jagdvereins Kammern warteten und ersetzen, wie schon in den letzten Jahren in Zusammenarbeit mit der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU, Kontaktperson Mag. Steiner), an gefährdeten Straßenstellen für Wildunfälle innerhalb des Gemeindegebietes der Marktgemeinde Kammern die angebrachten Wildwarnreflektoren und Schutzeinrichtungen. Diese geben bei Dunkelheit und Annäherung eines Fahrzeuges optische und akustische Signale ab, um Wildtiere vom Überqueren der Straße im kritischen Moment abzuhalten.

Außerhalb des Straßenbereiches vom Schutzprojekt wurden mit der BOKU an besonders gefährdeten Straßenabschnitten ein „Duftzaun“ angebracht. Dieser sollte ebenfalls zur Sicherheit der Straßenverkehrsteilnehmer und zum Tierschutz beitragen.

Im Zusammenhang mit Wildschutz sprechen wir auch ein Lob an die Hundebesitzer aus. Da wir aus unseren Beobachtungen feststellten, dass nahezu alle Hundebesitzer ihre Hunde beim Spaziergehen im Wald und Feld angeleint hatten. Dies ist speziell während der Setzzeit des Rehwildes (Mai-Juni) und während der danach folgenden Kitz-aufzuchtzeit ein wichtiger Beitrag zum Wildschutz.

Leider finden wir aber auch immer wieder Hundekot im Feld,- und Wiesenbereich. Dies stellt für Wild zwar nur eine bedingte Gefahr dar, kann aber im landwirtschaftlichen Bereich fatale Auswirkungen haben. Deshalb unsere Bitte an alle Hundebesitzer, das „Sackerl für's Gackerl“ auch auf diesen Flächen zu verwenden!

In der Hoffnung, Schäden und Leid, generell und im speziellen verursacht durch Verkehrsunfälle mit Wild, weiter zu verringern, geht auch wiederholt der Appell an die

Verkehrsteilnehmer sich umsichtig und an die Straßenverhältnisse angepasst zu verhalten.

Die Kammerner Jägerschaft bedankt sich für die Unterstützung, die Hilfestellung und das Verständnis seitens der Grundeigentümer, der Gemeindevertretung, aller Bürger sowie der Straßenverwaltung.

*Wir wünschen allen ein kräftiges Waidmannsheil!
Verein „Jagdgesellschaft Kammern“*



Ihr GRAWE Versicherungs-Team...

Mario Pöttler

Tel. 0699-106 84 958
mario.poettler@grawe.at

Ramona Kaiser-Pöttler

Tel. 0699-107 22 753
ramona.kaiser@grawe.at

Stefan Amer

Tel. 0699-110 16 422
stefan.amer@grawe.at

Liesing 24, 8773 Kammern

...wünscht Ihnen erholsame Urlaubstage!

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Bausparen • Leasing

GRAWE Die Versicherung auf Ihrer Seite.





101. Geburtstag von Günther Böhm



70. Geburtstag von Alois Gamsjäger im Kreise der Gr...

ÖKB KAMMERN

Werte Damen und Herren! Liebe Kameradinnen und Kameraden!



Gerhard Kassegger

Die Corona-Pandemie hat in den letzten 15 Monaten leider vieles verändert. Viele und jahrzehntelange Gewohnheiten, Aktivitäten und Veranstaltungen konnten fast von einem Tag auf den anderen nicht mehr durchgeführt

werden.

Von Seite unseres Ortsverbandes hätten wir im Vorjahr im Rahmen eines Festaktes in Zusammenarbeit mit unserer Marktgemeinde (10 Jahre Marktgemeinde) unser 100-jähriges Bestandsfest gefeiert.

Der Bezirksverband hätte seine Generalversammlung ebenfalls bei uns in Kammern abgehalten.

Nun ist zu hoffen, dass sich die Situation doch wieder einigermaßen normalisiert und wir uns bei einigen Veranstaltungen uns in gemütlicher Atmosphäre oder bei sportlichen Bewerben treffen können.

Leider mussten wir uns von Viktor Gasteiner, einem jahrzehntelangen und treuen Mitglied, welcher am 7. März 2021 verstarb, verabschieden.

Viktor Gasteiner war einer der letzten 3 Mitglieder unseres Ortsverbandes, welcher noch im 2. Weltkrieg einrücken musste.

Im ersten Halbjahr 2021 konnten wir nachstehenden Mitgliedern zu ihren besonderen Geburtstagen herzlichst gratulieren:

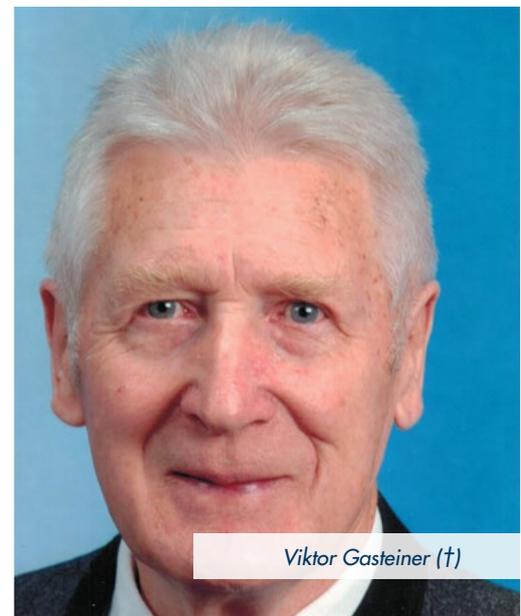
- Ing. Günther Böhm (101)
- Johann Ruppig (94)
- Markus Hüttenbrenner (80)
- OSR Alois Gamsjäger (70), unserem geschäftsführenden Obmann und Ehrenobmann

Ing. Günther Böhm

Nach einem Krankenhausaufenthalt konnte Günther Böhm erst mit 2 Wochen Verspätung die Gratulanten zu seinem 101. Geburtstag empfangen.



Günther wurde am 12. Juni 1920, interessanteweise zwei Wochen vor der Gründung des Ortsverbandes Kammern des Österreichischen Kameradschaftsbundes, in Leoben geboren. Nach der Übersiedlung nach Kammern schloss er sich bald dem örtlichen Kameradschaftsbund an und war mehrere Jahrzehnte ein äußerst gewissenhafter Kassier, darüber hinaus half er aber auch gerne als Kommandant aus, wenn dies notwendig war.



Viktor Gasteiner (†)



atulanen

Neben seiner beruflichen Tätigkeit als Förster, bei der er viele Jahre im Eingang des Leimsgrabens ansässig war, bevor er sich am Hochweg sein Eigenheim schuf, war er in vielen öffentlichen Bereichen tätig. Sein Wirken, so müsste man es bei jeder Aktivität sagen, erstreckte sich immer über Jahrzehnte. Er war als verlässlicher Sänger im Kirchenchor aktiv und stellte seine künstlerischen Fähigkeiten im Violinspiel durch Mitwirkung in kleinen Ensembles unter Beweis. Sein ganz besonderes Interesse galt den Bienen und dem Verein der Imker, dem er 40 Jahre als Obmann vorstand. Lange Zeit war er auch als Funktionär der örtlichen Raiffeisenkasse tätig.

Ehrenobmann OSR Alois Gamsjäger

Am 22. Juni 2021 feierte unser Ehrenobmann OSR Alois Gamsjäger seinen 70. Geburtstag. Dies war natürlich ein Anlass, dem überaus engagierten Jubilar, auch namens des Ortsverbandes zu gratulieren.

So stellte ich mich namens des Ortsverbandes mit unserer Kassierin Kunigunde Putz und Schriftführer Bgm. Karl Dobnigg bei unserem Ehrenobmann und geschäftsführenden Obmann als Gratulanten ein und wir wünschten unserem geschätzten Louis gleichzeitig alles Liebe und Gute sowie beste Gesundheit.

Heute noch weiß Günther Böhmer viel Interessantes und Wissenswertes aus seinem langen Leben zu erzählen und schätzt gesellige Zusammenkünfte. Wir wünschen dem Jubilar, dass ihm noch viele Jahre in unserer Mitte vergönnt sind.

Alois Gamsjäger kann man auf Grund seines großartigen Einsatzes für den Kameradschaftsbund als Motor des Ortsverbandes Kammern bezeichnen. So hat er unter anderem sehr viel an Erinnerungen des Ortsverbandes und aus der Marktgemeinde gesammelt und davon eigene Broschüren und Bücher verfasst.

Bei den Gedenkfeiern zu Allerheiligen findet er ebenso immer die passenden Worte und kürzlich wurde er vom Steirischen Volkswbildungswerk für seine großen Verdienste besonders geehrt. Sein organisatorisches Talent sieht man auch bei den verschiedenen Veranstaltungen, wie dem Bezirkskegeln, wenn unser Ortsverband für die Durchführung verantwortlich ist. Für seine überaus großen Verdienste in der Marktgemeinde Kammern erhielt OSR Alois Gamsjäger bereits am 28. Februar 2015 den Ehrenring verliehen.

*Mit kameradschaftlichen Grüßen
Ihr Gerhard Kassegger
Obmann*



**BESTATTUNG
WOLF**

Seriös
Einfühlsam
Würdevoll

VERLÄSSLICHER PARTNER IN SCHWEREN STUNDEN



LEOBEN
Etschmayerstraße 1
8700 Leoben
Tel.: 03842 / 82 444

**BRUCK AN DER MUR
MÜRZTAL**
Wiener Straße 75
8600 Bruck an der Mur
Tel.: 0660 / 86 05 000

www.bestattung-wolf.com
office@bestattung-wolf.com

24h

täglich

Bestattung Fiausch

seit 1961



Alle Bestattungsarten werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.
Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier
auch am Wochenende sowie an Feiertagen.

8775 Kalwang, Marktstraße 69
0 38 46 / 82 03

0 - 24 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen



Liebe Leserinnen und Leser, geschätzte Damen und Herren!

Das erste Halbjahr 2021 ist schon wieder Geschichte und es freut mich, dass sie diesen Artikel lesen. Wie schon zuvor war auch die letzte Zeit vom COVID-Thema geprägt und hat auch uns wieder vor einige Herausforderungen gestellt. Im ersten Quartal war es uns nicht erlaubt Übungen, Schulungen, Präsenzsitzungen und dgl. durchzuführen, lediglich Einsätze konnten uneingeschränkt gefahren werden. Ist auch klar gewesen: Wer Hilfe braucht bekommt sie natürlich, aber auch wieder unter Einhaltung der gültigen COVID-Maßnahmen. Woran wir aber sehr geknabbert haben, war die Tatsache, dass damit auch alle kameradschaftlichen Umgänge wegfielen. Wir haben diese schwere Zeit aber trotzdem einigermaßen gut überstanden und sind sehr froh, uns wieder treffen zu können. Wir brauchen diese Zeit dringend, denn niemand weiß, wann und wo bzw. zu welchem Einsatz wir gerufen werden, wie aufwändig gestaltet er sich, welche Kenntnisse müssen angewandt werden.

Wir haben in Kammern das Wechsel-Ladefahrzeug mit Kran stationiert, das auch über die Grenzen unseres Gemeindegebietes im ganzen Bezirk Leoben angefordert werden kann. Dabei kommt es ganz besonders auf die Praxis und die Routine des eingesetzten Kraft bzw. Kranfahrers an. Diese Routine muss immer wieder trainiert und aufgefrischt werden, um im Einsatzfall rasch und richtig helfen zu können.



Wundern sie sich also nicht, wenn das WLF-K öfters auch mal bei „artfremden“ Arbeiten angetroffen wird.

Des Weiteren haben wir eine von drei Öl-Sperren der Steiermark in Kammern stationiert. Diese wird immer wieder bei größeren Mengen von Schadstoffen in größeren Gewässern angefordert. Damit sind wir in der gesamten Steiermark präsent und auch hier gilt es wieder, Spezialwissen anzuwenden.

Das Hauptaufgabengebiet ist und bleibt aber die Sicherstellung von Hilfeleistung für unsere Bevölkerung zu jeder Tages- und Nachtzeit. Dazu zählen neben der klassischen Brandbekämpfung und den technischen Einsätzen auch die Prävention und Aufklärung. Daher nutzen wir natürlich auch unsere Übungen und versuchen größere Objekte und Siedlungen etc. zu beüben. Dabei wollen wir auch mit den Bewohnern und der Bevölkerung ins Gespräch kommen, uns präsentieren und so auch Informationen sammeln und weitergeben.

Kammern wächst und immer neue Wohngebäude und Siedlungen entstehen. Unser Anliegen ist es, dass wir auch über diese Bescheid wissen und uns nicht erst im Einsatzfall ein Bild machen müssen. Zuletzt waren wir im Wohnpark Kammern zu Besuch und

konnten uns die dortigen Mehrparteien- und Einfamilienwohnhäuser ansehen. Besonders zu erwähnen ist, dass alle Wohnungen von Beginn an schon mit einem Feuerlöscher je Wohneinheit und Rauchwarnmeldern in jedem Raum ausgestattet wurden. Ich möchte hiermit auch die absolute Notwendigkeit solcher Maßnahmen in den Vordergrund stellen. Gerade im Entstehen eines Brandes sind die ersten Maßnahmen die erfolgreichsten; je früher ein Brand entdeckt wird, desto größer sind die Chancen, diesen einzudämmen. Das Vorhandensein eines geprüften Feuerlöschers steht sowieso außer Frage.

Diese neuen Wohnsiedlungen sind aber nicht nur eine weitere Herausforderung für die Einsatzkräfte, sie sind sozusagen auch Potential für die Feuerwehren. Wir alle wissen, wie schwierig es ist, immer wieder aufs Neue für Nachwuchs zu sorgen. Angesprochen sollen sich alle fühlen, vor allem aber die Eltern von Jugendlichen ab 10 Jahren. Die Feuerwehrjugend bietet ein spannendes und abwechslungsreiches Betätigungsfeld, auch der soziale Umgang und die Kameradschaft wird gefördert. Beide Feuerwehren unserer Gemeinde leisten eine starke Nachwuchsarbeit und haben

guten Zuwachs; nur dürfen wir uns nicht auf den Lorbeeren ausruhen. Die Feuerwehrjugend muss immer Schritt halten und in die Zukunft schauen. Nur die wenigsten aktiven Feuerwehrmitglieder sind als „Quereinsteiger“ zu uns gekommen, obwohl wir auch diese herzlich willkommen heißen wollen. Hiermit möchte ich noch auf die anderen Artikel der Feuerwehren verweisen und darf euch und euren Familien eine schöne Sommerzeit wünschen und hoffe auf euren Zuspruch.

Feuerwehrjugend

Es ist mir als Kommandant der Feuerwehr Kammern eine besondere Freude, dass ich über eine starke Feuerwehrjugend berichten kann. Wir versuchen immer wieder auf Neue Jugendliche ab 10 Jahren aktiv anzusprechen und für die Mitgliedschaft in der Feuerwehr zu begeistern. Zuletzt haben wir 5 Jugendliche bei uns zu Besuch gehabt und haben versucht, ihnen das vielfältige Freizeitangebot der Feuerwehrjugend näherzubringen. Anscheinend hatten wir damit Erfolg und konnten im Anschluss Erik Hebenstreit, Julian Hoch, Matthias Kapaun und Sebastian Schober als neue Mitglieder bei der Feuerwehrjugend begrüßen. Ich wünsche ihnen von dieser Stelle aus eine spannende und erlebnisreiche Zeit bei der Jugend; natürlich auch eine Portion Durchhaltevermögen, damit wir sie in rund 5 Jahren als aktive Feuerwehrmitglieder angeloben dürfen. Einige Kameraden unserer Jugend stehen bereits vor diesem lang ersehnten

Schritt und können es kaum erwarten, mit in den Einsatz zu fahren. Bei diesen ersten Einsätzen werden sie aber noch nicht an vorderster Stelle arbeiten, sondern noch den einen oder anderen Kniff lernen müssen. Bis eine gewisse Routine bzw. Sicherheit vorhanden ist, wird noch etwas Zeit vergehen und die „Großen“ geben bis dahin noch sehr gut Acht auf die „Jungen“. Das Wichtigste in unserem Wirken ist, dass wir anderen rasch helfen können, ohne jedoch uns selbst in Gefahr zu bringen. Sehr oft hören wir „kommt sicher von all euren Einsätzen nach Hause“; das ist auch unser oberstes Ziel.

Wenn sie diesen Artikel lesen, wird die Feuerwehrjugendleistungsprüfung vom 10. Juli schon wieder Geschichte sein und alle dort angetretenen Jugendlichen werden ihre Prüfung mit Bravour abgeschlossen haben, da bin ich mir sicher. Vor allem deswegen, weil ich die Jugend in guten Händen weiß. Günther



Eglauer mit Manuel Zötsch und viele weitere Helfer betreuen die Jugend und versuchen immer wieder aufs Neue, mit spannenden und erlebnisreichen Übungen und Aktivitäten die Jugend zu begeistern. Ich wünsche der gesamten Jugend weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Liebe Grüße und „Gut Heil“ wüncht der Kommandant der Feuerwehr Kammern Hans-Peter Moder, ABI

HITTHALLER
WIR BAUEN WERTE

SEIT 1907 EINE ERFOLGSGESCHICHTE IN SACHEN BAU!

WWW.HITTHALLER.AT
#HITTHALLER @HITTHALLER_WIRBAUENWERTE



Branddienstprüfung (2019)



Sehr geehrte Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern!

Die Aufgabe, einen Halbjahresbericht für die aktuelle Gemeindezeitung zu verfassen, gestaltet sich aktuell sehr schwierig. Berichten wir ansonsten von Veranstaltungen, Jubiläumsfeiern, Leistungsbewerben usw. so wäre dieser Artikel heuer schon mit wenigen Sätzen wieder zu Ende. Seitens des Landesfeuerwehrverbandes wurden sämtliche Veranstaltungen abgesagt. Von detaillierten Berichten über die erfolgten Einsätze möchten wir Abstand nehmen.

Covid 19 hat uns alle vor neue Herausforderungen gestellt. Umso mehr erfüllt es mich mit Stolz, dass wir trotz der schwierigen Situation stets einsatzbereit waren und sich die Kameraden immer diszipliniert verhalten haben.

Um einsatzbereit zu bleiben wurden die erforderlichen Übungen in Kleingruppen durchgeführt und auch Weiterbildungen waren online möglich.

Wir freuen uns schon darauf zukünftig wieder Übungen in größeren Gruppen organisieren zu können und auch abseits von Übungen und Einsätzen Unternehmungen für die Kameradschaftspflege durchzuführen.



Neue Kameradinnen und Kameraden sind bei der Feuerwehr Seiz stets willkommen. So möchten wir dazu aufrufen, sich bei Interesse unter der Nummer 0664/88796064 zu melden. Auch die Feuerwehrjugend würde sich über Zuwachs freuen. Ab dem 10. Lebensjahr ist eine Teilnahme möglich. Besuchen Sie uns auch auf unser Facebook Seite und auf unserer Homepage: www.ff-seiz.at.

Den Bericht wollen wir nun dafür nützen, um mit einigen Fotos auf vergangene Jahre zurückzublicken. Vorfreude ist ja bekanntlich die

schönste Freude und so hoffen wir, dass wir schon in der nächsten Ausgabe wieder von einigen Höhepunkten berichten können.

Für den 25.09.2021 planen wir heuer wieder das Strohfest und den Seizer Herbstlauf durchzuführen. Im Rahmen dieser Veranstaltung feiern wir auch das 30-jährige Bestehen der Feuerwehrjugend Seiz. Wir würden uns freuen sie bei dieser, mittlerweile schon traditionellen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.



1. Seizer Herbstlauf (2017)



Sanitätsprüfung (2013)



Leistungsprüfung der Bereichsfeuerwehrjugend (2021)

Zum Schluss möchten wir noch die Gelegenheit nutzen und Lukas und Lisa Kain sowie Fabian Kroemer und Tanja Stocker zu ihrem Nachwuchs gratulieren.

Leistungsprüfung der Jugend

Am 10. Juli, nach einem halben Jahr Pause, fand die Bereichsfeuerwehrjugend Leistungsprüfung für die Bereiche Murau, Knittelfeld Judenburg und Leoben in der Marktgemeinde Kammern statt. Für die Ausrichtung konnte der Sportplatz in Kammern genutzt werden. Die gesamte Veranstaltung wurde durch die Freiwillige Feuerwehr Seiz vorbereitet und gemeinsam mit dem Bereichsfeuerwehrverband Leoben durchgeführt. Insgesamt nahmen ca. 500 Jugendliche an den einzelnen Leistungsprüfungen teil.

Bei der Eröffnung der Leistungsprüfung konnte der zuständige Be-

reichsjugendbeauftragte OBI d.F. Ernst Mündler den Bürgermeister der Marktgemeinde Kammern Karl Dobnigg, den zuständigen Abschnittsfeuerwehrkommandanten ABI Hans Peter Moder, sowie das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Seiz, HBI Christian Kromer und OBI Gerhard Hafner, begrüßen.

Aufgrund der derzeitigen Covid 19 Bestimmungen wurde ein detaillierter Zeitplan für die teilnehmenden Gruppen erstellt.

Auf eine gemeinsame Schlusskundgebung wurde verzichtet. Jede Gruppe konnte direkt nach dem Bewerb die errungenen Abzeichen in Empfang nehmen. Alle angetretenen Jugendlichen konnten diese Leistungsprüfung positiv abschließen!

Die Übergabe der Abzeichen wurde für jeden Bereich gesondert durch-

geführt. Auch hier konnten wir einige Ehrengäste begrüßen. Für den Bereich Leoben OBR Manfred Harrer und BR Ing Johann Diethart, für den Bereich Knittelfeld LBD Stv. Erwin Grangl für den Bereich Murau LFR Helmut Vasold.

Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Team der Freiwilligen Feuerwehr Seiz für die tagelange Vorbereitung der gesamten Veranstaltung und für die Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufes.

Die Feuerwehr Seiz wünscht der Bevölkerung der Gemeinde einen schönen Sommer und bedankt sich recht herzlich für ihre Unterstützung.

**Alle Berichte auf der Webseite:
www.ff-seiz.at**

Landgasthaus Gietl

Seiz 5, 8773 Kammern i.L.

Tel.: 03844/8203

E-Mail: landgasthof.gietl@aon.at

Web: www.landgasthof-gietl.at

Unsere Öffnungszeiten:

Mo-Sa: 6:00 – 10:00 / 16:00 – 22:00 Uhr

So: 6:00 – 10:00 Uhr

Warme Küche an den Öffnungstagen
von 17:30 – 21:00 Uhr

Reservierungen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich





**Marktgemeinde
Kammern**
im Liesingtal

Bürgermeister Karl Dobnigg lädt ein zum

FOTO WETTBEWERB 2021

der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal



**"Sommer
in Kammern"**

Mitmachen und gewinnen!

- 1. Preis: € 100,- Gutschein
- 2. Preis: € 80,- Gutschein
- 3. Preis: € 50,- Gutschein

Mit der Teilnahme am Fotowettbewerb akzeptieren Sie die Wettbewerbsregeln und stimmen den Datenschutzrichtlinien der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal zu. Teilnahmeabschluss ist der 21. September 2021. Unter allen Teilnehmern werden drei Gutscheine verlost. Senden Sie uns Ihre schönsten Fotos zum oben genannten Thema an marktgemeinde@kammern.net. Teilnahmebedingungen und weitere Informationen unter www.kammern-liesingtal.at